Mugeigen:

Die lipaltige Kieinzelle ober beren Raum 10 Big., für aus-wiess 15 Big. Die mehrmaliger Aufnahme Kochles. Bellamengeile 30 Pig., für auswärts fie Pig. Beilagengebühr por Zemienb Bit. 28/8.

Fernipred-Anichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugebreid: Per "feneral-Angeiger" erideint taglid asends, Sountags in guel Ausgaben. Huparteilide Beitung. Renefte Radrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Tolich: Auterhaltungs-Mlatt "Beierflunden". - Modentlich: "Der Sandwirth". - "Der Bumoriff" und bie iffugrirten "Beitere Bfatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsdrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt

21:13eigen-Unnahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausftattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgidaft übernommen werden

9tr. 279.

Freitag, ben 30. November 1906.

21. Jahrgang

## Veraltete Anichauungen.

Der fattiam befannte Graf Budler-Rlein-Tichirne hat wiederholt, nicht etwa nur in Bolfsversammlungen, sondern auch vor Gericht, seine Berwunderung barüber ausgedrückt, daß die Gerichte ihn, einen Grafen, fo wie den einfachften Burger behandeln. Der Graf, obwohl Doftor juris, wie er in neuerer Beit zu betonen pflegt, bat noch nicht begriffen, bag in Deutschland alle por dem Gejet gleich find, und er buldigt noch der veralteten Anschauung, daß der Edelmann fich mandgerfei muffe erlauben burfen, wofür Burger und Bouern auch "von rechtswegen" ftrafbar find. Das war einmal, ift aber heute eine ganz veraltete Praxis und eine erft recht veraltete Theorie. Indeffen, bem Grafen Budler werden viele geneigt fein, nicht weiter ernft zu nehmen. Darum ift ein anderer Fall weit bezeichnender dafür, wie veraltete Unichanungen noch beute in manchen Ropfen fest fiben.

In einer neulich in Altona ftattgefundenen Gerichtsverbandlung batte ein Rechtsanwalt den Daut, nichts mehr und nichts weniger zu verlangen, als ben Angeflagten frei gu fprechen, weil feine Berurteilung die berhongnisbollften politifchen Folgen haben tonnte. Der Kläger, ein Reger, wurde mit dem Urteil frebsen und dem Deutschen Reiche unaugenehme Dighelligfeiten und Roften verurfachen. Andere durften der Meinung fein, daß ein Mann, er fei wer er fei, auch ein Reger, der öffentlich Dieb genannt worden ist, das Recht haben miffe, wenn er den nachweis führen fann, daß er mit Unrecht öffentlich gebrandmarkt worden ist, eine Berurteilung des Beleidigers zu erlangen, auch wenn dieser ein

Ginge es nach dem Berlangen des Rechtsanwalts in Altona, dann hatte jeder Deutsche das Recht, jeden Reger im Schutgebiete nicht nur gu beleidigen, sondern auch gu berauben, sit mighandeln, ja gu toten. Denn je fchwerer bas gegen den Eingeborenen berübte Berbrechen mare, befto berbangnisvoller mußten die politischen Folgen einer Berurteilung sein, wenigstens nach der Meinung des Altonaer Rechtsanwalts und befto mehr mußte eine Berurteilung berbindert werden. Wir find diametral entgegengesetter Anficht. Richts fann von politisch verhängnisvolleren Folgen in den Kolomen fein, als eine offensichtliche Beugung, als eine Berfagung des Rechtes. Es ift allgemein befannt, daß die Eingeborenen ein ausgeprägtes Rechtsgefühl befiben. Richts fann fie eher mit ihrer Lage verfohnen, als bie Gicherheit, elbit gegen Beige Recht erbalten gu fonnen. Richts treibt fie ficherer zu Aufftanden, als die Erfahrung, daß fie gegen Beige doch nie Recht erhalten fonnen. Ein Urteil, wie es der Altonaer Rechtsanwalt nicht "von rechtswegen", sondern aus bolitischen Gründen verlangt, würde bedeuten, daß die Reger bogelfrei feien und die Deutschen berechtigt, mit ihnen nach Belieben gu ichalten und gu walten, je toller, defto ficherer vor ettrafung seitens der Gerichte.

Wenn die Berurteilung eines Weißen wirklich fo verbangnisvolle Folgen baben fonnte, dann follten die Weißen ichon aus politischen Gründen sich um fo mehr hüten, den Schwarzen Unrecht zu tun. Der hier in Rede stehende Beflagte, ein deutscher Offizier und Schriftfteller, follte nicht fo schwere Beleidigungen gegen einen Schwarzen veröffentlichen, wenn gur Berbutung einer Berurteilung fein Berteidiger glaubt politifche Grunde ins Treffen führen gu fonnen.

Noch weit veralteteren Anschauungen huldigen die Alldeutschen, die in einer Betition verlangen, daß die allgemeine Schulpflicht nach Bedarf in den bon Bolen bewohnten Landesteilen Breugens follte auf gehoben werden können, weil die "Rulturpolitif" die Bolen im wirticaftlichen Rampie beffer wettbewerbungsfähig mache.

Wir glauben nun nicht einen Augenblid, daß die preußiiche Regierung so töricht sein wird, dem Borschlage auch nur Beachtung zu schenken, geschweige denn ihm Folge zu geben. Wir fteben heute nicht mehr auf dem ruffifden Standpunfte, Rultur zu fürchten, auf bem barbarifchen Standpunfte, daß man unterworfene Bölfer nur auszubeuten habe. Bon dem Berlangen, daß den Bolen die Bildung entzogen werde, ift nur noch ein Schritt gu bem weiteren, dem Bolfe überhaupt die Bildungsgelegenheit zu nehmen, eine den alten Reoftionaren nicht unbefannte Forderung. Die Berrichaften bergeffen, daß bei Roniggrat der Schulmeifter gefiegt hat, und daß das Jehlen des Schulmeisters totsicher ein Jena bringen mußte. Daß folche beralteten Anschauungen fich an die Deffentlichteit magen, gibt indeffen viel zu benfen.

## Deutscher Reichstag.

(128. Situng bom 28. November, 1 Uhr.)

Am Bundesratstifche Reichstanzler Fürft Bülow, Rolonialdirettor Dernburg, Freiherr b. Stengel, Rratte, von Löbell und gablreiche Kommiffare. Bur erften Beratung stehen die beiden Nachtragsetats von Südwestafrifa.

Reichstanzler Fürst Bülow führt aus: Unfere Rolo. nialpolitif macht eine fcwere Brifis durch. Große Opfer an Gut und Blut haben wir gebracht und es wird noch immer einige Zeit vergeben, bis Rube eintritt. Weitere große Summen werden erforderlich fein, um das Schutgebiet wirtschaft. lich wieder aufzurichten, aber nie werde das deutsche Bolf, nie der Reichstanzler auf die Kolonie und toloniale Bevorzugung des deutschen Bolles verzichten. Bas nötig ist, ist

die Erfenntnis der Difftande und die Sehler und der feste Bille, fie nicht wieder gu begeben und fie abzuftellen. Reformen feien notwendig, ebenfo ein felbständiges Rolonialamt. Deshalb habe, er, einem alten Lieblingsgedanten folgend, eine Rraft aus ber Sandelswelt gewonnen, und er bittet, diefem Bertrauen entgegen-

Bertuschungspolitif getrieben. Der Beamte Böplau hat fich schwerer Disziplinarvergeben schuldig gemacht, als er unter dem Bruch der Amtsverichwiegenheit Aften an Dritte auslieferte. Es mußte das Disgiplinarverfahren gegen ihn eingeleifet werden. 3d habe eingegriffen, mo Migftande festgeftellt wurden. Bor aller Welt will ich feststellen, daß der deutsche Beamtenftand von feinem anderen in der Welt übertroffen wird. (Stürmifcher Beifall rechts, Lachen bei ben Sogialdemofraten. Bebel ftebt auf und wendet fich mit berächtlicher Sandbewegung ab. Große Unruhe und frürmische Entrüftung am gangen anderen Saufe, die bon neuem ausbricht, als die Sogialdemofraten ein Gelächter anzuschlagen berjuchen.) Der Reichstangler fahrt mit erhobener Stimme fort: Unfer Beamtenftand fteht feinem anderen nach an Gewiffenhaftigleit und Integrität. (Ingwifden ift ber Rronpring mit feinem Befolge in die Sofloge getreten.)

Runmehr ergreift Rolonialdireftor Dernburg bas Wort und führt aus: Ohne Unterftützung des deutschen Bolfes und des Reichstages wird wohl meine Arbeit vergebens fein. Der

#### Bertrag mit der Firma Tippelsfird & Co. ift gelöft.

Das Reich leistet dieser Firma keine Entschädigung. Die bereits erteilten Auftrage find auf die Salfte redugiert. Der Bertrag mit der Oranienapothele ist gelöst und auch ein Wörmann-Monopol besteht nicht mehr. Die Reichsvermaltung bat gurgeit nicht die Abficht, mit diefer Firma einen neuen Bertrag abzuschließen. In Zufunft würden hobe Unternehmergeminne bermieden werden, wo dies möglich fei. Das Ziel der Kolonialverwaltung muß sein: Die Schaffung von mit dem Baterland eng verbundenen, aber administrativ unabhängigen wirtschaftlich gesunden Kolonien. Run tomme ich auf die Roloninlffandale. Es wird niemand feiner gerichtlichen Strafe entgehen, aber das notwendige Cortelat fei ein Schut der weitaus großen Uebergahl verdienter und tadellofer Beamter gegen Chrabidmeidung und Berleumdung. (Lebhafter Beifall.) Auf feinen, Dernburgs, Antrag habe der Reichstangler eine Kommiffion eingeset gur Prufung der Unichuldigungen. Weiter find erforderlich eine Regelung des überaus schwierigen Eingeborenenrechtes und der Eingeborenenbehandlung. Dringend erforderlich sei

#### private Unternehmungen nad Rraften aufördern.

Die Arbeit, die er, Redner, vorgelegt habe, sei nur eine provisorische. Weitere Dentschriften werde er ausarbeiten. Der Rolonialdirektor geht nunmehr auf die beiden vorgelegten Denfschriften des naberen ein und beschäftigt fich mit der Britit, die fie gefunden, und ben Bemangelungen. Er giebt fodann Bergleiche mit den Musgaben anderer Lander, Die diese mit ihren Kolonien gehabt haben und betont dabei, daß bringen zu wollen. Det Rangler fagt weiter: Ich habe feine I die Borarbeiten viel forgfältiger gemacht werden mußten-

# Kleines Feuilleton.

Dbernfangerin und Berjog. Die Dunchener Sofopernlangerin Ella Torbed batte Rlage gegen ben Rebafteur bes Bargburger General-Angeiger" gestellt, weil bas Blatt, gleich anberen Blattern, die Gerüchte von einer bevorstebenben Chebeibung bes herzogs Lubwig und feiner Gemablin, ber Freitun Antonie von Bartolf, mit bem Berfehr bes Franlein Torbed im herzoglichen Balais in Berbinbung gebracht batte. Es ber bereits Berhandlungstermin bor bem Schöffengericht auf ben 11. Dezember angesett. Run bat im bergoglichen Balais bie tommiffarifche Bernehmung bes Herzogs und feiner Gemablin luttgefunden, und beibe erflarten eiblich, es fei nicmals von, einer Scheibung bie Rebe gewesen. Freifran von Bartolf er-flatte ferner, es fei ihr nichts bavon befannt, mas ihnen Beranlaffung zu einer Scheibung geben fonnte, und ber Bergog er-flarte noch, er ftebe mit Frl. Torbed wohl auf bem "Du"-Berfet, Grl. Torbed bertebre febr freundichaftlich im Balais, aber bestehe swifden ibm und ihr feine unftatibafte Begiebung. eranf jog Grl. Torbed bie Rlage gegen ben Rebalteur gurid, mbem fie betonte, mehr babe fie nicht gewollt, als bies tonftatiert gut feben.

Raifer und Bauer. Mus Bien wird eine niebliche Gebichte bon ber Bergenögute bes Raifers Frang Joseph berichtet. die fürglich, fo beißt es, ein Regiment Dragoner burch ben Reinen Ort Boeftenborf ritt, bat ein armer Bauer ben Rommanbear, ibm ein paar von ben ausrangierten Bferben gu bertaufen. Die Bitte murbe abichlagig beichieben, und nun ichrieb ber daner an Raifer Frang Joseph, fcilberte feine Armut unb einen Bunfc, ju niedrigem Preise einige Bierbe ju taufen, eren er bringend benötigte. Der Raifer ließ bem Bittfteller mimorten, bag er von ben Dragonerpferben feine mehr erbalen tonne, ba bie verfäuflichen bereits Abnehmer gefunden hatten; er habe aber Unweifung gegeben, aus feinem Marftall bem I

Bauern einige Bferbe gu fenben. Diefe find auch eingetroffen und ber Beidentte preift nun überall bie Gute bes Raifers.

Das geftohlene Sans. Dag jemand bie Materialien gu einem tompletten Saus gusammenftiehlt, burfte mindeftens ben Reig ber Reubeit haben. Diefer eigenartige Bautunftler ift ber Arbeiter Ernft Gangloff in Rigborf. Rurglich murben bon einem Reubau in ber Bartheftrage mehrere Turen entwendet. Durch bie Rachforfdungen ber Ariminalpolizei murbe G. als ber Dieb ermittelt. Bei einer Durchsuchung feiner Bobrung wurden außer ben Turen noch große Borrate von Ballen, Brettern, Mauersteinen und anderes gefunden. G. gestand, bag er alle biese Materialien gestohlen habe, um sie zu dem Reubad feines Bohnhaufes in Bernau, wo er ein Grundftud befibe, gu bermenben. Tatfachlich batte er fich auch bor einiger Beit ein Bauterrain erworben, boch fehlten ibm jum Bau bie nötigen Gelber. Auf feinem Grundftud waren zwanzig Obitbaume angepflanzt, bie gleichfalls aus Diebstablen berrührten.

Ein Schelmenftreich. Gin luftiges Schelmenftudden wirb aus Ballomena in Irland berichtet: Dort fand man eines iconen Morgens an allen Strageneden große Platate, auf benen angefündigt wurde, daß bas Kriegsministerium infolge einer großen Rattenplage in verichiebenen ber außereuropalichen Stationen beichloffen bat, Ragen in größerer Menge bortbin ausguführen. Alle Ragenbefiger, welche fich bon ibren Tieren trennen wollten, wurden aufgeforbert, mit ben Tieren an einem bestimmten Tage fich auf bem Megplate in Ballomena eingu-finden. Für gute und gesunde Ragen wurde ein Breis bon 2 bis 4 Schillingen geboten, und die Unfunbigung ichlog mit ber Berficherung, daß ein Beamter des Priegsministeriums gur Abnahme ber angetauften Ragen ericheinen wurbe. Auch in einigen ber umliegenben Dorfer wurde bas Blatat angeheftet. Un ben genannten Tage ftromten Sunberte bon Ragenbefigern mit ihren Lieblingen auf bem Megplat gufammen. Mus ben Dor-fern famen gange Bagenlabungen ber Rattenbertilger, und man erwartete gebulbig ben Beamten bes Rriegsminifteriums. Stunde um Stunde berrann, aber ber Beamte fam nicht.

Schlieglich bammerte ben berfammelten Ragenbefigern auf, bag fie bas Opfer eines Ulfes geworben maren, und unter nicht gerabe fehr fanften Ausbruden fehrten bie Enttaufchten mit ihren Labungen nach Saufe gurud. Biele follen unterwegs ihre Raben ausgeseht ober verloren haben, und beute fucht Ballymena und Umgebung eifrig nach bem Unftifter bes Ulfes.

Gine tenere Retlame. Gelbftmorb, um bie Aufmertfamteit auf fein Wert gu lenfen, beging auf bem Mangitoto Bulfan, einem Infelberg bei Mudland (Reu-Seelanb), ein irlanbifder Schriftfteller namens Charles Bollard. Die Boligei, Die er brieflich benachrichtigt batte, fand an ber angegebenen Stelle ein feche Gug bobes Rreng, in bas Bibelfpruche eingeschnitten Das Rreug war mit Blut befprist, und an feinem Sube lag ber Leichnam Bollards. Um ben Preugichaft ging ein Geil mit bem Bollard fich anicheinend in Rreugform festgubinben versucht batte, was ibm jeboch nicht gelnugen war; barauf batte er fich bie Reble mit einem Rafiermeffer burchfcmitten. Reben ihm lag ein Brief folgenben Inhalts: "Geraume Beit habe ich alle meine Rrafte barauf verwandt, biefes Bert ju ichreiben, bas Lebensfragen bes Menichengeichlechts behandelt. Jeder der drei Teile des Berts behandelt getrennt voneinander die menschliche Berfonlichteit in förperlicher und seelischer Beziehung und die Berbindung zwischen beiden. 3ch tat biefen Schritt, weil mein Bert in Europa und Amerita bon ben Berlegern abgelehnt wurde, fo bag mir nur bie Soffnung bleibt, auf biefe Beife bie Beroffentlichung gu erreichen." Dies ift ber britte berartige Sall in einem nicht langen Beitraum. Im September vorigen Jahres beging eine Lebrerin, Mig Gbith Allanbh in Lancafter (England), Selbstmord, um bie Mufmertfamteit auf ibr Bert "Die Erfüllung" gu lenten, und um biefelbe Beit ericog ein Englander namens Lionel Terry in Bellington (Reu-Ceelanb) einen alten Chinefen, um bie Beachtung feines bie "gelbe Gefahr" behandelnben Bertes "Der Chatten über bem Reiche" gu ergwingen.

ici dei gia gia

野山

8

Ein Programm werde er erft dann aufstellen, wenn er Gelegenheit gehabt babe,

30. Robember 1906.

die Kolonien jelbst zu besuchen. Der Kolonialdirektor geht nunmehr auf den Eisenbahn-Nachtragsetat und die Kriegslage ein. Die Baufirma Lanz habe sich bereit erklärt, auf eigenes Risiso und eigene Kosten, ohne daß dem Reiche daraus eine Berpflichtung erkiebe, das erforderliche Material an Ort und Stelle zu schaffen. Die verbündeten Regierungen haben sich nicht für befug erachtet, die Bahn noch vor dem Biederzusammentritt des Reichstages zu bauen. Der Kolonialdirektor resumiert: Den Borwurf kann man der Kolonialverwaltung nicht ersparen, daß sie es an der nötigen Führerschaft habe sehlen lassen. Er erhostt vom deutschen Kolonialbesit eine neue Betätigung deutschen Geistes, deutscher Tüchtigkeit, deutscher Kultur. (Lebhaster Beisall. Der Reichskanzler drückt hieraus Dernburg beglückwünschen die Hand.)

Abg. Dr. Sch a bler (Zentr.) hebt zunächst das Borgeben Erzbergers hervor und sagt, wir identifizieren uns nicht mit Erzberger, aber wir haben auch keinen Anlag, ihn zu besavourren. Wir unterschreiben die weitausschauenden Bläne des neuen Hern. Seine Freunde verwahrten sich gegen den Borwurf der Kolonialseindichaft. Sie seien

nicht gegen Rolonialpolitit, aber gegen Abenturen.

Rach weiteren Ausführungen des Redners vertagt fich das Haus. (Der Kronpring wohnte den Berhandlungen bis zum Schlusse bei.)

Donnerstag 1 Uhr: Fortsesung der heutigen Debatte. Schluß 52 Uhr.



\* Biesbaben, 29. Rovember 1906.

Die Thronfalge in Braunichweig.

Bu der Mitteilung, daß aus den Kreisen der höheren Beamten eine Den f schrift an den Herzog von Eumber-land abgegangen sei, worin gebeten wird, auf Hannover zu verzichten, und daß darauf eine bald zu veröffentlichende Antwort eingegangen sei, schreibt die Braunschw. Landesztg.: Eine solche Denkschrift sei allerdings abgesandt worden, aber sie rühre nicht von den Beamten her, sondern von der Minderheit des Landtages, der sich andere Braunschweiger angeschlossen haben. Eine Antwort sei noch nicht erfolgt, sondern nur eine formelle Empfangsbestätigung.

Bum Tode des Ergbifchofs von Stablemsti.

Das Mitglied des preußischen herrenhauses Graf von Roszielski, der fich gurgeit in Lemberg aufhalt, bat fich bei einem Gespräch mit dem Rebakteur der "Gazette Rarodowa" über die Rachfolgerschaft des Erzbischofs Stablewsti geaußert. Berr v. Rosgielsti meinte, es fei begrundete Ausficht, daß die römische Rurie fich gegen die Ernennung eines Deutschen jum Ergbischof von Gnejen-Bojen widerfeten merde. Man muffe deshalb auf eine Berfchleppung diefer Frage gefaßt fein. Auch der Widerftand der polnischen Jugend gegen den deutschen Unterricht jei nicht abgeschwächt. Die deutsche Regierung werde gegen die Kinder nichts ausrichten und ihre Repressibmaßregeln mußten bald aufgegeben werden. — Das Gnejener Dom-Rapitel mablte feinen Genior-Pralaten Dorzewsti zum Rapitularbifar mit der Befugnis zur Bermaltung des Bistums mahrend der Sedisvafang des erg. bifchöflichen Stuhles. Die Babl bedarf der Bestätigung bes Oberprafidenten. - Unter Entfaltung des bei diefen Gelegenheiten üblichen Bompes fand gestern die Ueberführung der Leiche des verftorbenen Ergbischofs Dr. v. Stableweft nach dem Bosener Dom ftatt. Rurg nach 3 Uhr hatte fich die Beiftlichfeit und die beiden Domfapitel in der Cafriftei des Domes versammelt. Bon bier begaben fie fich im Chorfleide in feierlicher Prozession nach dem erzbischöflichen Palais, wo bas übrige Trauergefolge bereits Aufftellung genommen hatte. Im großen Scale des Balais wurde von der Geiftlichfeit die Trauervesper abgefungen. Alsbann ordnete fich die Trauergemeinde jum öffentlichen guge, und unter bem Belaut ber Gloden fämtlicher fatholischen Rirchen Bofens erfolgte die Ueberführung der Leiche gum Dome.

Derfrangofifd.ruffifd.englifde Blod.

Die "Reue Gr. Br." berichtet über ein hochintereffantes Geipräch, welches ibr Rorrefpondent in Rom mit bem italienifden Minifter des Meugeren, Tittoni, hatte. Der Minifter fagte folgendes: 3ch habe im Monat Mai 1902 ben Dreibund-Bertrag auf 10 Jahre erneuert, ohne einen Beiftrich daron ju andern. Der Bertrag ist auf 10 Jahre berechnet und perfällt obne Ründigung. Trot des Dreibundes fehlt es in Europa nicht an Frrungen und Sorgen. Die deutsche Bolitif hat in den letten Jahren zwei ichmere Fehler begangen: ben erften Jehler badurch, daß fich Rugland bent Deutschen Reiche entfremdet bat, ben zweiten noch ichwereren Fehler durch Bericharfung ber wirtichaftlichen Gegenfage gu England. Soffentlich gelingt es dem Reichstangler Sirften Bulow, eine große Gefahr gu beich moren, die wir alle berantommen feben. Die Gefahr ift ber frangofiich-ruffifd-englische Blod, dem ber Dreibund faum gewachsen ware. Maroffo.

Der Korrespondent der Boss. Btg. ist in der Lage, zu versichern, daß Ra i su I i durch die Anwesenheit der fremden Kriegsschiffe entmutigt ist und seinen Khalifen, der sich durch Fremdenseindlichkeit ausgezeichnet hat, se in es Am tes entset hat. Die hiesigen fremden Bertreter sind von diesem Schritte befriedigt, da das arrogante Benehmen des Khalifen zahlreiche Konsliste verursacht hat.

Eine Minifterfrifis in Spanien.

Der spanische Präsident Canalejas eröffnete die gestrige Kammersitzung mit der Ankündigung der Ministerkrisis. Die Sitzung wurde darauf ansgehoben. Trot des Borausgegangenen kam die Krisis für die Bolksvertretung und selbst für die Regierung einigermaßen überraschend. Man hatte erwartet, daß die Uneinigkeit der Liberalen in der Bereinsgese es hrage vielleicht doch noch zu überbrücken sei. Ob unter solchen Umständen der Weiterbestand der liberalen Regierung möglich ist oder ein Ersat durch ein konservatives Kadinett ersolgt, bleibt vorläufig eine ungelöste Frage.

Die Berichwörung bon Rragujeway.

Aus Belgrad wird gemeldet: Die Affäre Kragujewat ist zu einem traurigen Abschlusse gefommen, indem das Kriegsgericht in Belgrad 4 Offiziere und 31 Unteroffiziere zu harten Strasen von 1—20 Jahren Kerfer oder Gesängnis verurteilt hat. Riemand wurde freigesprochen. Die Schuld der Berurteilten, welche die Meisten bekannten, liegt darin, daß sie sich in hochverräterischer Absicht zusammentaten, um die Kragujewaher Garnison aufzuwiegeln, den Kommandanten abzusehen, das Kommando zu übernehmen und nach Belgrad zu marschieren. Für die Ausführung des Putsches war der 1. Mai dieses Jahres ausersehen, allein sichon im Februar wurde die Berschwörung entdeckt, und nun sind die Zeilnehmer derselben nach langwieriger Untersuchung verurteilt worden.

#### Deutschland.

Berlin, 29. November. Die Wahlbrüfungskommission des Reichstages erflärte die Wahl des Abg. Raab (Wirtsch. Ber.), 4. Wahlfreis Kassel, für ung ültig, weil sich herausgestellt bat, daß der sozialdemokratische Gegenkandidat Hugo die öffentliche Armenunter stühung in Anspruch genommen bat.

Berlin, 29. November. Pring Joachim AIbrecht von Preußen ift nach Antwerpen abgereist, um sich von dort nach Südwestafrifa einzuschiffen.

Berlin, 29. November. Wie die Nat.-Zig. zu berichten weiß, hat Kolonialdirektor Dernburg den sozialdemokratischenAbgeordnetenLedebour brieflich gebeten, ihn rechtzeitig über Beschwerden zu unterrichten, die seine Partei im Reichstage vorzubringen gedächte, damit er das amtliche Material zur Sand habe.

Berlin, 29. November. Ein von der nutionallibe.
ralen Fraktion im Reichstage eingebrachter Initiativantrag verlangt, daß klinftighin die Bahlurnen für jeden Bahlbezirk von reichswegen geliefert werden. Ferner foll vorgeschrieben werden, daß die Wahlzettel, ebe sie auß der Urne genommen werden, durcheinander zu mischen sind, wie dies das badische Wahlgeset vorschreibt.

#### Husland.

Bern, 29. November. Der Große Rat von Reuen burg verwarf den Grundsatz der Trennung von Staat und Kirche und nahm den Entwurf eines Defretes an, wonach das Bolf über eine Teilredision der Berfassung im Sinne der Trennung befragt werden soll.

Ne de Ceine (Dep. Nière), 29. Nov. Bei der Indenturaufnahme kam es hier zu ernst en Zusammen. stößen, wobei 12 Gendarmen verwundet wurden, 3 Personen wurden verhaftet.

London, 29. November. Hier dementiert man die Rachricht, wonach König Eduard beabsichtige, einen längeren Aufenthalt in Spanien zu nehmen. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, daß der König im Frühjahr 1908 dem spanischen Königspaar einen Besuch abstatten wird.

London, 29. Rovember. Der Lordmapor von Manchester und der Birgermeister von Sunderland, Grafschaft Durham, haben eine öffentliche Brotestversammlung einberufen gegen die im K ong oft a at geplanten Greuel.

Stockholm, 29. November. Hiefigen industriellen und anderen Bersonen sind in letter Zeit im Namen eines anonymen Anarchistentlubs unterzeichnete Drobbriefe zugegangen.

Petersburg. 28. November. Wie aus Moskan gemeldet wird, hat gestern vor der Kriegskammer ein großer Prose 6 k wegen des bewaffneten Aufstandes vom vorigen Jahre begonnen. Auf der Anklogebank sien 82 Berfonen, die teilweise jede Beteiligung leugnen. Etwa 400 Zeugen sind geladen, viele aber nicht erschienen. Die Anklageschrift füllt hundert gedruckte Seiten.

Betersburg, 29. November. Wie dem Korrespondenten der Boss. Zig. mitgeteilt wird, kam es zwischen dem Ministerpräsidenten Stolypin und Gurkow wegen des Lieferungsisandals zum Bruche. Stolypin sorderte von Gurkow einen Bericht über diese Angelegenheit. Gurkow antwortete, er werde über sein Berhalten nur an höchster Stelle Rechenichaft ablegen. Er habe dies auch getan, habe dabei sich dech als ein Opfer südischer Setzer hingestellt, deren Grund sein treuer Zarendienst sei.

Petersburg, 29. November. Schweben und Norwegen wollen gleichzeitig Spitbergen besetzen, über das Ruglands Antwort steht noch aus. Die Inselgruppe wurde bisber von Schweben-Norwegen wie von Rugland in Anspruch genommen, doch ist über das Besitrecht nichts entscheen.

## Hrbeiterbewegung.

Das Ende des Trambahnerftreik in Rom. Der Trambahnerftreik ist, wie uns aus Rom gedrahtet wird, be ende t durch bedingungslose Aufnahme der Arbeit. Wie verlautet, sollen keine Mahregelungen vorgenommen werden außer einigen zeitweiligen Suspendierungen der Streiksträhert von ihrer Arbeitsbeschäftigung. Der Trambahnverkehr ist vollständig wieder bergestellt.



Eine folgenichwere Exploiion.

Gin Brivattelegramm ans Dortmund mele bet und: Die switchen bier und Bitten gelegene Roburitfabrit ift geftern abend gegen 9 Uhr in bie Luft geflogen, Die Folgen ber Explosion maren granenhaft. Dan fpricht bon weit über fünfaig Zoten unb meh. reren Sunbert Bermunbeten. Sahlreiche Banfer wurben gerftort; ein ganger Stabiteil mußte bon ben Bewohnern geraumt merben, weil noch weitere Explofionen befürchtet wurden. Die Detonation war jo fiart, bag fie fast im gangen Inbuftriebegirt gehört murbe. In Munen murben famtliche Genfter gertrummert, eine große Angahl Dacher abgebedt und biele Turen aus ben Angeln gehoben. Rurg nach ber er ften erfolgte eine sweite noch ftartere Explofion. Rein einziges Saus blieb unbeichabigt. Die Ginwohner flüchteten in furchtbarer Banit auf ben Annener Berg, ba ans bem Reller. gefchof noch eine britte Explofion bevorfteht, beren Birfung bie beiben erften übertreffen wirb. Die ber Gabrif am nachften gelegenen Stragen murben polizeilich abgeiperrt.

Gine fpatere Melbung befagt folgenbes: Die Bahl ber Toten ift noch nicht befannt. Gin Boligei-Rommiffar gibt bie Gefamtgabl ber Toten und Bermunbeten auf etwa 300 an. In milber Saft floben bie Leute aus ben gum Teil einfturgenben ober eingefturgten Saufern. Gie Eltern riffen ihre ichlafenben Rinber ans ben Betten. Auch in Dortmund wurben infolge ber aweiten Detonation gablreiche Benftericheiben eingebrudt. Gin Mugengenge berichtet über bie Explofion: Um 71/2 Hbr abends mar in ber Sabrit ein Brand entstanben. Ruch ber erften Detonation um 8 Uhr rudten bie Mitglieber ber Rruppiden Generwehr gur Ungludeftatte, mußten aber, ba man eine gweite Detonation erwartete, gleich wieder abruden, um fich felbft nich: bollig nublos gu opfern. Gin Boligeibeamter aus Bitten batte faum bie anfturmenbe Menichenmenge gurudgebrangt unb barauf bingewiesen, bag man fich in Gicherheit bringen modite, als auch ichon die zweite Detonation einfeste. Der Beamte murbe bon ben umberfliegenben Gifenftuden ichmer verlegt und mußte bon ber Stelle geschaft werben. In ber Steinftrage mutben faft famtliche Saufer vernichtet. In Die Stadt Unnen fingen Gifenteile, ohne gum Glud großen Schaben angurichten. Die in ber Rabe liegende Anappmannice Gifengiegerei murbe ftart beidabigt. Der untere Teil bes Turmes ift gang abgebedt. Much in ber Aruppiden Gugitablfabrit machte fich eine ftarte Erfdatterung bemertbar. Das Dach murbe jum Teile abgebedt. Die Arbeiter flüchteten ebenfalls. Die erfte Arbeit galt bem Muffuchen ber Leichen, soweit bies möglich war. Bon Dinnte gu Minute wird eine großere Bahl von Opfern angegeben. Br ben an ber Ungludsstätte und in beren nachfter Umgebung liegenben Toten und Bermunbeten tonnte man nicht gelangen, ba jebe Minute neue Explofionen und Gefahr bringen tonnten, Con ben benachbarten Stabten murbe argtliche Silfe berbeigehat, Leichter Bermunbete fab man in Unnen vielfach.

Die Gemeinde Annen liegt im Regierungsbezirt Arnsberg, Kreis Dortmund und zählt ca. 12000 Einwohner. Die Robuctisabrif Annen, A.-G. in Witten, war die einzige Sprengstoffabrif im Orte. Als Industrieplas ist Annen recht bedeutend, da es große Kohlenbergwerte, Eisen- und Gusstahlwerfe, Glasbütten und Ziegeleien besitht. (Weitere Nachrichten siebe auch Leste Telegramme.)

Zugzusammenstoß. Aus Roln wird amtlich berichtet: Gestern nachmittag suhr auf Babnhof Goch der Bebarjseilgüterzug Kr. 6078 auf den auf Gleis 3 des Bahnhoses stehenden Güterdug Ar. 3366. Der Zugführer des Eilgüterzuges wurde getötet. Die Lotomotive des Eilgüterzuges und sieden Güterwagen enfgleisten und wurden zum Teil erheblich beschädigt. Beide Hanzigleise waren an der Einsahrt aus der Richtung Cleve längere Beit gesperrt. Untersuchung über die Ursache des Unsales ist eingeleitet.

Die Boden in Det. Wie uns telegraphiert wird, find die ftädtischen Cholera-Baraden und das hofpital mit Podenfranten und Berdäcktigen überfüllt. In der hafteriologischen Anfalt wurden 30 Betten für Blatternfrante eingerichtet.

Ein Erbrutich. Aus Stuttgart wird uns gebrahret; Durch einen Erdrutich bei Ausschachtungsarbeiten bei einen Jabrifneubau in ber unteren Redarstraße wurden bon 6 babei beschäftigten Arbeitern zwei verschüttet und getötet. Die anberen vier konnten sich burch rechtzeitiges Beiseitespringen retten.

Die Ingend vor Gericht. Aus Min chen wird gemeibet. Der Pfarrer Pfister in Schwenningen (Baben) hatte gegen ben verantwortlichen Rebalteur ber "Jugend" Alage erhoben wegen eines in Nr. 34 ber "Jugend" erschienenen Gebichtes, morin behauptet worden war, Pfarrer Pfister habe seine Saushältern aus Eisersucht geprügelt. Das königliche Amisgericht Nanchen 1 bat nunmehr die Klage als unbegründet kostenfällig unrückgewiesen. In dem Gerichtsbeschluß wird bervargehaben, das die in dem Gedicht ausgestellten Behauptungen durch die Boruntersuchung im wesentlichen als erwiesen anzuschen seine Der Anwalt des Pfarrers Pfister hat gegen dieses Extenninis Berusung eingelegt.

Aus verschmähter Liebe. Ein Privattelegramm ans Muschen melbet uns: Gestern abend gab in Berchtesgaden der Absährige Holzmeister Thomas Lang in einer bortigen Wirtichalt auf das löjährige Dienstmädchen Anna Feiner brei Revolverschüsse ab und verletzte das Mädchen schwer. Durch einen weiteren Schuß tötete er sich selbst. Das Motto der Tat ist verschwähte Liebe.

schmäbte Liebe.
Eine ganze Stadt zerstört. Ans London wird nas gebrahtet, daß die Stadt Behuantopel in Megile von einem Orlan derstört worden sei, der über einen großen Teil der Rüfte iegte. Fast jedes Gebäude in der Stadt set beschädigt worden. Wenschen sollen umgekommen und 5000 obdachlos sein.

Ein Schwindler. Ans Budapest wird berichtet: Der niederholt abgestrafte Dochstapler Stragnoff, der fürzlich in Riffingen Schwindeleien verübte und in den lehten Tagen unter dem Namen "Dofrat Berger von Baldenegg" als Vertreter des Ministers Baron Aehrenthal in Agram mit dem höheren Klerns, Banus und Politikern verhandelte und mehrere tausend gronen herausschwindelte, wurde hier verhaftet und wird nach Agram eingeliesert.

Die Fenersbrunft auf bem Schulschiff "Algeeiras". Aus garis wird uns gedrahtet: Dem Betit Journal zusolge bat ein Schüler ber Fenerwerlerschule erslärt, das Gespräch mehrerer Matrosen belauscht zu haben. Einer der Matrosen habe erflärt, daß sich an Bord des Schulschisses "Algeeiras" dem-nicht etwas Bichtiges ereignen werde. Dre Pröfest hat den Fenerwerser-Schüler vernehmen lassen und dieser erflärte, die Matrosen wiederertennen zu sonnen. Insolgedessen wird eine Gegenüberstellung der Mannschaften mit dem Fenerwerser er-

Berhafteter Sochstapler. Der wegen Diebstahls eines Schmudes im Werte von mehreren hunderttausend Iranes gesenüber einer österreichischen Baronin in Rom in 3 ur ich verbaftete angebliche Baron von Hombel heißt nach polizeilicher Zeststellung Paul Schmidt. Er ist im Jahre 1878 in Berlin geboren und ein viel vorbestrafter Hochstapler, der gegenwärzig von der Berliner Staatsanwaltschaft wegen eines Diebstahlb von 12 000 A gesucht wirb.

Explosion einer schwimmenden Mine. Man telegraphiert uns pus lo n d o n: Der Standard melbet aus Kobe, daß eine schwimmende Mine bei Atita an der Kuste von Honistia and Land geschwemmt wurde. Als die dortigen Einwohner die Mine untersuchten, explodierte sie und richtete surchtbares Unbeil an 10 Personen wurden auf der Stelle getotet, 56 erlitten gesährliche Persehungen.

Die Flucht aus bem Gefängnis. Aus Blabimir wird berichtet: Bon ben 35 Gefangenen, die gestern aus bem Gesängnis entsloben sind, wurden 23, unter ihnen mehrere schwere Gerbrecher, wieder ergriffen. Ein Gefangener wurde während der Berfolgung getotet. Ein Sergeant wurde schwer und zwei Wächter leicht verwundet.

Die Caruso-Mijare. Aus Rewhorf wird burch Kabel gemelbet: Die Hauptzeugin gegen Caruso, Fran Graham, ist gefunden. Sie ist eine Gouvernante. Fran Graham bestätigt alle Angaben des Bolizisten Cain. Caruso tritt heute auf. Es find große polizeisiche Borkehrungen gegen eine etwaige Störung extrossen.

## Hus der Umgegend.

er. Schierstein, 29. Rob. Auf ber Chaussee von Wiesbaben nech Schierstein brach gestern nachmittag an einem bem Schweinehandler Graß aus Eltville gehörigen Fuhrwert, welches mit Schweinen beladen war, die Achse des einen Hinternades. Rur mit großer Mühe gesang es dem Pferde, nachdem der Autscher einen Bengel unter die Achse gesteckt hatte, den schwerbeladenen Wagen dis nach Schierstein zu schleppen, von wo aus nach Eltville um einen anderen Wagen telephoniert wurde.

-er. Schierstein, 29. Rob. In unserem Orte wurden in letter Zeit eine Angahl Bettler festgenommen und nach Wiesbaben abgeführt.

fi. Eltville, 28. Rov. herr Zimmermeister Wilh. Trappet bier berlaufte dieser Tage sein "Im Schleich" neuerbautes Daus zum Preise von 14 000 Marf an eine Familie aus Biesbaben, ebenso seinen Garten neben bem hause an dieselbe Familie. — Am nächsten Sonntag findet im Hotel "Reisenbach" bier ein von hervorragenden Künstlerinnen und Künstler aus Frankfurt und Mainz veranstaltetes Wohltätigkeits-tonzert zum Besten des Rhein-Mainischen Berbands für Bollsvorlesungen und verwandten Bestrebungen statt.

Č#

a

20

E#

111

20

あった

16

7.

-a. Langenschwalbach, 29. Nov. Die amtliche Lehrer-tonierenz ber Kreisschulinspettion Laufenselben-Schwalbach wurde heute in der ersten Elementarklasse hier abgehalten. Herr Kreisschulinspettor Pfarrer Michel don Laufenselden eröffnete um 10 Uhr die Konserenz. Auf der Tagesordnung standen zwei Idemen: "Wie kann die Schule bei der Fürsorge um die schulculassen männliche Jugend mitwirken?" und "Die Zahnpflege im Lindespeter". Daran schloß sich eine Lettion über die Zahnpflege. Die Reserenten Herren Görz-Langenschwalbach, Kark Kumel und Beith-Laufenselden entledigten sich ihrer Aufgade in bester Weise. — Die diesjährige Personenstandsaufvahme in diesger Stadt hat solgendes ergeben: 948 männliche, 1160 weidliche Personen, 804 Kinder unter 14 Jahren, zusammen 2011 Versonen gegen W57 im Borjahre.

\* Frankfurt, 28. Nov. Hente morgen gegen 8 Uhr ereignete sich in der Druderei von Spieth u. Wänch ein ich werer Unelft al fall. Wehrere Arbeiter waren mit Abladen von ichmeren Kisten beschäftigt. Die Listen standen hochkantig auf dintm Lastwagen. Als man die ersten heruntergenommen batte, rutichten eiwa sieben andere nach und sielen auf die Arbeiter Ite Kisten mußten mit langen Hochstügen bochgenommen nerten, bewor es möglich war, die Arbeiter ans ihrer unangenehmen Situation zu befreien. Die Arbeiter ans ihrer unangenehmen Situation von befreien. Die herbeigerusene Rettungswache Rüngasse stellte bei dem 27jährigen Waschinisten hei dem Währigen Steindruck bes linken Oberschenkels, und bei dem Währigen Steindruck Braut sich eine Luzation des rechten Kriegeleufs sest. Nach Anlegung der notwendigen Berbändenurden beide Verunglücken nach dem Elisabethenkrankenbause berbracht.

-d. Rettenbach (Mar), 28. Nov. Wegen ber bebeutenden Intidme ber Schülerzahl in unserem Orte bat die Gemeinde beschlossen, neben der hiesigen Schule im Hose eine neue Schule in zwei Behrsälen anzubauen. Die Kosten belausen sich dem Bernehmen nach auf 15 000 A. — Herr Julius Schauß von Betnehmen nach auf 15 000 A. — Herr Julius Schauß von Delmüble an der Scheidertalstraße bat, dier eine große Ringsian-Liegelei erbauen lassen, die fürzlich von Hernneister W Zehner läuflich erworden wurde. — Der Güter-derte der dahnen zugenommen. Gegenwärtig ist man mit dem Ausbau der Straße von Deisbach nach Banrod beschäftigt; sicherlich wird kerkentend zugenommen. Gegenwärtig ist man mit dem Ausbau der Straße von Deisbach nach Banrod beschäftigt; sicherlich wird kerkenten gersabren, da alsbann auch von den umliegenden Ortsästen Banrod, Ketternschwalbach und Bechtheim die Güter am sieligen Bahnhof abgeholt werden.

II. Dehen bei Limburg, 28. Nob. Bon einem böchst trauriten Unfall wurde heute nachmittag im Bahnhof Limburg ber Jahre alte Rangierer Heinrich Dolb von bier betroffen, inten ihm beim Rangieren beibe Beine übersahren wurden. Der kinner Berlepte wurde in das St. Binzenshospital zu Limburg stracht. D. ist ledig, er gebachte sich aber in der Kürze mit inem Mädchen aus Eschhosen zu verheiraten.

(Beitere Radrichten fiebe Beilage.)



\* Biesbaben, 29. November 1906.

### Die Wiesbadener Kanal-Cebührenordnung vor dem Oberverwaltungsgericht.

(Rachor, verboten.) Berlin, 28. Nobember.

In Biesbaden besteht ein Ranalnet, für welches eine Gebührenordnung erlaffen worden ift. Darin beißt es: "Gebühren hat zu zahlen jeder Bewohner eines angeschlossenen Grundftudes". Ob die Wohnung felbit angeschloffen oder nicht, das erscheint nach dem Bortlaut gleich. Auf Grund diefer Gebührenordnung fam es num gu verichiedenen Rlagen gegen die Berangiehung gur Ranalgebühr. Buerft erhob eine größere Bahl von Bolfsichullebrern Rlage, dann ein Rechtsanwalt, 3. ein Gefängnisoberin. fpeftor Einspruch und Rlage. Bon den Bolfsichullebrern verlangten einzelne völlige Freistellung von der Ranalge. buhr. Gie fagten: Unfere Mietsentfchabigung befommen wir ftatt Dienstwohnung; hatten wir Dienstwohnung, dann beftande zweifelsfrei feine Gebührenpflicht. Taraus folgern fie: eine Kanalgebiihrenpflicht besteht also auch nicht, wenn wir gur Miete mohnen. Die anderen Bolfsichullehrer fagen: Wir befommen Mietsentschädigung von 600 M. In Bobe diefer Mietsentschädigung muffen wir frei bleiben. Bir fonnen nur mit dem überichiegenden Betrag gur Steuer herangezogen werden. Der Rechtsanwalt machte geltend, er muffe aus allgemeinen fteuerpolitischen Gesichtspunkten vollig freigestellt merden. Der dritte Rlager, der Gefangnis-Dberinfpettor, fagte in feiner Rlage: Dir fteben 510 M gu, wenn ich Dienstwohnung batte. Ich tann nur mit einem Objeft von 510 M herangezogen werden, nicht nach einer Schätung des Bertes meiner Dienftwohnung. Es ift fpater zu dieser Gebührenordnung ein Rachtrag publiziert worden, nachdem dem Magistrat angesichts eines Hanauer Falles Bedenfen aufgestiegen waren. Diefer Rachtrag geht dahin: "Jeder Inhaber einer Bohnung, die an das Ranalnet angeschloffen ift, ift gebiihrenpflichtig." Run find Die bei den erften Gruppen, die Lehrer und der Rechtsanwalt, beraugezogen worden vor der Beröffentlichung diefes Andstrages. Der Begirtsausich uft in Biesbaden ftellte nach lange. ren Berhandlungen die Bolfsichullehrer frei, auch den Rechtsanwalt. Bas den dritten Fall angeht, fo ließ er Beweis erbeben über die Bobe des Wertes ber Dienstwohnung. Er fam dabei gu dem Ergebnis: Ueber 600 M ift fie nicht wert. Er feste darauf die Steuer auf einen biefem Can entipredenden Betrag berab. Bu den beiden erften Fällen - Lebrer und Rechtsanwalt - fagt er: Die Gebührenordnung ift ungültig, wenn, fie fagt: Jeder Bewohner eines ausgeschloffenen Grundftudes ift gebührenpflichtig. Gebührenpflichtig fann nur fein der Inhaber einer angeschloffenen Bohnung. Bas den dritten Fall angeht, fo ift der Mangel geheilt durch den Nachtrag. Der Gefängnis-Oberinfpeftor ift erft nach der Publifation des Nachtrages herangezogen worden. Gegen diejes Urteil legte der Magistrat Revifion in den beiden erften Fällen - Lehrer und Rechtsanwalt - ein; außerdem legte der Gefängnisbeamte feinerfeits Revision ein; er will weiter bis auf einen dem Mietsgeldabzuge von 510 M entiprechenden Gebührenbetrag berabgesett merden. Der Bertreter der Stadt, der gur Berhandlung bor dem Oberverwaltungsgerichte erichienen mar, machte geltend: Die famtlichen Beteiligten find Inhaber einer an bas Ranalnet angeschlossenen Wohnung. Der Magistrat habe auch niemals daran gedacht, andere Personen als Inhaber einer angeschloffenen Bohnung als gebührenpflichtig anzuseben. Mit dem Nachtrag habe nichts neues geschaffen werden follen, sondern nur das deflariert werden, was von vornherein beabsichtigt worden sei. Daraus sei zu entnehmen, daß auch Bedenken gegen die Rechtsgültigkeit in der ursprünglichen Fassung nicht gu erheben feien. Bas den dritten Fall angeht, fo fei ja die Cache nun durch den Rachtrag ficher in Ordnung. Das Oberverwaltungsgericht erfannte be-

lich der Bolfsichullehrer dabin: Begüglich der Bolfsichullehrer, die völlige Freiftellung beantragt haben, wird die Borentfcbeidung bestätigt. Gur die Uebrigen wird die Borenticheidung aufgehoben und die Gebühren werden auf den Betrag feftgefest, zu deren gablung fie fich im Ginfpruch für bereit erflart haben, weil über das himaus, was fie im Ginibruch begehrt haben, zu ihren Gunften nicht erkannt werden fann. Bas den Rechtsanwalt angeht, fo mird die Borenticheidung bestätigt. Für den Gefängnisoberinspettor wird die Borenticheidung aufgehoben und die Erhebung der Gebühren nach bem Sate bon 510 M festgesett. Der Senat fagt in der Begrundung: Bas junachft die beiden erften Falle angeht, fo ift die Gebührenordnung ungültig. Bas den dritten Fall angeht, fo meint er: Die Bublifation bes Rachtrages allein genügt nicht. Es batte die gefamte Gebührenordnung noch einmal publiziert werden miffen. Das fei amar geschehen, aber erft nach der Berangiehung des Gefäng. nisbeamten. Satte alfo der Gefängnisbeamte völlige Freistellung beantragt, fo wäre diesem Antrage auch stattgegeben

### Hrmenpflege.

Es dürste von Juteresse sein, zu ersahren, wie sich die Berbältnisse in der Armenpflege der Stadt Wiesbaden nur 14 Armenpfleger. Da diese Zahl bei dem Anwachsen der Stadt sür eine ansreichende Prüsung der Berhältnisse der Anzelnen Armen nicht genügte, wurde von da ab das sog. Elberselder System eingeführt und die Stadt in 8 Armenbezirke mit 8 Rezirssvorstebern und 88 Armenpflegerquartieren mit 88 Armenpflegern eingeteilt. Wit Rücksicht auf die weitere Bevöllerungszunahme wurden sodann dom 1. April 1903 ab die Armenbezirke auf 12 und die Armenpflegerquartiere auf 120 vermehrt. Auch wurden

für jeden Armenbezirk 3—4 Damen als Armen- und Waisenpslegerinnen verpflichtet, so daß jeht im Ganzen etwa 170 Bersonen in der öffentlichen Armenpflege ehrenamtlich tätig sind.

Die Armenpfleger haben die Berpflichtung, die Armen ibres Suartiers in der Regel mindeftens alle 14 Tage einmal in ihren Bohnungen zu besuchen, sich über ihre Erwerds- und Einfommens- etc. Berhältnisse stellt auf dem laufenden zu halten und Antrag zu stellen, sobald die Unterstützung herabgesetzt, oder einzestellt werden fann.

Außerbem findet aber seit 1881 alljährlich einmal, seit 1903 alljährlich sweimal sim Frühjahr und Hebst) in den Bezirlsdersammlungen, die alle 14 Tage stattsinden, eine genaue Redisson sämtlicher unterstühter Personen statt. Auf diese Weiselsist es möglich, daß nur wirklich Bedürstige ihren Verhältnissen entsprechend unterstüht, nicht Bedürstige aber mit ihren Ansprüchen an die öffentliche Armenpslege abgewiesen werden. Die Kosten der Armenpslege sind denn auch in Wiesbaden trob der Bedösterungszunahme und der Erhöhung des Tariss (Existenzminimum) nicht in die Höhe, sondern zurückgegangen. In den Jahren 1896 dis 1906 betrug die Armenstener, die je nach der Strenge des Winters Schwanfungen unterworsen war, auf den Kops der Bewölkerung: 1896 dei rund 75 000 Einwohnern 221 A., 1897 dei 78 000 Einw. 2.01 A., 1898 dei 80 000 Einw. 2.25 A., 1899 dei 82 000 Einw. 2.27 A., 1902 dei 90 000 Einw. 2.53 A., 1903 dei 96 000 Einw. 2.49 A., 1904 dei 100 000 Einw. 2.27 A., 1905 dei 106 000 Einw. 2.13 A. einschließlich Verwaltungskösten.

\* Hobember im Hotel Drezel in Frankfurt a. M. tagende, pom Kreise 3 des Deutschen Buchdruckervereins einberusene Allgemeine Bersammlung der Zeitungsberleger (Süblick, Gruppe, umfassend die Städte Frankfurt a. M., Höchst. Hanau, Wiesda, der so den, sowie die Provinzen Starkendurg und Rheinbessen, insbesondere die Städte Darmstadt, Mainz, Offendach und Worms) erklärt in Uedereinstimmung mit der vom Verein Deutscher Zeitungsverleger soeben gesaften Entschließung einmütig, daß insolge der am 1. Januar 1907 in Krast tretenden, bedeutenden, tarismäßigen Erhöhungen der Areitzlähne, der serigesest bedeutenden Steigerung der Preise sür alle Materialien und der unausgesetzt erhöhten Ansorderungen an die redaktionelle Ausgestaltung der Zeitungen die große Mehrzahl der Berleger vor die Rotwendigkeit gestellt ist, die Mehrkoten durch eine Erhöhung, der Preise für Abonnements oder Anzeigen wieder auszugleichen.

Edwurgericht. Die am nächsten Montag ihren Ansang nehmende letzte diesjährige Tagung des Schwurgerichts wird. soweit die jeht feststeht, in 4 Antlagesachen zu verhandeln haben. Bis zur Stunde sind die folgenden Termine angeletzt: Hür Montag, 3. Dez., vormittags 10 Uhr beginnend, wider den Jah Berg von Oberlahnstein wegen wissentlichen Meineids. Für Dienstag, 4. Dez., vormittags 9½ Uhr, wider den Landmann Mieger von Usigen, ebenfalls wegen wissentlichen Meineids. Für Mittwoch, 5. Dez, vorm. 9½ Uhr, wider den Kansmann Laubach von dier wegen Konsursverdrechens. Für Donnerstag, 6. Dez., vormittags 9½ Uhr, wider den Arbeiter Heinrich Lonia von Wollerhungen wegen Strakenraubs.

Bollerbungen wegen Straßenraubs.

\* Eisen- und Silbererze im Tannus. In der Gemarkung Deftrich im Tannus wurden schon mehrmals Schürfungen nach Eisenerzen vorgenommen, welche ein undefriedigendes Resultat ergaben. Durch eine Aftiengesellichaft werden gegendörtig im Rordosten der Gemarkung wieder neue Schürfungen vorgenommen, die mehr dom Glüd begünstigt waren. In einer Tiese von 10 Meter stieß man auf ein 1 Meter states Eisensteinlager. Jur besseren Ansbeutung der Erzlager und Ableitung des Wassers wird ein Stollen angelegt. Bei den Ausgradungen zur Anlegung einer Dynamitsammer wurde im besten Quarzgestein vermischt Silbererz zutage gesördert.

\* Warmes Frühstud für arme Schulkinder. Am warmen Frühstud für arme Schulkinder nehmen teil: von der Bolksichule an der Bleichstroße 58 Rinder, von der Bolksichule am Blücherplat 107 Kinder, von der Bolksichule am Gutenbergplat 100 Kinder, von der Bolksichule am Gutenbergplat 100 Kinder, von der Bolksichule am Gutenbergplat 100 Kinder, von der Bolksichule an der Lebritraße 167 Kinder, von der Bolksichule auf dem Schulberg 114 Kinder, zusammen 652 Kinder. Die Berausgabung ersolgt in den Monaten Dezember, Januar, Februar und Mörz an allen Schultagen.

Bolfstümlicher Cyflus bes Bolfsbilbungsvereins. Ueber "Das Wunderland der Kyramiden" sprach gestern Herr Pfarrer Schlossen der im "Kaisersaal". Es war eine abwechslungsreiche Wanderung, die uns in einer furzen Stunde treuz und guer durch Acgupten führte, Aegupten, das Geschent des Kils, wie es schon die Alten nannten. In der stattlichen Länge von 800 Kilometer wälzt sich der mächtige Strom, der seinen Rebenfluß hot, zwischen den grangelblichen Usern din. Die User haben dies Jarbe durch den Rillschamm, der für das Land seit Urzeiten das Baumaterial bildet. Ans ihm brannten schon die Inden im ägyptischen Frondienst Ziegel. Von der landschaftlichen Schilderung wandte sich Redner bald nach der kulturbistorischen. An der Hand vortressischer Lichtbilder brachte er das wesentlichste aus dem Leben und Treiben der Pharaonenzeit zur Anschaung; Jagd, Krieg, die verschiedenen Handwerse, wie sie in alten Reliessenen dargestellt sind. Schließich die Hauptwerse der Kunst, die Kyramiden, Obelissen, Sphinzen, sowie einige der hervorragendsten Bildwerse, den berühmten "Dorsschussen" und anderes. Der gut ausgearbeitete Bortrag sand dankbare Aufnahme. — Der nächste Bortrag in diesem Cyllus sindet am 12. Dezember statt. Herr Oberlehrer Spamer wird über unssere Kolonien in Südassisch sprechen.

\* Ein leichtfertiger Arzt. Der Fall Trogisch in Bodenheim wird für einen Frantsurter Arzt noch ein unangenehmes Nachspiel haben. Das tleine Kind ber Ebeleute Trogisch starb eines Tages plöhlich. Der herbeigerusene Arzt bescheinigte als Todesursache Stimmrihenkrambs, ohne die Leiche näher zu untersuchen. Der Gerichtsarzt stellte später selt, daß das Kind an einem Schädelbruch gestorben war. Die Wutter gab zu, das Kind mit dem Kops gegen die Bettlade geschlagen zu baben und wurde darausbin in Untersuchungsbast genommen. Gegen den Arzt ist nunmehr bei der Staatsanwaltschaft Anzeige wegen salicher Beurkundung erstattet worden, ein Vergeben, das mit Ee-

fängnis bestraft wirb.

\* Ein Schwindler im Briesterhabit treibt im mittseren Maingebiet sein Unwesen. Es ist ein gewisser Robolio Flavio, früher Priester der Diözese Biella in Italien, der sich den Geistlichen vorstellt unter dem Borgeben, er sei zur Pasiorierung italien, der Arbeiter geschickt. Er verlangt Weistidendien und fordert die Zulassung zur Zelebration. Die Kirchenbeborben warnen den Alexus vor diesem "Priester", der schon seit langer

Beit suspenbiert ist.

\* Hochschulkurse von Dozenten ber Humboldt-Mabemie. Eir mochen nochmals auf ben beute abend 8 Uhr im Ratbanssacle beginnenden Bortragschllus bes herrn Dr. Bergmann "Die aufbanenden und vernichtenden Krafte auf unserer Erde" aufmerksam.

\*\* Brotefte gegen bie neuen Stenern, Dem Beifpiele der Saus- und Grundbefiger folgte geftern der Berein ber Raufleute und Induftriellen mit einer Brotefiverfammlung gegen die neuen Steuern. Die Berfammlung fand im "Ronnenhof" ftatt. Rad ber Mitteilung des Borfigenden, Berrn Buch, werden die Bereinsmitglieder in erfter Linie von der Rehrichtabfuhrsteuer getroffen, welche jest viermal jo boch wie früher beim Saus- und Grundbefigerverein fei. Der Umftand, daß 1 Prozent des Mietswertes bezahlt werden muffe, bedeute eine ichwere Belaftung für ben Sausbefiger, gang abgesehen davon, daß viele bezahlen müffen, die fast gar feinen Rebricht abguführen haben. - Berr Dod el meint, man muffe gegen diefe neue Befteuerung gang entichieden Front machen. Daß neue Steuern notwendig find, wiffe man ichon lange, ein Dagegen . Proteftieren wurde alfo wenig Bwed haben. Wir fonnten uns ja eventl. damit einberftanden erflären, daß 1 Brozent des Mietswertes erhoben wird, es muffe dann jedoch für die Ladenbesitzer ein anderer Baffus gefunden werden. Es foll eine dementfprechende Refolution gur Unnahme empfohlen werden. - Berr Ctadtverordneter Sofmufitalienhandler Beinrich Bolff ftellt feft, daß die Rehrichtabfubrgebühr für fleine Geidäftsleute geradegu ruinös mirten murde. Der fleine Mann hatte banach 10 Brogent bon feinem Gintommen für Rebricht-Abfubr abzugeben. Und mas das bei 8000 M Ladenmiete, wie fie faft durchgangig im Sauptgeichaftsviertel gefordert wird, gu bedeuten habe, werde mohl jedem begreiflich fein. Es fet übrigens zweifelhaft, ob die Stadt berechtigt fei, diefe Stener Bu erheben. Bis jest fei es nur ein Abonnement. Gine magige allgemeine Erhöhung ber Ginfommen. fteuer fei gerecht und beffer am Blage. Auch Berr Ctaabt bezeichnet die lettere als die einzig richtige gerechte Steuer. - Berr Bolff begiffert ben nachftjahrigen Debrbedarf auf 800 000 bis 1 Million Mart! Dagu tomme noch im Jahre 1910 der Wegfall der Afzife in Sobe von 300 000 M. Die ausgesprochene Befürchtung, eine Erhöhung ber Gintommensteuer auf 20 Prozent fonne dem Bugug schaden, halte er für nicht autreffend. - Berr Se & fpricht für Erbebung ciner Rurtare, bie über eine Million Mart einbeingen werde. Gine Schädigung fei badurch nicht gu befürchten. -Bon Herrn Glafer wird gewünscht, die Resolution dementiprechend gut faffen. - Berr Benmann befürchtet, bas eine Erhöhung der Gintommensteuer fich unjere Konturrengftädte zu Ruge machen werden, die ohnehin alles versuchen, um die Fremden an sich zu loden. — Demgegenüber konftatiert Berr Staadt in allen Städten bobere Ginfommenftenern. - Es wurde gum Schluß folgende Refolution faft einstimmig angenommen: "Die heute im Monnenhof berfammelten Mitglieder und Intereffenten des Bereins der Rauf. leute und Induftriellen von Wiesbaden und Umgebung erbliden in der vorgeschenen Gebrichtabfuhrsteuer eine neue, ungerechte Besteuerung der faufmannischen und gewerblichen Geschäftslofalitäten. Durch die hoben Ladenmieten werden wir wiederum in erster Linie getroffen, genau wie bei ber im porigen Jahre eingeführten Ranalgebührenordnung. Wir muffen daber gegen eine neue ungerechte Besteuerung gang entichieden Widerfpruch erheben. Bur Dedung ber Debrmittel bringen wir als einzige gerechte Steuer die Erböhung der Einfommenfteuer um 10 Brogent in Borichlag und ferner die Einführung einer Aurtare."

30. Robember 1906.

\*\* Gine Sahrt mit Burcht und Schreden baben mehrere Baffagiere ber Gleftrifden binter fich. Geftern nachmittag iprang ein in magigem Tempo fabrenber vollbefetter Bagen ber blauen Binie an ber Rurbe furg bor bem Sauptbabnhof aus bem Gleis. Bei allem Unglud hatte immer noch bas Glud feine Sand im Spiele, benn ber Wagen prallte an bem Bfabl ber eleftrifchen Leitung gurud. Satte er biefen Wiberftanb nicht gefunden, fo mare er die Bofdung binabgefturgt. Schwere Ungludsfälle waren bann unvermeiblich gewesen. Es vergingen faft zwei Stunben, ebe ber Berfehr wieber feinen regelrechten Fortgang nehmen tonnte. Wenigftens find bie auf ben Tob geangftigten Baffagiere mit bem Gdyreden bavongetommen.

3m Sanbelbregifter murbe eingetragen: Firma Lubwig Ufinger Rachfolger in Biesbaben. Die Brotura bes Raufmanns Abolf Bidert gu Biesbaben ift erlofchen. - Firma &.

3. Steil in Biesbaben. Die Firma ift erlofchen. \* Die Ragb nach bem Hal. Großes Bergnugen gemabrten

bente in ber Mittagsftunde gwei entsprungene Male, Die fich beiter ichlängelnb burch bie Langgaffe bewegten. Gin Mustrager lief gornot hinterber und bemubte fich vergebens, bie munteren Dierchen in feine Mulbe gu laben. Die Schimpfworte, Die er ihnen gurief, berfehlten feltfamermeife jebe Birfirg. Gine raich fich ansammelnbe Menge nahm in beiterfter Stimmung an bem foftlichen Borgang teil.

\* Konfureberiahren. Ueber bas Bermogen bes Biegeleibefigers Georg Mollath gu Igftabt wurde am 26. November bas Ronfursberfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Stempel gu Biesbaben murbe gum Konfursperwalter ernannt. Konfurs. forderungen find bis jum 15. Dezember bei bem Gerichte angu-

melben.

\* Geftobien murben in ber Racht gum 27. einem Beamten ans einem fleinen Subnerftall, welchen er in ber Rabe ber Bal-Auferstraße errichtet batte, 6 Subner. Irgendwelche Mitteilung bierüber bittet man ber Rgl. Bolizeibireftion ju überbringen.

\* Bereitelter Schmudfachenbiebftabl. Beute nocht 3 Uhr bemerfte ber Bachter ber Biesbabener Bad. und Gollieggefellfchaft (3nh. Rarl Cangert) einen Dann in ber Bifbelmftrage, welcher berichiebene Schmudfaften gu öffnen versuchte. Rachbem fich ber Bachter bavon überzengt batte, nahm er ben Denfchen fest und übergab ibn einem Chummann.

\* Die Wiesbabener Genoffenichaft "Arbeitergefellichaftsbans" bat nunmehr für A. 160 000 bas Bereinshaus ber hiefigen Turngefellichaft mit Turnfoal und Reftaurationeraumen angetauft. Gie richtet befanntlich auf bem Grunbftud ein Gewerffchaftshaus mit Reftaurationsbetrieb und Berbergen ein.

\* Danernbe Lohnerhöhung, Ans Raffel, 29. Rov., wirb uns gemelbet: Die Stabtverordneten bewilligten infolge ber berrichenben Teuerung ben ftabtifden Arbeitern eine bauernbe Lobnerbobung, ben Unterbeamten 75 A Bulage.

\* Rurhans. Die morgige 2. Quartett-Soriee bes Rurordefterquartetts beginnt um 8 Uhr. Refervierte Blate in ben erften Stublreiben foften 1 &, im übrigen wird ein befonberes Gintrittsgelb nicht erhoben. Samtliche Rurbaustarten find beim Gintritte porzuzeigen. Rinber unter 14 3abren baben feinen Butritt. Die Beranftaltung burfte wieder ein großes Bublifum angieben. - Das morgige Rachmittagstongert im Rurbaufe fallt mit Rudficht auf bie abendliche Quartett-Soiree aus.

- \* Bon feinem Bierbe erichlagen wurde geftern bormittag 71/2 Uhr auf bem Raftrich in Maing bor bem Reubau ber 211tienbrauerei ber 21 Jahre alte, in ber Badfteinbrennerei von Mary an ber Dechtsbeimerftrage bebienftete Bubrmann Beinr. Rarg aus Rohrbach bei Eppingen, Begirteam: Seilbronn. Der junge Dann batte auf feinem boppelfpannigen Subrwerte ca. 70 Benter Badfteine gelaben. Geine beiben Bferbe fonnten biefe Laft nicht gieben, weshalb er fich von einem Rollegen Borfpann nahm. Er ftand icon bor feinen beiben Bferben und ber Rollege bielt bas Borfpannpferd am Ropfe, als Rarg an bie hintere Geite feines Sandpferbes trat, um bie Bferbe angutreiben. Naum ftanb er ba, als bas handpferb nach binten ausichlug und ben Rarg fo beftig im Geficht traf, bag bas eine Auge auslief, bas Rafenbein eingeschlagen und bie Schabelbede aufiprang, bag bas Sirn beraustrat. Der Boripannjunemann und ein Arbeiter trugen ben Sterbenben auf bie Bache ber neben ber Unfallftelle gelegenen Alexanderfaferne, mo man fich um ibn bemubte. In bem fofort gur Berfügung gestellten Rranten-transportwagen ber Aupferbergifchen Gelilellerei fubr man ibn auch noch in bas Gt. Bincengipital, boch ftarb ber Ungludliche bier, nach bem "Mains. Ans.", icon wenige Minuten nach ber Ginlieferung.
- \* Aus bem Oberlandesgericht. In bem Brogen Borggrebe gegen ben Forfifistus betreffend bie Zwangspenfionierung bienftfabiger Beamten in Breugen bat ber Rlager gegen bos abmeifenbe Urteil bes Biesbabener Landgerichts Bernfung beim Dberlanbesgericht Frantfurt eingelegt.
- \* Balhallatheater. (Oberbaprifches Bauerntheater.) Der Rachfrage halber wirb Freitag bas mit großem Beifall aufgenommene Stild "Der Meineibbauer" bon Angengruber wieberbolt. Am Camstag wird bas luftige Werneriche Bolfsftud "Um Liab und Beben" gegeben.
- \* Revoltierenbe Buchthausler. Die Buchthausgefangenen Beter Bitich und Anbreas Raumann find aus ihrem Schlaffaal bes Buchthaufes ju Dies bei Limburg ausgebrochen und haben ben Rachtbeamten, Auffeher Robler, überfallen unb, um ibn bollends gu übermaltigen, gar gu erichiegen versucht. Dem to bart bebrangten Auffeber gelang es aber boch, bie Gefangenen wieber unter feine Gewalt gu bringen, und ihren Ausbruchsberfucht ganglich gu vereiteln. Dem Dieger Kreisblatt gufolge mar ber Blan ber Berbrecher ber, ben Auffeber Robler gu überrumpeln, fich in ben Befig ber Coluffel und bes Revolvers gu feben und bann Turen und Bforten bes Buchthaufes gur Befreiung feiner Infaffen gu öffnen. Um ben auffichtfuhrenben Beamten ficher in ibre Sanbe gu befommen, hatten fie bie Banb (Sachban) bom Schlaffal jum Buchegimmer burchbrochen, weil fie jedenfalls wußten, bag ber Bachhabenbe gur bestimmten Beit borthin tomme. Bei einer vorgenommenen Revifion bes Schlatfaales wurden einige Scheren vorgefunden, die die Berbrecher aus ber Schneiberftube berübergeschmuggelt batten.
- S. 2. Balhalletheater. Das Dengg'iche Enfemble bradite geftern als britte Borftellung im Angengruber-Botine bie Romobie "Der Bewiffensmurm". Das gabireich ericienene Bublifum unterhielt fich auf's befte und gab feinen Beifall ofters burch Applaus auf offener Shene gu erfennen. Der "Gemiffenswurm" ift technifd eines ber fowaditen Stude bes Dichters, nichtsbestoweniger gebort er gu ben meiftgegebenen Buuerntomobien, benn feine anbere Arbeit Angengenbers enthalt eine folche Gulle foftlicher Geene unverfalichten Sumore, als bieje Erbichleichergeschichte. Befonbere ber britte Aft mit fetnem fatgrifchen Schlug wirfte ergoblich und gerabegu bergerquidenb. Die Darfteller waren gestern alle auf ihrein Boften. bie Dauptrollen bertraten Dir. Dengg, ber als Erbichleicher Dufterer mit feinen Strichen ein icharfumriffenes Charafterbilb zeichnete, Jojef Det b, ber ben einfaltigen Grillhofer in Maste und Spiel vorzuglich verforperte und Unna Dengg, bie als Sorlacherlies burch ben naturlicher Zauber ihrer Ericheinung und ihre ungefünstelte, gu Bergen gebenbe Darftellungsart ausgezeichnete Birtung zu erzielen wußte. In ben übrigen, weniger bervortretenben Rollen bewährten lich Fran Renner und bie Berren Greiner, Berner und Bo. gelfang. Bejonbere ber lettere mußte aus ber nebenfachlichen Figur bes Fuhrtnechtes eine viel belachte Wharge gu machen. Die Schuhplattlertange mußten, wie faft allabenblich, wiederholt merben.
- \* Ronig Leopold und bie Pringeffin Luife. Und Bruffel wird gemelbet: Der "Betit Bleu" veröffentlicht eine Unterredung feines Barifer Korrefponbenten mit ber Bringeffin Luife. Die Bringeffin batte ben Ronig in Monte Carlo gefchen. Die beiben Bagen fubren queinander borüber, bie Bringeffin grubte tief, ber Konig bantte. Die Bringeffin febnte fich banach, in bie Arme ibres Baters und ihrer Schwefter gurfidgufebren, bas Grab ibrer Mutter gu befuchen, und fie ichrieb bem Ronig nach ber Begegnung in Monte Carlo einen langen Brief Der Ronig ichidte ben Bermalter feiner Bivillifte, feinen Freund Baron geffin war enttaufcht, fie batte perfonliche Berbundlungen gwiichen ihr und bem Ronig erwartet. Dan ichlug ber Bringeffin por, in Belgien Bobnfit gu nehmen. Die Bringeifer wollte in Baris bleiben. Much einen Wohnfip in Deutschland lebnte fie ab. Die beiben Berren wiefen auf ben Umgang ber Britigeffin bin und wollten, bag bie Bringeffin mit ibm beeche. Doch niemale werbe fich bie Bringeffin bagu verfteben, wie fie lapte, bie braven Leute wegguichiden, Die alles magten um fie aus bem Errenhaufe gu befreien und fur bie ibr Derg in Dantbarfeit überftrome. Gie bewundert und liebt ibren Bater, ben Ronig, von dem fie ihre Energie geerbt habe, und will bei Belegenheit bes neuen Jahres einen weiteren Unraberungsverfuch machen. Sie gebenft gu biefem 3mede nach Belgien gu raifen. Riemand tonne fie baran binbern. Die Bringeffin beflagt es bitter, bag fie vaterlandelos fei, obgleich fie eine Ronigstochter fei. Geit ibrer Scheibung fei fie feine Deutliche mehr und auf ibr Gefuch um Bieberaufnahme in bie belgifche Rationalität babe man ibr nicht geantwortet. - hierzu melbet uns ein Telegramm aus Baris, 28. Ron.: Bringeffin Louise von Belgien erflarte, bem von ihrem Bater gemachten Borichloge, ibr in einer bentichen Stadt ein angenehmes Deim gu fichern, nach Reu-jahr naber treten zu wollen. Doch muniche fie guvor mit alfen Ehren in Bruffel begrußt gu merben und Bemabr fur entfprechenbe Berforgung ibrer gegenmartigen Umgebung gu ver-langen. Die Stabt, an welche ber Ronig benft, foll Bies. baben fein,
- \* Die reiche Bettlerin. Diefer Tage ftarb in Grantfurt eine alte Frau, Die ftete große Armut gur Schau trug und noch twenige Tage por ihrem Tob ihren Sausheren um Rachlag ber Miete bat. Man war baber nicht wenig erstaunt, als man nunmehr nach bem Tobe ber Bettlerin in ihrem Rochlag erma 20 000 M in Obligationen borfanb. Heber ihre Golb- und Gitberiachen verfügte bie reiche Bettlerin teftamentarifch sugunften ber fatholifden Gemeinbe. Die armen Bermanbten geben leer

\* Dr. 48 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift eric nen und tann in ber Expedition bes "Wiesbabener General-ite. geiger" bon Intereffenten unentgeltlich eingefeben werben,

## Vereins- und andere kleine Nachrichten.

Athletenfport. Bei bem Bettftreit, welcher innerbalb bes Maffauifchen Athletenverbanbs abgehalten wurbe, et. rangen folgende Mitglieber bes Stemm- und Ringtlubs "Ber. mania" Preife: F. Rable in 1. Rlaffe 3. Preis im Stemmen, M. Pfifterer in 2. Rlaffe 2. Preis im Stemmen und 5. Preis im Ringen, G. Braungardt 2. Breis im Stimmen und 6. Preis im Ringen. In der 3. Klasse R. Wirth 4. Preis im Stemmer und 1. Preis im Ringen, 4. Klasse L. Reppert 1. Preis im Stemmen und 5. Breis im Ringen, S. Aftheimer 4. Breis im Stemmen und 5. Preis im Ringen, R. Enbers 7. Br. im Gtem. men und 6. Preis im Ringen, A. Ribinger 7. Br. im Ringen und 8. Br. im Stemmen, E. Schaner 2. Br. im Ringen und 9. Breis im Stemmen, D. Reichardt 9. Preis im Stemmen und

## Kunit, kiteratur und Wissenschaft.

# Mit welchen Beihnachtsarbeiten er. freuenwirunfere Lieben? Das ift die Frage, mit ber wir uns beigeiten befaffen, wenn uns baran liegt, bei ber Auswahl von Feftgeichenten zu individualifieren und die Geldmadsrichtung und Liebhabereien bes ju Beichentenden gebührend gu berudfichtigen. Da fommt uns bei ber endgultigen Bofung Diefer attuellen Frage ein Beilenachtsbeft der illustrierten Jachzeitschrift "Der Gubbeutsche Tabegierer und Deforateur", das foeben im Berlage bon Greiner & Pfeiffer in Stuttgart ericbienen ift (Preis 80 3), febr gu ftatten. Wir finden in diesem ichmuden Conderheft allerlet gefällige Entwürfe und Stiggen bon Beihnachtsarbeiten, Die fich durchweg ohne große Dibe und Roften ausführen laffen und die gewiß geeignet find, unfer Seim ju ichmuden und behaglich zu machen. Bon den febr gelungenen Abbildungen nennen wir bier: Bilberrahmen, Photographieftanber, Brabents, Bufettläufer, Riffen, Phantafiemobel, Geichenfgrup. pierungen etc., alles von eigenem modernem Weichmad gengend. Wir möchten bei biefer Gelegenheit den von & Seilborn herausgegebenen "Giidd. Tapezierer und Deforateur" als praftifche, wertvolle Beitschrift allen Jachleuten wie Runfigewerbefreunden aufs beste empfehlen. Der Berlag versendet Brobehefte auf Bunfch gratis.

# Grundrig der deutichen Staats. und Recht & funde für jedermann. Bon Dr. Baul Sage. Dit 6 Abbildungen und 2 Rartden, 300 Geiten, Breis 1 .M. gebunden 1,50 M. Berlog bon Beter Bobbing in Stuttgart. Ein längft von allen Geiten gewünschtes Sandbuch und in ber Tat "ein Buch für jedermann", d. h. für Bürger auf allen Ständen, allen Berufen, junge und alte. In einer bei folden Schriften ungewöhnlich anziehenden, und, da bom täglichen Leben unmittelbar ausgebend, überaus zwedmäßigen Darftellungsweise wird der Lefer mit allen wichtigen Rechten und Pflichten bes Gemeinde-, Staats- und öffentlichen Lebens befannt gemacht. Rurge geidlichtliche Simveife erläutern auch, wie alles fo, wie es fich heute zeigt, geworben ift. Das ungemein inhaltreiche und bei gefälliger außerer Ericheinung außerordentlich billige Buch ift eine - man barf mohl fagen: unentbehrliche - Mustunftsquelle für jedweben Biirger.

Eleftro-Rotationsbrud und Beriag ber Wiesbabener Berlagi. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fit ben gesamten redaftionellen Teil: Rebafteur Be :nhard Rloging; fur Inferate und Geschäftliches Carl Roftel. beibe in Biefbaben.



Die UNION HORLOGERE fabriziert nur solide Uhren von der einfachsten bis zur feinsten Qualität. Direkter Verkauf zu billigsten Preisen durch ca. 1500 Vertretungen im In- u. Auslande. Für jede Uhr der Union Horlogere übernehmet alle Vertreter gemeinsam die weitgehendste Garantie. Die Union Horlogère ist in jeder Stadt nur einmal, und zwa durch ein anerkannt renommiertes Uhrengeschäft, vertretel

Alleiniges Mitglied und Vertreter für Wiesbaden:

Rommershausen Nachf., Richard Braukmann,

1 25 Kirchgusse 25. Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ferner mein grosses Lager sparter Neuheiten in Goldwaren etc.etc. 10 den billigsten Preisen.

das angenehmite, mirfiamiten un Thiele's Entieffungstee, fande Mittel Bat. 1.69 ; b. t. gar

echt Silber, v. 4.50 M. m ocht. Ebenhoizstock a. 6° hogenem echt silb., starkem Griff, von Mk 9.50. Obugos-Stöcke sind d. besten u. nnr z. haben beli

Herm, Otto Bernstein, Juveller. Gegründet 1896. 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr. c

șt,

200

222

33



Gine ichredliche Explofion.

Manen, 29. November. (Brivattelegramm des Biesb. Gen. Ang., eingegangen um 1.15 Ubr.) Roch bisberigen Seitstellungen beläuft fich die Bahl der Toten auf 54. Somerberlett find 96 Berfonen. Unter ihnen ift eine großere Angahl todlich Be rletter. Die Säufer der angrengenden Straffen find geräumt. Die Babl ber leichter Bermundeten begiffert fich auf mehrere Sunbert. Eine größere Angahl Berfonen hat das Webor perlo. ren - Die Fortführung der Flüchtlinge ift erichwert durch ein im Dortmunder Feld ftattgehabtes Eifen. babnung lud. Infolge falider Beidenftellung ift ein Gilterzug entgleift und hat beide Geleise gesperrt. Dies war ber Grund gu einer neuen Banif in einem Berfonenguge auf der Station Barop.

#### Die Reben Bulows und Dernburge.

Berlin, 29. Robember. Die Stimmung, mit ber Die berichiebenen Barteien des Reichstages die gestrigen Reden Bilows und Dern burge aufgenommen haben, fpiecelt fich in den Rommentaren wieder, Die die Blatter der gefrigen Rolonialdebatte widmen und man fann jagen, daß Villow sowohl als Ternburg nicht schlecht abgeich nitten haben. Man nimmt es bem Reichstangler nicht einmal sonderlich übel, daß er der Presse vorwarf, die Rolonialffandale ausgebeutet gu haben, fondern erfennt bie Dffenbeit an, mit welcher Billow Migftanbegugab. Bas ben Rolonialdireftor Dernburg betrifft, jo erfennt felbft die "Deutsche Tagesatg.", die dem neuen Manne bon bornberein febr referbiert entgegengefommen war, den guten Billen an. aus den deutschen Schutgebieten etwas gu machen. Bas Seren Dernburge Dentidrift an Migbehagen berborgerufen babe, bat feine geftrige Reichstagsrebe wieder gut genacht und über fleine Fehler, die den parlamentarischen Anfanger fennzeichnen, geht man mit Milde hinweg. Die Meueft. Rachr." meinen: Bwifden Dernburg und feinen Borgangern zeige fich ein Riefenabstand, und zwar zu feinen Gunften. Er ift ein ficherer Mann mit abfolut geiftiger Belbftandigkeit. Bielleicht etwas zu wenig Raffinement, aber au viel Offenbeit. - Die "Rat.-8tg." fagt: Wer die Rorgelei nicht jum Pringip erhebt, fann gern anerfennen, dof der neue Kolonialdireftor die beillos.ichwierige Situation leidlich gu meiftern wußte, der erfte Gesamteindrud wer nicht ungunftig.. - Die "Boff. Ita." führt ans: Bas berr Dernburg im ersten und besten Teil seiner Rete vorführte gur Begründung und Ergängung des Urteils des Fürften Bulow über die bisberige Rolonialverwaltung ift geeigmet, die ungunftige Aufnahme, die feine Denkidirift gefun. den bat, einigermaßen auszugleichen. Der neue Berr im Rolonialamt macht einen bedeutenderen Gindrud, als alle Die Manner, die bor ibm feinen Blat eingenommen haben. Das "Berl. Tgbl." ichreibt: Soviel tann feftgeftellt merben, daß fich der neue Kolonialdireftor gestern als ein Mann bon Renntnis und Urteil gezeigt hat, der auch bald noch engere Rublung mit bem Reichstage gewinnen dürfte, als es ibm bisber möglich gewesen ift. Was girft Billow über fei. ne Lätigkeit zur Beseitigung des Kolovialskandols sacte, bar böchst ansechtbar. Die erste Jode des Kolonialdirektors wechte einen viel besseren Eindruck. — Nur der "Borwärts" in bolltommen ungufrieden. Er fagt, es mare un ftarfes Stiid, daß der Abgeordnet: Schadler. ber nach Beren Dernburg zu Worte fam, die Behauptung aufzustellen

#### Masjun and ben Cibilftands. Regitern ber Stadt Biesbaden bom 29. Robember 1906.

tilhaft eingeführt habe.

bagte, daß Berr Dernburg fich mit feiner Rede nicht unbor-

Geboren: Am 22. November dem Raufmann Chri-Min Ruppert e. S., Ludwig Friedrich. Am 23. November Mm Hausdiener Gotthilf Moper e. C., Karl Alfred. -- Am 31. November dem Silfsbremfer Karl Gindra c. T., Dora - Am 21. November dem Bauführer Georg Roth S., Georg Adrian. — Am 23. November dem Schreinerge-Miljen August Bleitgen e. T., Irma Bedwig Johanna. — Am 27. November dem Rellner Johann Donicher e. G., Hans Billi. — Am 26. Robember bem Hausdiener Leo Salbleib e. I., Johanna Reina. — Am 27. Robember bem Fuhrmann Jalob Hahn e. T., Johanna Anna Maria. — Am 25. Robemott dem Bureauborsteher Karl Böhler c. T., Ichanna. — Am 2. Robember dem Schneidergehülfen Seinrich Sermann e. 2. Heinrich Wilhelm. — Am 23. November dem Taglöhner Deinrich Reuer e. T., Maria Bilhelmine. — Am 23. November dem Bferdeichlächter Sugo Regler e. T., Herta Berta.

Mufgeboten: Taglöhner Karl Debus in Ghlhalten mit Christina Raug das. - Ratsidreiber und Standesbeamfer Alfred Beder in Rudesbeim mit Frieda Rathfe bier. -Gergärtner Rarl Gintber Gelmar Afchhoff in Remagen mit Louise Schumm in Riederftetten. - Rellner Garl Ebub Fridolin Steigerwald in Frankfurt a. M. mit Maria Genovefa Bfeuffer in Frankfurt-Riederrad. - Schneiberbifter Beinrich Christoph Beter Stangenberger, Bitwer, in elfenheim mit der Bitme Ratharine Elifabeth Reit geb. etbel bier. - Chreinermeister Martin Moosbichler in Künchen mit Ernestine Tanzig das. — Maurer Wilhelm Miller in Oberfeld mit Theresia Galb in Arfurt. — Tagoner Frang Nicolai hier mit Ding Beng hier. — Lofomotiv-Ger Friedrich Schmidt in Worms mit Katharina Aurg in

Berebelicht: Kellner Chriftian Gefiner bier mit Paria Aporta bier. — Gerichtsaffessor August Bendenreich mit Elife Stammler in Cochem. - Praftifcher Arat Dr. Beinrich Muller in Dies mit Auguste Cunt bier. Staftischer Arst Dr. med. Johann Frank in Rottenheim mit

Margarete Schafer hier. — Tapezierer Theodor Carften hier mit Elifabeth Beitfamp bier.

Beftorben: Um 27. Rovember Rentner Bilbelm Cleff, 49 3. - 27. November Schuhmachermeister Friedrich Ballhaus, 65 J. — 27. November Agl. Major a. D. Wilhelm Kriideberg, 74 J. — 27. November Margarete geb. Buchner, Chefrau des Stublfabrifanten Johann Wilhelm Abient, 75. 3. - 28. November Roch Sugo Beinrich Fuchs, 34 3. - 29. Rovember Katharing geb. Schnoeger, Withe: des Schreinermeiftere Bhilipp Runfel, 60 3. - 88. Robember Rentnervan den Boidi, 78 3.

Monigliches Staubesamt.

variet werden kann.

stots in allen Grössen, Breiten und Preislagen vorrätig. Spezialität: Meine fagenlosen Kugelfassonringe Schutzorke .. Obugos". Gravieron umsonst, worsuf ge-

11. Otto Bernstein, Juwelier, Wiesbaden, 40 Kirchgasse 40, Ecko Kl. Schwalbscherstr.



# garron.

Günftige Gelegenheit für Wiederverkänfer! Große Auswahl

Hamburger Fabrikaten ju morm billigen Preisen. Garantiert nur prima Qualitäten. Probefiften à 100 Ethat ju Fabrifore fen.

hamburger Cigare n aus,

Bicebaden,

20 ellrigftrafte21.

25. Rovember bis 16. Dezember 1906, im

Feftjaale bes Rathanies

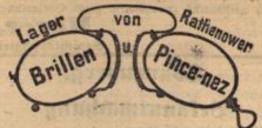
Beöffnet taglich von 10 bis 3 Uhr.

Eintritt 50 Bf. Dauerfarte DR. 1. Far Mitglieber bes Daff. Runftvereine Die Balfte.

Rathenower Anitalt für optische Industrie Industrie

vormals Carl Müller Inh.: Franz Willburg

Kirchgasse 13 Wiesbaden Kirchgasse 13.



Armee Bincenes, prima Glafer . Dt. Ridel-Bincenes und Brillen mit prima Glafer son " ft. Stabi. Doublo. Echte Golb.

Husführung jeder ärztlichen Verordnung ichnellitens.

Grosses Lager in Operngläser und Feldstecher. Barometer und Thermometer-

Edison-Phonographen und .Walzen. Elektrische Artikel. 4812

0

am

" wold, Gilber ufw., desgleichen

Regulateure, Freischwinger i nur mobernen Duftern. Meine famtlichen Uhren, uch bie billigeren, find forgfältig abgezogen, haben

"Dbugod".Werle und langjahrige Barantie. Otto Bernstein,

privil. Uhrmacher u. Juwelier, gegr. 1896. Bitte im eigenen Intereffe genau auf Labeneingang gu achten.

40 Rirdigaffe 40, Gde Al. Edwalbacherftrage.

# Kolossal villiger Perkauf

# Konkursmage

berriihrenden Herren- u. Knobengarderoben u. anderes mehr

Ein grosser Posten Paletots für Herbst u. Winter, beren früherer Breis 15, 20, 30 bis 40 Mf. und höher mar, jest 7, 12, 20 u. 25 Mf.

Edite Herrenauzüge, Herren Capes, Herren Joppen in sehr hübschen, neuen Mustern und größter. Answahl, zu sehr billigen Preisen.

Eine grosse Partie Hosen, für jeden Beruf geeignet, im Breife von 2.75, 3.75, 4.75, 5.75,
6 u. 8 Mt. (weit unter bisherigem Breis).

Ca. 300 Knabenanzüge, beren früherer Breis 6, 8, 10, 12, 20 mar, jest nur 3, 4, 6, 12 Mt.

Schulhosen u. Schuljoppen in febr großer Muswahl zu überraschend billigen Preisen.

Als besonderen Gelegenheitskauf empfehle einen großen Boften Havelocks für Herren u. Kna en, deren friferer Preis 10, 12, 20 bie 40 Mt. war, um ichnell damit ju raumen, jest 311 3, 4, 6, 8-12 Mart.

Bitte fich gu übergengen, ba auf jebem Stud ber frühere Breis erfennbar ift.

Nur 22 Rengasse 22, 1.81. Rein Laben. 20

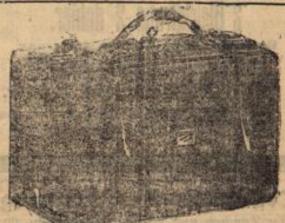
vis-a-vis der Gifenhandlung bes herrn Bintgraff.

# 00000000

Aldolfftr. 3.

Seute find eingetroffen: Prima Geelachs im Muffdnitt 35 Pf., gange Fifche phne Ropf 30 Pf., fleine Schellfiche 25 Bf., Rabeljau gange Fifche 30 Bf., Oftfeedorich 30 Bf., fleine Limanber 50 Bf., Badfisch 25 Bf., feinfte Ungelichellfische 50-60 Pf., Angelfabeljau im Auffchnitt 60 Bf., fleine Rheinzander 89 Bf.

# 



meisetaschen, Mandtaschen, Handkoffer, Portemonnaies.

Acusserst billige Preise.

Letschert, Faulbrunnenstr. 18.

per Centner Def. 4 .-. ju haben in ber Grpedieton das "Bicebadener General-Angeiger"

1886.

## 30. Nobember 1906. **aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa**

Wiesbaden, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, Vom 2. Dezember ab täglich:

# Hubert Wolfs

elektro-mechanisches

Grosser holländischer Karussel-Salon. (Grand Salon noblesse.)

3000 Glüh-, 42 Bogenlampen, 3 Lokomobilien von ca. 100 P. S. Restauration. ff. Bier.

# Gala-Eröffnung

Sorntag, 2. Dezember,

Eintritt 10 Pfg., dafür 1 Fahrt, Dutzendkarten 80 Pfg. sind an der Kasse zu haben.

Zum Besuche ladet ergebenst

Hubert Wolfs.

NB. Um einen Begriff von der Ausstattung und Grösse des Etablissements zu bekommen, teile noch mit, dass dasselbe auf 15 Eisenbahn-wagen à 10-12 Mtr. lang verladen und expediert wird.

4431

# ତର୍ଶ୍ୱରତ୍ତର୍ଶ୍ୱର୍ଗ୍ୟ ପ୍ରଶ୍ରେଶ୍ୱର୍ଗ୍ୟ ବ୍ରାଣ୍ଟର୍ଶ୍ୱର୍ଥର୍ ବ୍ରଣ୍ଣ ବ୍ରଣ୍ଣର୍ଶ୍ୱର୍ଥ ବ୍ରଣ୍ଣ ବ୍ରଣ୍ଣର୍ଶ୍ୱର୍ଥ ବ୍ରଣ୍ଣ

Billigste Bezugsquelle für

Rudolph Chase.

Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufactur, 9. Kleine Burgstr. 9. Telefon No 2618. Reste zu jedem Preis.

453



Cupfehle: Schellfifthe, 30-50 Mf., Backfische ohne Graten 30 Pf., Bratschellfische 25 Pf., prima Ostseedorsch 40 Pf., Merlans 40—50 Pf., Kabeljau, bodf. im Ausjdnitt 40—60 Pf., afterf. Angelichellfische nach Größe 50—60 Pf., Tafelzander per Pfd v. 80 Pfg. an, feinste Rheinzander 1.20—1.50,

Heilbutt, extra Ia. Qualität, im Ausschnitt 1.—. Oftender Steinbutt 1.20, Seezungen, Limandes, Schollen, lebend frische Hechte 80 Pf. rotfleischiger Salm im Ausschnitt, Pfd. 2 Mk., Lachsforellen, lebende Bachforellen, Karpfen, Hechte in allen Größen.

Lebende Hummern billigst. Seemuscheln per 100 Stück 60 Pf. ffst. holl. Vollheringe per Stück v. 8 Pfg. an, ffst. Holl. Sardellen. Große Answahl in gerancherten und marinierten Gifchwaren. 449

# Volksversammlung

im Raijerjaal (Dopbeimerftr. 15), Montag, den 3. Dezember, 81, abends zur Besprechung der neuen Steuerplane und Beratung der Mittel und Wege, um eine gerechte Berteilung der Lasten durch Einführung der obligatorischen Rur. tage und nötigenfalls Erhöhung Der Ginfommenftener gu ergielen. Alle am Frieden und Gedeihen der Stadt mabrhaft intereffierten Bewohner werben freundlicht eingelaben.

Der Ausschuß.

3m Auftrage bes gerichtlich bestellten Rachla plegers berfteigere ich heute, Freitag, ben 30. November, nachmittage 21, 11hr anjangend, die gu dem Rachlag bes berftorbenen Fraulein Philippine Raltwaffer babier geborende Wegenftande als :

fonen mit dazu gehörenden Glajer

öffentlich meiftbietenb freiwillig gegen gleich bare Bablung in meinem Berfteigerungslotale

# n Maishiteana n

Besichtigung vor der Versteigerung.

Adam Bender, Auctionator und Taxator.

Geidäftslofal: 2 Bleichstrasse 2. Telefon 1847.

# coleiferei Helleraukmaldinen. Ph.Kramer

Reparaturen

Bernidelung. - Gijendreherei. Ph. Krämer, Meigergaffe 27. Zel. 2079.

4430

Am Cametag, ben 1. Dezember 06, 8.15 Hhr abende, im großen Gaale bes Ronnenbofd.

Erinnerungen an Beinrich Seibt, herr Broieffor Quader, Borriage bes Do ichaufpielers D. Ginri-Glury Mufita iiche Fortrage ber 3 jungen Runtler Reinhold Merten, Karl Krupp und Frit Krombach. Ludige Bortrage mit Rehrreimen u. Rlavierbegleitung. herr

3. Sünede. Bafte willtommen. Der Borftanb.

4432

Restaurant z. d. vier Türmen Borftrafte 8. Samstag: Detelinpbe.

# Bekanntmachung.

Freitag, ben 30. November 1906, mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelofale Bleichs ftrage 5 hier :

1 Raffenichrant, 2 Schreibtifche, 1 Ottomane, 1 Sommobe, 1 Rahmajdine, 1 Bither, 1 Aupon Gloria öffentlich meiftbietend zwangsweife gegen Bargablung.

Meyer,

Berichtevollzieher.

# Connenberg.

Befanntmachung.

Die Stelle bes befoldeten

# Bürgermeisters

ber hiefigen Gemeinde ift gu befeben. Das Gehalt beträgt 3000 Dit. freigend um jahrlich 100 Mt. bis 4200 Mt.

Bewerber wollen fich bis fpateftens 10. Dezember 1906 unter Borlage eines Lebenslaufes und ber Beugniffe beim Bemeindeborftande hier melben.

Connenberg bei Biesbaben, ben 23. Robember 1906.

Der Gemeindevorftanb.

In Bertretung: Dr. jur. Kade, Regierungereferenbar. Befannimadung.

Breitag, ben 30. Rovember mittags 12 Uhr, merben im Sonfe Rirdjaffe 23: 16 Banbe Megers Ronversations-Berifon, 1 Bufett und

Spirgelichrant. offent ich meinbierend zwannomeife gegen Bargab'ung verfleigert, Wiesbaden, ben 29. Robember 1906.

Derrmann, D.-Berichtevollzieher.

Am Fritag, ben 30. November er, mittags 12 Uhr, verfleigere ich im Bfandlotai, Bleichfte. 6 babier, zwangewerfe ge en gleich bare Zablung:

4447

1 Bertito, 1 Schreibfetretar, Schrante, verschiedeue Truben und bergi, mehr.

# Detting, Gerichtsvollziehet

Bielhof. Marttbericht

für bie Woche vom 24. bis 28. Rovember 1906.

Sichgattung	Etild	Constitute	Geeife ver	son - 518	Mameriang.
Daffen	80 75 678 911 126 86	11. 11.	50 kg Schinds- gravids 1 kg Schinds- gravids	78 — 84 82 — 88 70 — 76 1 28 1 3 1 80 2 0 1 0 1 6	

Biesbaben, ben 28, Dovember 1906.

Städtifche Echlachthans. Bermaitung

Greitag, ben 30. Robember 1906 :

Moonn ment C. 14. Borftellung 272. Borftellung.

Das Rheingold. Borfpiel zu ber Trilogie "Der Ring bes Ribelungen" in 2 Abtheilungen bon Richard Wagner, Mufitalifde Beitung: Berr Brofeffor Schlat.

Regir : Berr Debus. herr Miller. Beiffe-Binfel Woton Donner Bötter berr Freberich herr Benfel herr Braun Fafolt Riefen herr Schwegler (Fafmer ) Alberich ) Berr Mram Mibelungen herr hente. Wint-Gri. Brodmann. Fridea Freia Grau Schraber-Raminet Grt. Maffer. Erba Bellgunde Grl. Sanger Rheintöchter Gri. Schwart Flogbilde

Mibelumgen.

5. Scene: In ber Tiefe bes Rheines, Freie Gegend auf Bergesboben, am Rheine gelegen. Die unterirbifden Rlufte Ribelbeim's,

Freie Wegend auf Bergesboben, am Rheine gelegen. Enbe 9,30 Ille. Erbobte Breife. Anfang 7 Uhr

Feldstecher, in jeder Breislage. Opernalaier, C. Hohn (Inh. C. Krieger, Langgaffe.)

Rleider, Bemben, Sofen, Unterjaden, Unterrode,

Strumpfe, Schurzen, Stoff gu ichwarzem Rleib und bito gu 1 gebrudten Rleibe, Bute, Schirme, Gummii icube, Rahfaften, Bafelarbeiten, Roffer mit Einiat, 1 fleiner Sandfoffer, verichiedenes Borgellan, 2 Bederuhren, 3 Bande Berl. "In r Bt...", Wandichtanichen, 1 Dandtaiche, Löffel, Meffer ze., iowie vieles mehr, fodann fommen 2 febr gute bochhäuptige Betten, 1 Baichtvilette, Nachttifche, 2 2 tur. nußb. Aleiderichrante, 1 Divan, 1 vierediger und 1 ovaler Tifch, verichiedene Stilfte, 1 weiße Rinderfommobe, mabag. Rinderbettfielle, 1 Rachtfrublieffel, Sitbadewanne, Rinderbettstelle, 1 Rachtftublieffel, Stademanne, Flaichengestell, Flaichen- und Fliegenfchrant, großer Flaidengeftell, Flaiden- und Biegenjaar, Spiegel, obaler Golbipiegel, berichiedene Bilber, Spiegel, Teppiche, Bortieren, ichmarge Staffelei, 1 Bartie Musitellungs. buften und Reale, 10 geichliffene Erferglasplatten (Briftall), jowie 1 febr feines Efferbis fur 18 Ber-

# z Bielchirage z danier.

# Deffentliche Ausichreibung.

Die Tüncher- und Unftreicherarbeiten für das Gebande ber Baffergasanlage find ju bergeben. Angebote muffen bis gum

Mittwod, ben 5. Dezember b. 3. mittage 12 Hhr,

verichloffen und mit ber Auffdrift "Tüncher- und Anftreicher-Arbeiten ber Baffergasanlage" berjehen an bie unterzeichnete Berwaltung, Martiftrage 16, Bimmer Rr. 12, einge-

reicht fein. Angebotevorbrud und Bedingungen werden bafelbft ob. auf der Gasfabrit, Daingerlandftrafe 4, gegen eine Gebühr bon Det. 1 .- mabrend ber Dienftitunden abgegeben; an letterem Blage liegen auch bie Beichnungen gur gefälligen Ginfichtnahme offen.

Biesbaden, den 28. Robember 1906. 4426

Die Bermaltung ber ftabtifden BBaffer: und Lichtwerte.

# Kommt und seht wie sie funkeln!

für 2 Man Fassung zu kaufen

ist jedem Gelegenheit geboten, wer dieselben in unserem Schaufenster herausfindet.

Headlays Diamanten-Imitation, gefasst, als: Ringe, Broschen, Krawatten-Nadeln, Manschettenknöpfe u. s. w.

wunderbar brillierend, entzückend,

früherer Preis 6 M., 5 M., 4 M., 3 M., jetzt nur noch



Wenn Sie bedenken, dass wir jetzt und nur auf kurze Zeit jedes Stilck zum Preise von 2 Mark verkaufen, so können Sie sich erklären, dass ein starker Andrang nach unseren Geschäften herrscht und empfehlen wir jedem seine Einkäufe zu beschleunigen.

Headlay-Diamanten sind eine reizende Imitation und werden von Leuten getragen, die in den besten Gesellschaftsklassen verkehren.

Eine Garantie geben wir auf jeden bei uns gekauften Gegenstand,

## Nachtrag.

Wohnungen etc.

Schone herrichafti, 5-Bimmer-Bohnung mit allem Bubeb. in ber 1. Erage auf 1. April gu mm Abelpeibirrage 81. Rab

Machlag per 1. 3an. s. verm. ebt ift auch e. Plüschgarnitur, rlampen u. and, mebr meg-Beitenb r 8- 8. Et. r. 4387

ernibrbernraße, an b. Bieren ichue, 4 Bimmer und Ruche allem Bubebor per 1, Mpr. 07 friter ju vermieten. Rab. Renban ob Beitenbftr. 18. 4446 munbftrage 64, Stb., fcone 3-Bimmer-Bohnung fof.

binerverg 14. 1 UNanjardio., Bimmer und Rucht,

Rude und Reiler ju berm. 100 1 St. baf.

Dadwotnung, beft aus 1 gum., 6,50 per Ron. Nab. Dambadithal 2, 9, Gt.

1. Januar 1907 Gutgebenb. Br. 600 ERt. 4396 Mb Stariftr 8, part.

Rangaffe 64 ichone niconi. 28. 1 3im. Ruche u Rammer, in Abiching, ju bermieren fibmes 2, bei Gerbarbt. 4897 dimunbitrage 27 pergb. - anf. L Jan. gu ber n. ) filmunder, 36, 1, ich. mobi. Bimmer (frp.), Riavier, qute

auft. Arbeiter

Dienenitrage 7, Dtb. 1. Gt. Ba eritrafte 7, Mtb. p 1, erb-Howfix 4, 1. St. L, M.nf.

m berm. Rariftrage 82, 1. Gt. I Bleicher, 25, frb., erb. 1-2 beff. Arbeiter Logis. 4380

mermannftr. 6, 1. L. fcon Dit b. Monat) an beff. Orn. et in nermr

Malluferftrage 3, S. 9. 1., erb #890

80. November 1906

Biebrich a. Rh., Wheinftrafte 2, Dalteftelle ber Strafenbaln ift ein iconer Laben mit Wohnung, febr geeignet fur Mufidmintgeichaft, ba in ber gangen Strage frine Wetgerei ift, fofort billig ju ter-

Delimunofte, 27, Statung fof.

Schones Saus für Rutider, g. Stallnug für 10 Bferde, Ceitenban mit 10 900 Dt. Ungablun; zu vert. 4439 3mand, Tanuubfir, 11

An- und Verkäufe Wit erhaltenes Faurrab, für Menger ober Bader greign.,

für 20 Dit. fofort gu pert. 4437 Bortbeftrage 24, part. Bernellbare Ottomane, 1 Bett W und Ranapee febr b, 3. vert. 92 Jabuftr. 8. Sth., b. r. 4448

Gute Wirtschaft in Biebrich bei 10 000 Mi. Mng.

ju verlaufen, 3mand, Tammestr. 12.

Wagnerei,

gut gebend, mit Majdinen gu bert, Dff, bitte unter R. D. 44 an bi Exped b. Bil.

20 ertfiatt-Bampen (Dangelamp, für Betroleum), gut erb. billig ju bertaufen 440 Gemeinbebabgafiden 4

Doaler Tija, echt Veabagont, 25 M., Rachtidruntden 4 M., Il. Tijd 4 M., Riappiubl 2 Dt., zu verlaufen Bismardring 32, 8. t.

28 eif. Rieid 3 Mt .. breit, ich. Belgfragen 4.50, Frauen. Caportbut 1.80, f. fcone gutgeb. Damenubr. Doppelbedel, 17 Mt. Dotheimerlfr. 83, 3. L.

Gerragene Rontume in Bone 1 mind Eriber. mantel und biverfe Rinberjachen im Auftrage billig zu verfaufen Schwaltach eftraße 10, 4889 1, Stod.

Verschiedenes

Alt renomm. Weinstube fol, g. gu vervachten Immobilien-und Suppoth. Agentur Bermann Großer, Schulgaffe 6, 1. 4386 Liserne Müllkasten,

vergintt, nach ber neueften Borfdrift auf Lager 43 Schlafferei. Boffenbfirage 15,

Berühmtefte Wahrsagerin

der Wegenwart. 3. Erage Walramftr. 4, 3 Gto (nabe ber Eleichitrage). 4427

Detrat

municht Bitmer, 39 Jahre. Wefcitt und Bandwirtichaft, Bitme nicht ausgeschloffen. Diefretion ficher, Off. unt, 8, 4500 an bie Erped, b Blattes. 4436

Pluftenbige grau fuct Waich. Bu ober Batbefcaftigung. Bu er. Dicheisberg 20, Dib. bei

Debegemanbte Bente, Reifenbe, Danfierer, auch Damen verb, täglich 5 bis 15 Mark. § Maffenarfifel. Jeber Ran er. Chem.-tedn. Beriand Dobbeimer-

Ducht. Frau, weiche im Musb. fucht Berberftr. 1, 4 Gt. L 4414 Unabhang. Frau fucht auf gleich ober fpater Monatoftelle ober Bureau gu reinigen

ftrafe 94.

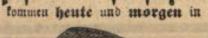
Bleicher, 25, Heb, p.

Cunger Mann 1, irgendwelche
Delgartnung, 4 Anshitte.
Off. u. D. H. 4877 an die Erped, b. Bl.

3 Muffe, fow, Baant. Ruffe m. u. angef., auch werd bafelbft Barbinen gefpannt bes Paar 60 \$fg.

Dariehen an folb. Berf. und Hypotheken 1. n. 2. Stelle,

Wedseldiskont au tout. Bebing. Bertreter 3. hagemann, Bant-Rommiffion, Grantfurt a. D., R. Rothhofftr. 21.





gu nachftehend billigen Breifen gum Bertauf:

fleine jum Braten Bid. 20 Bi., 5 Bfo. 95 Bf. Bortionefifche 25 Bf., 5-Spfundige 30 Bf. Beinfte 2-4.pfündige 40 Bf. Allerfeinfte Boll. Angelichellfiche 40-50 Bf.

ff. Seelachs 20, Cablian 25—30 Pf., ohne Ropf 5 Pf., im Ausschnitt 10 Pf. per Pfo. teurer.
2-5-pfünd. Angelcablian Pfd. 35 Pf., Dorsch 30 Pf. ff. Seehecht 45, ohne Hopf u. Graten 60.

ff. heilbutt im Ausschnitt 80 Pf., Lebendfr. Rheinhecht 80, Zafelgander 70, Rheinzauder 100, Blaufelden 80, ff. Steinbutt 100, Rotzungen (Limandes) 60-70, Schollen 40-60, ff. Cachsforellen M.1.20, ff. rotfl. Salm i, Ausschnitt M. 1.80. Rebendfr. Rarpfen 80 Bi., Bariche 60 Bi., Breiem 50 Bf., Badfice 30 Bf. Lebende Rarpfen, Schleie, Summern ufw. billigft. Echte fuße Bratbudlinge St. 8 Bf., Dhb. 90 Bf.

Täglich frische Zufuhr. Frifde Nordfeekrabben. - Frifde Seemnicheln 100 Stud 50 Pf. Größte Answahl, größter Umfag am Plage in geräucherten

und marinierten Gifden, Fifchtonferven. Bene Bejugoquelle für Wirte und Wiederverkaufer. Miles zu gleichen Preisen Herderstraße 28.

Wiodes.

Weidmadvolle Aufertigung moderner Damenbilte Durch Eriparung ber Labenmiete billige Breife.

> Berh. Kobbé, Pnt- und Debewarengeichaft, Biemardring 25, 1.

Doppelletrern ju pertanien Secrobenfte. 92.

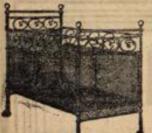
Kirdliche Anjeigen. Joraelitifche Rultusgemeinbe. (in ber Banpt-Synagoge Dichelsberg.) 4449

Freitag: abends 4.15 Uhr. Grebigt 0.00 Uhr, nachmittags 3

Uhr, abends 5.15 Ubr. Im Gemeinbefaal: Bodentage: morgens 7.15 Uhr, nachmittegs 4.00 Uhr. Die Gemeinbebibliothet ift geöffner: Sonntag von 10-10%, Uhr

211.38raelitifche Bultudgemeinbe. Synagoge: Friedrichftr. 25 Freitag: abends 4.15 Uhr. Gabajh: morgens 8,30 Uhr, Muffaph 0,00 Uhr, nachmittags 3 Uhr,

abente 5.15 Uhr Bochentage: margens 7.15 Uhr, nachmittags 00.0 Hhr, abends 4.00 Uhr



Einziges Spezialgeschäft am Platze.

Kinderbetten in Biesen-Auswahl zu slaunenswert billigen Preisen in nur la. Qualitäten. Wunderbare Woll-Steppdecken mit gerantiert reiner Wolle per Stück 19.— Merk in allen Farben.

Kinderbetten, Sophakissen, Puppenkissen, Deckbettchen, Kissen u. Bett. federm, komplett von Mk. 18 .- an.

Eisen- und Holzbetten in kollosaler Auswahl auffallend preiswert.



# Hemmer

34 Langgasse 34.

Jonnerstag Freitag

# Kaumungs:Ta

in Herren=Kragen u. Hemden, Krawatten, Taschentücher, Schleifen, Schleier.

Auf alle diese Artikel bewillige ich an beiden Tagen auf meine bekannt billigen Preise

Viele Restbestände und einzelne Stücke werden zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.



Rabatt.

Gegründet

# Residenz-Theater

Fernipred-Anfalug 49, Greitag, ben 30. Robember 1906 Dubenbfarten galing. Fünfzigerfarten gultig.

## Der Abt von St. Bernhard.

(2. Deit ber "Briber von Gt. Gernbard".)

Mit Beinrich Der Perior Meturab, abel. Gefretar Stmon, Stiftsprovifor B. Bembit, Bfarrer Spirat bon Berg Döbler, Drechaler Marie, feine Frau Dr. Ferbinanb Dobler Grau Rand, bes Motes Schwefter Gertrut, ibre Zochter Beiblich Riofterichaffer Biefe, feine Eochter Boreng, ein alter Senecht Jofef. Diener

Miltner-Schonau Gerharb Eaicha Georg Ruder Mubali Bartal Mrinhald Dager Arthur Rhobe Friedrich Degener Thee Tachquer Mar Lubwig Clara Rraufe Being Betebrügge Gofie Gent Elly Arnbt Guftav Schufte Margot Bifchoff Mar Ridiid Frang Queiß

Diange - Bolt. Die Sanblung fpielt in ber Gegenwarr im Chercienfeitloffer St. Bernhard und gwar ber 1, und 5, Aft im Simmer des Abtes, ber 2, im Rreuggang bes Riofters, ber 3, im Maierhofe und ber 4, im Rapitelfaale. Der 5. Mit fpielt brei Tage fpater ale ber 4. Anfang 7 116c. Paffensffnung 6.30 Uhr.

# Stadttheater in Mainz.

Freitag, ben 30. November 1906.

Grösster Operetten-Erfolg. Naue Dekorationen.

Glänzende Neu-Auslfalfung nach Wiener Figurinnen, 1001 Nacht.

Operette v. Johann Strauss. ks Anjang 7 Uhr. Es

Der Meineidbauer. Boltefind mit Gefang in 7 Bilbern von Ludwig Angengruber, Gegründet

43 Sellmundftraße Wissbaden, Sellmundftraße 43. Rigarren-Großhandlung und Aleinverfauf. Befte und billigfte Bezugsquelle für jeden Raucher, fowie für Birte und Biedervertäufer.

Proben und Preisliften gu Dienften. Weihnachtspadungen in Riftden von 25 und 50 Stud von 1 Mt. au. Spezial-Beichaft für Raffee, Tee, Rognat. (Gigene Raffeeronerei.)

# Nassovia-Gesundheitsbi

für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat! Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich-Packet à 1 Dtzd. Mk. 1.-

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dtzd. Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an, Kirchgasse 6. Chr. Tanber, Telephon 717.

L. v. Beethoven

Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung).

reiche Musmabl in allen Corten Farben, Qualitaten u. Grosen ju Marktitr. 22, 1. Rein Baben. 2157 Tel 1894

Alugundeholz, gefpalten, à Gtr. 2.40 Mt. Brennholz 1586 à Ctr 1.40 St. liefern frei ins bous

Gebr. Neugebauer, Dampf-Edreinerei Schwalbacherftr. 22.

Geinen burgeriich n Wittagstifd,

event. Abenbtifch Abelbeibfrage 15. 1

Perfette Schneiberin & Tap frei Romerberg 16, p.

# Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 30. November 1906, abends 8 Uhr:

Zweite Quartett-Soirée

des Kurorchester-Quartetts
der Herren: Kapelimeister HERMANN IR MER, (I. Violine),
THEODOR SCHÄFER (II. Violine), WILHELM SADONY(Viola),
MAX SCHILDBACH (Violoncell). 1. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violons W. A. Mozart cell in Bedur Nr. 15

 Allegro vivace assai. 2 Menuetto: Moderato 3. Adagio 4. Allegro assai.
 Serenade für Violine, Viola und Violoncell in Dedur, op. 8 1. Marcia. Allegro. 2. Adagio. 3.

Menuetto: Allegrotto. 4. Adagio: Allegro molto 5. Allegretto alla Polaca. 6. Andante con Variazioni. . G. Havemann

Im übrigen berechtigen zum Eintritt : Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige oder Tageskarten zu 1 M. Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen, Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt,

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kuryerwaltung,

empfiehlt fein großes Lager in Akkumulatoren I. Kleinbeleuchtung Gigene Labeftation im Saufe. 4408

# Europäischer Hof.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier-

Aal blau mit Butter und Kartoffeln, Schweinerticken à la polonaise, gefülltes Rehblatt mit Truffelsance, Salmy mit Fassi,

Thuringer Klösse mit Rinderbraten. Pilsener Urquell — Mündiener — Germania-Bler.

NB, Bader der altberumten Adlerquelle per Dtz. Kartel



gewähre Die für Weihnachten bestimmten Einkäufe werden auf Wunsch in dazu reser-

vierten Räumen auf's Sorgfältigste nufbewahrt.

Gelb Weizengries, grob Weiss.

Reis Pfd. 28, 25, 20, 18, 26, 14 und 12 Haferflocken u. Grütze Pfd. 20 Suppens u. Gemüse-Nudeln 22 Suppenteig u. Suppenmac-

Pfd. 25 and 22 caroni Stangenmacearoni Pfd. 30, 28, u. 26
Bohnen, gutkochend 20, 18, 16 u. 13
Erbsen, geschilte, ganze
do do halbe 13

Grime u. Riesenerbsen . 14
Linsen, gukochend 36, 34 u. 30
Zueher, Worfel Pfd. 22, gemahl. Pfd. 20
Kaffee in nur reinschmeckender und 90
belesener Ware Pfd. 90
weitere Sorten à 140, 180, 120, 110 a. 100
Malzgerstenkaffee Pfd. 16
Kakse, rein u. entölt 150, 120, 100, 85
Schokolade, gar. rein Pfd. 65 Schokolade, gar. rein Pfd. 62 Thee in guter Mischung 200, 160, 120 85

Pfd. 20 Pf. Züschener Süssrakmtafelbutter, feinste, exquisiteste Gesundheitsbutter aus pasteurisiertem Rahm bei 2 Pfd. & Süserahmtafelbutter aus preis-gekrünten anderen Molkereien bei@ Pfd. 4 1 . . bei 2 Pfd. à 118 bei 2 Pfd. à 110 Gutsbutter Landbutter Palmbutter, vorzüglich zu Brat 56 pe Fama-Margarine in Paketen mit Rahm v. Eigelbzusatz schäumt, bräunt und duftet wie Naturbutter, in Qualit. und duftet wie Naturbutter, in Qualit.

Haltbarkeit und Geschmack nicht zu 68

Schweizerkäse, echt. Emmenthaler 105

gross gelocht und vollsaftig Pfd. 105

Edamerkäse, echte vollfette Ware
bei ganzer Kugel Pfd. 44

Brickäse Pfd. 95, Camembert St. 26

Gem. Marmelade 25, Latwerr 18 Gem. Marmelade 25, Latwerg 18 Apfelgelee, versüsst Pfd, 23

Apfelgelee, versüsst Bienenhonig, garantiert rein weiß Müllerbrot

C.F. W. Schwanke Nacht.,

Telephon 414.

43 Schwalbacherstrasse 43.

Telephon 414. 2723



inoleum.

Leistungsfähiges Spezialgeschäft

Hermann Stenzel,

Schulgasse 6.

4199

befindet fich

mur Friedrichftrage 11. Vogelsang. 1903

# !!! Grosser Möbel-Verkauf!!!

Rleiderichränte, Rüchenichränte, Tifche, Stühle, Dibans, Spiegel, Bertito, Schreibtifche, fomplette Schlafzimmer und tomplette Rüchenmöbel s ju gang auffallend billigen Breifen Di

Wellritzstrasse 20 p., I. und II, Etage. Telefon 3271. Telefon 3271.

# Wein=Verkauf. 5 Stück 1901 er naturreine Rieslinge,

Beine aus bem Graff. v. Dapfeldichen Beingute gu Schloß Sommerberg bei Franenftein, find fowohl im Gangen, als aud im einzelnen Stud gu verlaufen burch Bargermeifter Sing in Frauenfiein.

Broben werden an den Raffern abgegeben.

## Günitige Gelegenheit zu Weibnachtspräienten in guter Qualitatemare bietet ber

# Ausverkauf (von 8-1 t. 3-8 Uhr)

ber Glas, Borgellam u. Lambenhandlung von Ludwig Solfeld, Bahnhoiftr, 16. 4190



Reparaturen, fowie Reulieferung von Rollaben u. Jalouf. übernimmt billigft

W. Roth

8597

herrnmühlg. 3.

4286

### Fendi, Dr. med.

Spezialarst für Sautfraute,

perzogen nach

Friedrichstrasse 20.

Lungen-, Hals-, Nasenleiden, wirklich gute Dauererfolge, auch in veralteten Fällen. Schnupfen, Erkaltungen, prompt, Erfolg

Nebulor-Inhalatorium Taunusstr. 57 (8-1, 3-6), Prospekte Alfademische Buschneide-Schule von Bri. J. Stein. Wiesbaden, Unifenplat la. 2. Gt.

von Fri. J. Stein. Wiesbeden, Inifenplat la. 2. Ct.

Crfte, ältefte u. vreidm Fachf unle am Blage
und fammt. Lamens und Kincergard, Berliner, Biener, Engl. und
Parifer Schnitte. Leiche faßt. Blethote. Sorzägl., praft Unterr. Gefindt.
Ausbildung t. Schoribertunen u. Direfte. Schallestufn tägl. Coft. m.
zuzeichn, und eingerichtet. Taillenmunt incl. Finter-Ampr. Mt. 1.25.
Rodichn, 75 I too 1 Mt.

Büsten-Verkauf: 2005 fden von M. 3 .- an, Stoffb. bon 20. 6,50 an, mit Stander von 20. 11. - an.

Anzüge

Anzahluag K # 00 H. an

Anzahiung 🚟

Capes, Mäntel, Jackets, Röcke, Blusen. Kostüme

m OO M. an

für 65 M., Anz. 6 M. für 145 M., Anz. 14 M. für 280 M., Anz. 28 M.

Wiesbaden, Friedrichstrasse 33. Sonntag geoffnet bis 7 Uhr abends, 4301

# Goldschmied Faulbrungenstrasse 7 empfiehlt sein wohlassortiertes Lager in nebst Uhren jeder Art. Ferner empfehle meine Wer' s'aff für Umorbeitungen u. Reparaturen. Vergolden. - Versilbern. Trauringe fertige zu jedem gewünschten Preise u. Fasson an.

Eron Steigerung ber Schubpreife ift es mir gelungen, verfc, Boften besser Schube in Chebreaux. Borentf., Ralb. u. Wicheber für herren, Damen u. Ember bilig einzufansen. Der frühere Beit verschiedener Schube war 8, 12, 14 ML und find die Redrzahl ber Schube war ben seigenberieen u. dem Zeichen Driginal u. Spftem "Goodbeaux Beht verseben, wovon fich jedermann überz ugen n. Spftem "Goodbeaux Beht verseben, wovon fich jedermann überz ugen fann, ihm ichnell damit zu raumen, verfaufe ich diese ben zu 5, 7,30, 81 n. 10,50 Me. Oanslichube u. Rautoffeln zu aller biffigst. 8 n. 10.50 Dit. Sandichube u. Bantoffelu ju aller bifligft. Breifen. Bie befannt, fübre ich unr gute Bare.

Mur Mengaffe 22, 1 Etiege hoch,

polzichneiderei u. Brennholzverkauf.

Schneiden von Stämmen, fowie Brennholg, lenteres auf Bunich im Daufe mit fagrbarer Rreisjage empfichte fic billigit

Tel. 508. Rarl Güttler, Dotheimerftr. 103. Gleichzeitig offeriere fiefernes Mugundeholg, gefpatten, pro Bir. 2 Mt. 40 Bfg., Brennhols à Bir. 1 Mt. 40 Big. bei Abnahme von 5 gtr. frei ins Saus.

Emaille-Firmenichilder

liefert in jeber Bebge als Spegialitat

geffe 3 Wiesbadener Emaillier-Werk, geffel?

# AMIS

Erfcheint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcaftsftelle: Manritineftraffe 8.

Nr. 279.

Freitag, ben 30. Nobember 1906.

21. Jahrgang

# Amtlicher Theil

Befanntmadung.

Die Berren Ctadtverordneten werden auf Freitag, ben 80. November L. 3., nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgeriaal des Rathaufes gur Citing ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung: 1. Magiftrats-Ergangungswahlen für bie am 28. Dezember 1906 ausicheibenben Stadtrate Bidel, Mett, Thon und

Beil, fomie für ben verftorbenen Stadtrat Brob, auf bie Datter von feche Jahren (§ 34 Abf. 1 bis 3 ber Städteordnung).

2. Errichtung ber Ctelle eines vierten Beigeordneten, eventuell Babl bes Magifirats-Affeffors Travers jum beioldeten Beigeordneten (§ 34 Abf. 1 ber Stubteordnung). Ber. D.-A.

3. Abtommen mit ber Gemeinde Bierfradt, ben Babnvertrag und die Festsetung von Gluchtlinien betreffend. Ber. F.-A.

4. Uebernahme ber Rurgartnerei, insbejondere ber Bflangen bestände in ftabtifche Berwaltung. Ber. F. A.

5. Antauf eines Grundftiides an ber Dogheimerftrage. Ber. F. . 21.

6. Berrichtung eines Bolfo-Braufebabes in bem Rellergeidioß ber Rheinschule. Ber. B.M. 7. Beichaffung zweier Steinbante fur bas Guftav-Frentag.

Dentmal. Ber. B. M. 8. Menderung bes Huchtlinienplanes der Rauentalerftrage.

Ber. B. A. 9. Desgleichen für bas Gelande gmifchen Schierfteiner und Biebricherstraße. Ber. B.-A.

10. Reuwahl bes Ausschuffes fur die Unterverteilung und Abichahung ber Landlieferungen nach bem Rriegs. leiftungegefet. Ber. 2B.- M.

11. Antrag auf Bewilligung bon 12 000 Mt. jur Infiandepung ber beiden Rolonnadent.

12 Desgleichen auf Bewilligung einer Buwendung an bas Bodnerinnen-Minl.

13. Bertauf von Grundftudeftaden an ber Rleiftftrage. 14. Bertrage über Uns und Berfauf von Grundftuden am

Gutenbergplat und an der Schenfendoriftrage. 15. Anfrage bes Stad verordneten Schroeder an den Magiftrat : "Bieweit find die Ermagungen wegen Ginführung einer Rurtage gediehen, begm. gu welchem Rejultat haben fie geführt?"

Biesbaden, den 26. November 1906.

#### Der Borfigende ber Stabtverordneten Berjammlung.

### Befannimadjung.

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen bes herrn Regierunge-Brafidenten über die Musführung ber zeitweife In wiederholenden polizeilichen Dage und Gewichterebifionen 1. Juli 1886 (Reg.-Amtsbl. ffir 1886, Geite 236), bird gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß die technischen Retifionen der Dage und Gewichte in hiefiger Ctadt in ben Monaten April, Mai und Juni 1907 ftattfinden etden, und gwar im Begirfe des 1. Boligeis Reviers bom 1 bis 15. April 1907, bes 2. Voltzei-Reviers vom 16. its 30. April 1907, des 3. Polizei-Meviers vom 1. bis 15. Mai 1907, des 4. Polizei-Neviers vom 16. Mai bis 3uni 1907, des 5. Polizei-Reviers bom 8. bis 21. Juni

Unrichtig befundene Dage und Gewichte werden ein-Bijogen und beren Befiger gur Strafe gezogen werden.

Die beteiligten Gemerbetreibenden werden beebalb auf-Stjordert, ihre Dage und Gewichte, foweit beren fortbauernbe Midtigleit zweifelhaft ericheint, rechtzeitig vorher gur aichamtlichen Brafung gu bringen.

Bemertt wird, daß Gewichte und Wagen 2c. burch einen eijährigen Gebrauch, bei unvorsichtiger Sandhabung in noch

Aberer Beit, unrichtig werden tonnen. Die Revision wird fich auch auf die Dlage und Gebidte berjenigen Landwirte erftreden, in beren Gewerbebetriebe ein Bumeffen und Bumagen im bffentlichen Berfehr, in es beim Ginfauf oder Berfauf bon landwirticaftlichen Produften und fonftigen Baren, ftattfindet.

Wiedbaden, ben 1. November 1906. Der Boligei-Brafibent. v. Schend.

Bird beröffentlich.

Der Mingiftrat.

Befanntmadjung.

Die Stadtmage in ber Bleichftrage ift wieder im Betrieb. 4274

Biesbaben, ben 27. November 1906.

Städt. Afgifeamt.

#### Befauntmadung.

Die angerorbentliche Biebauflung am 1. Dezember 1906 betr. Um 1. Dezember b. 38. finbet eine augerorbentliche Bieb-Saus vorgenommen. Die Bablung erftredt fich auf bie in bem Saufe (Geboft) borbandenen viehbefigenben Saushaltungen, fobann auf bie Angabl ber Bferbe, bes Rindviehs, ber Schafe und Schweine, mit Angabe bes Alters berfelben.

Die Austeilung ber Bablfarten erfolgt burch ben Babler am 29. und 30. b. DRts. und follen bie ausgefüllten Babifarten am 3. Dezember d. Is. von morgens ab zur Abholung bereit zu halten sein. Auch für Gebofte ohne Biebstand ift eine Bahlfarte auszufertigen. In der Spalte der Zähllarte für die Ansabl find nur die Zahlen für die Handlichten einer die Bahlen für die Saushaltungen und den Riehltend einer rocken. Biebftand einzutragen. Ift Bieb nicht borbanden, fo burfen in biefer Spalte über ben einzelnen Beilen meber magrechte noch ichrage Striche gemacht werben.

Es mirb bies hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht und erfucht, bie Serren Babler bei ber Ausübung bes Bablgeichaftes gefälligft unterftuben gu wollen.

Der Magiftrat.

#### Befanntmagung.

Bahrend ber Berftellung ber Freiladegeleife bor ber Rehrichtverbrennungeanftalt merben bie beiben bon ber Mainzerlanditrage hinter ber Friedrichshalle nach ber Rehrichtverbreunungsanftalt führenben Reldwege vom 28. d. Dits. ab für den Juhrverfehr geiperrt.

Biesbaden, ben 26. Rovember 1906.

Der Dberburgermeifter.

#### Befanutmachung

Behufs Berftellung bes Strafenfanals in ber Rheingauerftrage von der Riedricherftrage aufwarts wird ber mit der Dopheimerftrage in gleicher Richtung laugende Reldweg für bie Dauer ber Arbeit fur ben Buhrberfehr

Biesbaden, 27. November 1906. Der Oberbürgermeifter.

#### Betanntmachung,

Der Taglöhner Johann Bidert, geboren am 17. Marg 1866 ju Schlit, julest Schwalbacherftraße Rr. 39 mobnhaft, entzieht fich ber Garforge fur fein Rind, fobag baefelbe aus bffentlichen Mitteln unterhalten merben

Bir erfuchen um Mitteilung fiber ben Aufenthalt bes Genannten.

Biesbaden, ben 27. Rovember 1906. Der Magiftrat. - Armenverwaltung. 4361

# Bekanntmachung.

Die Lieferung von Ochfer. Sammel., Ralb. und Schweinefleifch, Burftwaren, Sped und Fett, Rolonialwaren, als: Buder, Reis, Gries, Gerfte, Sago, Suppen- und Gemaje-Rubeln, Erbjen, Linjen, Bohnen, getr. Obst, Sals, Bieffer, Seni, Malstaffee, Salatöf, Betroleum, Seife und Lichter, Milch, sowie Brot und Brotchen für die Augenheilanstalt für Arme für bas Jahr 1907 foll durch öffentliches Ausichreiben bergeben werden.

Ungebote nebit Broben von Rolonialwaren find bis jum 10. Dezember 1906, vormittags 10 Uhr, im Beidigitgeimmer ber multure angeiteben, molerofe ber die Lieferungsbedingungen eingejeben werden fonnen.

Wiesbaden, ben 25. Rovember 1906. Die Berwaltungstommiffion.

### Befanntmadung.

Bei Bergebung ftabtifder Bauarbeiten haben wir Die Abficht, allen Gewerbetreibenben, welche Bert barauf legen, Gelegenheit gur Beteiligung an den Berdingungen gu geben. Nachdem uns burch Bermittelung ber Innungevorjande diejenigen Junungsmitglieder namhaft gemacht worden find, welche ju städtischen Arbeiten herangezogen ju werden wünsichen, fordern wir hierdurch alle bier anfäffigen ber Innung nicht angehörenden Gewerbetreibenden, welche beabfichtigen, fich im Jahre 1907 um Arbeiten und Lieferungen jur bas Ctabtbauamt gu bewerben, auf, uns bies bis jum 20. Dezember D. 36. ichriftlich mitzuteilen. Das Stabrbanamt.

Befanntmadung.

Mus unferem Armen-Mrbeitshaus, Maingerlaubitrage 6 liefern wir pom 1. Oftober ab frei ins Sans:

Riefern-Angundeholg, geschnitten und fein gespalten, per Centner Mt. 2.60, Gemischtes Angundeholg,

gefdmitten und gejpalten, per Centner Dit. 2.20. Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor mittage gwijden 9-1 und Radmittage gwijden 3-6 Uhr

entgegen genommen. Wieebaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat.

Berbingung. Die Arbeiten und Lieferungen gur Berftellung ber Be- und Entwäfferungsanlage für den Renban bes Ranalbanhofes an ber Scharnhorftfrage follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beide nungen fonnen mahrend ber Bormittagsdiensiftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 77, eingefehen, Die Berdingungsunterlagen, ausschlieglich Beichnungen, gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 1 Mart (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) im Bimmer Rr. 57 be-Bogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift verjebene Angebote find fpateftens bis

#### Mittwoch, ben 5. Dezember 1906, pormittage 10 lihr,

im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart der etwa ericheinenden Anbieter ober der mit ichriftlicher Bollmacht verjehenen Bertreter.

Mur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsjormular eingereichten Ungebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, den 20. Robember 1906.

Stadtifches Ranalbanamt.

# Andreasmarkt Wiesbaden

am 6. und 7. Dezember 1906.

Die Berlofung und Plaganweifung für ben biesjahr. Anbreasmartt findet wie folgt ftatt:

Montag, ben 3. Dezember, bormittags 9 Uhr: Berlofung ber Blage für Baffel. und Buderbader und Raffee. ichanten im Sofe bes Afgifeamtsgebanbes.

Montag, ben 3. Dezember, vormittage 11 Uhr: Blabanweifung für Sahr- und Schaugefcaft, fowie fur Baffel- und Buderbader und Raffeeichanten. Beginn am Gubranbe bes Bluderplages.

Dienstag, ben 4. Dezember, pormittags 9 Uhr : Berlofung ber Blage für Beidirrftande im Doje bes Atgifeamte. gebaudes, anichliegend Blaganweifung für Gefdirts franbe auf bem Luifenplay.

Dienstag, ben 4. Dezember, nachmittags 3 Uhr: Berlofung ber Blage für Rramftande im Dofe bes Atgifeamts.

Mittwoch, beit 5. Dezember, vormittags 9 Uhr : Anweifung ber Blate für Rramftande. Beginn am unteren Ende ber Portftrage.

Die weiteren Bedingungen werben bei ber Bulaffung, beam. Berlojung und Blaganmeifung befannt gegeben.

Wiesbaden, ben 13. Robember 1906.

Städtifches Afgifeamt.

## Bekanntmachung und Warnung betreffend ben Andreasmarft.

Bie in früheren Jahren verbiete ich auch für ben biesjöhrigen Undreasmartt gur Berhutung von Robbeiten, fowie gur Cermeibung von Beläftigungen, wie Gefährbungen des Bublifums bas Rigeln mit Bfanenfedern, Wederwifden und bergleichen, ferner das Golagen mit fogenannten Britiden, und zwar femohl auf dem Martte jelbit, als auch in ben übrigen Strafen und allen öffentlichen Lotalen (Birtichaften u. f. m.) ber Stadt.

Dem gleichen Berbote ift - hanptjächlich aus fanitats. polizeilichen Grunden - unterfielt: Das Berjen mit Ronfetti, das Befprigen Anderer mit Gluffig. teit and Tuben oder auf fonftige Beije, der beläftigende Gebrauch bon jogenannten Ruffel, endlich aller fonftiger gleich oder ahnlich gearteter beläftigender Unfug.

3ch warne hiermit dringend bor jedweden Aus. fdreitungen biefer Art und bemerte, bag bie Schutymannichaft aufe Strengfte angewiesen ift, Buwiderhandelnde une nachfichtlich gur Bestrafung anzuzeigen, und daß ich biefe Buwiberhandlungen auf Grund des § 36011 bes Reichs ftrafgejegbuches mit empfindlicher Strafe abnden werbe.

Biesbaden, den 15. Rovember 1906. Der PolizeisPrafident: b. Ghend.

Unentgeltliche Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke:

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags bon 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde für unbemittelte Lungentrante ftatt (argtt. Untersuchung und Beratung, Ginweifung in die Deilftatte, Unterjudung des

Musmurfs ac.). Wiesbaden, ben 12. Rovember 1903.

Stadt. Araufenhaus-Bermaltung

# Ansprache an die Bevölkeruna

30. Stobember 1906.

Aber die Bebentung und bie Ausführung ber au Berorbent. liden Bichgablung am 1. Dezember 1906.

Die fiebente allgemeine Biebgahlung im Dentichen Reiche ift planmagig für ben 1. Dezember 1907 in Ausficht genommer. Um aber ichon jest barüber flar gu feben, ob ber jurgeti menigftens in bem größten Bunbesftaate porbandene Biebbeftanb bem Bedürfniffe ber Bevolferung genügt, bat fich bie preugifche StaatBregierung beranlaft gefeben, bereits für ben 1. Dezember bes laufenben Sahres eine angerorbentliche Biebgablung befchranften Umfanges anguorbnen.

Dem porermabnten 3med entsprechend, ift bie Erhebung nach ben bentbar einfachften Grundfagen aufgebant, fo bag bie Beantwortung ber gu ftellenben Fragen feinem ber Befragten einen nennensmerten Aufwand an Beit und Mibe berurfachen

Begabit werben folgende Bichgattungen: 1. bie Bierbe, und swar bie unter und über 3 Jahre alten; 2. bas Rindvieh bei Unterscheidung ber unter 1/2 Jahr alten Ralber, bes 1/2 bis 1 Jahr fowie bes 1 bis 2 Jahre alten Jungviehes und ber 2 Jahre Jahr sowie des I die 2 Jahre alten Jungdiebes und der 2 Jahre alten und älteren Bullen. Stiere, Ochsen einer-, der Rübe, Färsen und Kalbinnen anderseits; 3. die Schafe, und zwar gejondert die unter 1 Jahr alten und älteren, und 4. die Schweine, bei benen folgende Gruppen gebildet werden: unter 1/2 Ighre
alte, 1/2 bis 1 Jahr alte und 1 Jahr alte und ältere. Alle übrigen Biebgattungen, die des früheren Biebzählungen ermittelt wurben, wie Maultiere, Maulejel und Gfel, Biegen, bas gebervieb und die Bienenftode, bleiben biesmal unberudfichtigt. Bu ben Fragen nach bem Biebftanbe tritt nur noch bie nach ber Babl ber auf einem Wehofte befindlichen biebbefigenben Saushaltungen. Um biefe Frage richtig ju beantworten, ift ftreng auf ben begrifflichen Unterschieb zwifchen Gehoft unb Santbaltung ju achten; bie Bableinbeit bilbet bei ber Biebgablung, abmeichend von bem bei ber Bolfsgablung angemenbeten Berfabren, nicht bie Saushaltung, fonbern bas Weboft. Das Geboft tann aus einem einzigen Saufe besteben, und bas wirb, na-mentlich in ben Stabten, auch baufig ber Fall fein; es fann aber auch mehrere Gebanbe umfaffen, j. B. auger bem eigentlichen Wohnhaufe noch Wirtschaftsgebande verschiebener Art, Die mitunter auch bewohnt fein tonnen. Bur bie Laubgemeinben und Gutobegirle wird biefe Zatjache nicht felten gutreffen. Gang befonders bei ben letteren ift borauf gu achten, bag ber Buts-bof mit famtlichen raumlich gugeborigen Baulichfeiten ftets ein Beboft bilbet, ebenfo aber auch jebes angerhalb bes engeren Gutafiofes liegende Infthaus (Anechte- ober Taglobnerhaus). jebes Bormert ufm. Daggebend für bie Bezeichnung als Gehöft ift bemnach allein bie raumliche Lage ber einzelnen Banlichteiten, nicht etwa bie rechtliche Bugeborigfeit gu irgend einem

Mus bem Gesagten ergibt fich bereits, bag bei ber Gintei-fung nach Gehöften feinerlei Rudficht auf bie Bahl ber in biefen anfäffigen hauswirticaften genommen wirb. In ben meiften Gallen, namentlich in ben Stabten, aber auch auf bem platten Lande, wird bas Gehoft bon mehr als einer Saushaltung (Samilie ober Gingelbausbaltung) bewohnt werben. Bon biefen Soushaltungen follen aber in bie Biebgahlungsfarte febiglich biejenigen eingetragen werben, bie irgend ein ober mehrere Stud Bieb ber erfragten Art befigen, und amar nur ihrer Befamtgabl nach, gleichgultig, wiebiel Bieb bie einzelne Sausbaltung befigt.

Im übrigen ift noch besonbers barauf gu feben, bag gerftreut vorfommende Biebftude in ftabtifchen Sausbaltungen, in Safen, auf Gaiffen, Bferbe in Bergwerlen uim, fowie etwa noch im Freien auf Beibe befindliches Bieb nicht übergangen werben.

Die Erreichung bes bebeutfamen Zwedes ber Bablung bangt aum großen Teile bon ber Dithilfe ber Bebolferung ab. An biese wird baber bie bringnebe Bitte gerichtet, bas Jahlgeschaft burch bereitwilliges Entgegenkommen ben Bablern, Ortsbebor-ben ufto. gegenüber zu erleichtern. Bor allem ist Selbstablung, b. b. bie eigene Ausfüllung ber Babitarten burch bie Sausbefiger, Eigentumer, Bachter und Berwalter munichenswert. Berner aber bebarf es einer möglichft großen Babl freimilliger Babler, Die bei Ausübung ihrer ehrenamtlichen Zutigfeit bie Gigenichaft von öffentlichen Beamten befiben. Es fieht gu erwarten, bah fich wie in fruberen Jahren, lo auch biesmal genügend Manner finden, die bereit find, diefes Ebrenamt gu übernehmen: fle wurden bamit bem allgemenien öffentlichen Intereffe einen mefentlichen Dienft leiften.

Enblich ift noch in geeigneter Beife, namentlich burch Befprechung in ben Gemeinbeversammlungen und in ben Schulen fowie burch bie amtlichen Blatter und bie Tagespreffe - welch lettere fich burch Abbrud biefer Anfprache ober burih Berbreitung einer fonftigen entiprechenben Belebrung ibrer Lefer ein großes Berdienft erwerben wurbe - ber Bwed ber bevorftebenung jur molicifft alleemeinen Cenntnis au bringer. Ramentlich murbe barauf binguweisen sein, bag die in ben Bablfarten enthaltenen Angaben lebiglich bur Forberung wif-fenschaftlicher und gemeinnütziger Zwede, in feinem Falle etwa au Steuerzweden, bienen; daß sie überhaupt nicht geeignet sind. die letteren zu versolgen, gebt schon baraus hervor, daß aus den Bählfarten nur der Biebstand eines Gehöftes in seiner Gesamt-beit, nicht aber der bes einzelnen Biehbestgers entnommen wer-ben kann. Nach Beendigung der Ausbereitung der Jählergedniffe burch bas Roniglich Breugische Statiftifche Landesamt finb in ben fertigen Sabellen überbies bie Angaben feibft für bie einzelnen Gebofte nicht mehr erfennbar.

Berlin, im Dobember 1906.

Roniglich Prenfifches Ctatiftifches Laubesamt. 3490 Dr. Blend, Brafibent.

Wirb beröffentlicht. Wiesbaben, 15. Movember 1906.

Der Magiftrat.

# Nichtamtlicher Theil

Billige Fenerung. Wettunftohlengries, für Berbbrand gang befonders geeignet, liefert in gangen Buhren ju 80 Bi., in fleineren Mengen ju 85 Bt. per Beniner frei ins Saus.

Rohlen-Ronfum "Gliick auf". Mm Romertor 2.

215. Boniglich Brenfifde Glaffenlotterie. 5. Rlaffe. 10. Biebungstag. 25. Robember 1906. Bormittag.

215. Limitating Principle Classical Color Bornittage

B. Riaffe. 10. Stephing Birdg. 23. Stobern ber 1006. Bornittage

Chine Chember. 6 Celest. 6. 3.

11 22 23 306 25 471 708 (2000) 227 1026 (1000) 237 333 519 226 718 807 27

2002 200 370 (2007) 715 (200) 23 (2000) 229 353 529 21 (2000) 241 553 628 (2007)

11 22 23 306 25 471 708 (2000) 227 1026 (1000) 237 333 519 226 718 807 27

2002 200 370 (2007) 715 (200) 23 (2000) 229 353 3229 21 (2000) 241 653 628 (2007)

11 27 27 27 27 1127 444 (2007) 25 440 1120 (2007) 25 48 28 28 (2007) 230 1020

11 27 27 22 (2127) 720 1127 444 (2007) 25 47 (2007) 11 201 4 (2007) 11 224 27 720 1120 234 (2007) 25 (2007) 24

3wangsverfteigerung.

Im Wege ber Zwangsvoll redung follen die in Wies-baden belegenen, im Grundbuche von Wiesbaden, Junenbegirf Band 254, Blatt 3811, gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermerfes auf ben Ramen ber Cheleute Schloffermeifter Rarl Low und hermint, geb. Schmidt, gu Biesbaden, Dopheimerftrage Dr. 20 als Gefamtgut eingetragenen Grundftude

Mur 67 Ar. 288/30 groß 13 a 69 qm, Wohnhaus mit Anbau, hofraum und Borgarten, Geitenbaus linte, Ceitenbans rechte, Scheune hinterhaus mit abgefondertem Cduppen, Bierbeftall,

Blur 67 Rr 289/30, groß 30 qm Dopheimerftrage Mr 20, Gebaudefteuernugungemert 6912 Mt. am 13. Dezember 1906, vormittage 10 libr, burch bas unterzeichnete Bericht, an ber Gerichtoftelle Bimmer Ro. 63 berfteigert werben.

Der Berfteigerungsbermert ift am 22. Mai 1906 in bas Granbbuch emertragen.

Biesbaben ben 2. Ofrober 1906. Rougliches Umtegericht Abt. 1 0. 215. Boniglich Drenfifde Blaffenlotterie.

6. Rtaffe 19. Blebungstag 28. Rovember 1906. Radmittee

THE DIES OF THE SET OF THE SET OF THE TOPOUS OF THE SET OF THE SET

640 78 918

Gericktigung: In der Mochmittagziehung vom 27. November if Ar.
64506 hatt 65506 gezogen.
Im Geniumzde verzördens I Brömle à 300.000 Auf., I Genium à 40.000 M.
6 à 20000 Auf., 6 à 15.000 Auf., 15 à 10.000 Auf., 23 à 5000 Auf., 500 à 5000 Auf.

Tee-Engros- u. Detail-Import-Haus

u. Teestube ==== 3 Webergasse 3.

erwirft und bermertet guverluffig und ichnell bas Patent, und 3ns

C. Melerling, Civ. Ingenieur, Dobheimerftr. 62. In. Referensen Langiabeige Griabrung. Quetnaft und Rat fofteniod.

30. Navember 1906.

namon-Pelerinen, Herren-Pelerinen, Sportkostume, Jagdmäntel, Havelocks, Automantel, Autojoppen, Autoloden, Rucksäcke, Gamaschen für Jagd, Sport und Promenade.

Echt steirischer Loden für Damen und Herren

auch meterweise. Garantiert reine Schalwolle. - Echtfarbig. Beste Strapaz- und Strassenkleider.

Alle Qualitäten und Farban zu billigsten Preisan.

wasserdicht,

for Wöchnerinnen, Kranko und Kinder,

von Mk Bo 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Staglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragommistoff, doppelt gummirt, sehr halther per Stück von Mk. 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tamber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

# Wirtschafts-Eröffnung.

Ginem verefrten Bublifum von Blesbaden und Umgegend, meiner werten Rach. barichaft, allen Freunden und Befannten gur gefälligen Mitteilung, bag ich am Sonntag, ben 2. Dezember 1906 in meinem neuerbanten

Dokheimerstraße 146

eine gut burgerliche Schantwirtichaft unter bem Ramen :

# Wirtschaft "Zur Lokomotive"

Bum Ausichant gelangt: Prima Lagerbier ber Brauerei Baltmuffe, reine Beine erfter hiefiger Firmen.

Um geneigten Bufpruch bittet

Withelm Schauss.

Das Eröffnungseffen findet am Samstag, Den 1. Dezember 1906 flatt. Gingeichnungslifte liegt im Lotal offen.

# Willkommene Weihnachts-Geschenke!

Enorm billig!

Damen Reform. Churgen, folide mafchedte Qualitat . . nur 98 Big. Damen Sofen, weig und bunt . . . . . . . . nur 98 Bfg. Stridfoden, fart und haltbar . . . . . . 3 Baar nur 98 Big. Biberbettucher, weiß und bunt . . . . . . . . . . . . . . . . nur 98 Bfg. Berren Unterhofen, beliebte Qualitat . ! . . . . nur 98 Big. Damen Radit Jaden, bunt . . . . . . . . nur 98 Bfg. Außerbem größte Auswahl in

Berren, Damen. und Rinder. 2Baide, Unterzeugen, Strumpfen, Manufalturwaren 2c.

Sächs, Warenlager M. Singer

Fernsprecher 976.

# Grundstück= und Hypotheken=Markt.

4354

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wieshaden,

whitemstrasse by, Wissanda,
whitemstrasse by, Wissanda,
whitemstrasse by, Wissanda,
whitemstrasse by, Wissanda,
in a constraint of the con

# Fabrikgebäudes mit Wasserkraft bei Wiesbaden

Beanbaus und 3 Arbeiterhanfern. 1903 erbaut, eig. eleftrifche Beenche, Bafferieirung und Dampibergung, wiele Rebenraume, u. a. baten mit nener Einrichtung, Raffendut, Telephon, Lagerd, Stallung, S. Dott, Garten, über 1000 Meter ig. Wiese für Seilere.), vorzägl.

22d fur Chemische Induntie, Baschanftalt, Schlossere der dergi.

dennige Bedingunge event, und gang ober getreilt villigft u. 1718

Marling & Ratz, Architeften, Moripfit. 5, Biesbaben.

Sabide Billa in Ort bei Darm fiebt, boch gelegen, mit groß. Snaftoffenpreis für 65 000 Wit. Cater Coberftrage 89, Darm

Citr gunft get. Bauplan. 42 Ruten bei Riebernbaufen Caunns), Rabe baifder Billas, letenbes Baffer, 5 Min. v. ber beiter franheitsbalber billig gu nt. Nab. D. Jacobi, Briv., Emerikanien. 4582

Du bert, od zu bertaulden : Ein 36 Brog, rent. Saus, gwei dinen in Ruriage u. Sautercalu. Dit it. 3. 29, 2469 an die litek, d. Bl. 2469

# Bäckerei

a bermieten ober ju bertaufent. Rab, Bleichfir. 30.

Eckhaus mit Bäckerei nift Ronoitorei, prima Bage, gu

fins mit Baderei, nen eingericht., gute Lagr, auf gleich ob. ipat. fremieten ob. ju verfaufen. inn. h. D. 3856 an b. Erp. Clattes. 3856

Renten-Bäufer.
23:m. benntirogt ju verfaufen:
5-3im. Dans trait. Beiebr. - Ring
Met. 100 000. 6-8im. - Dans bto.
Mt. 150 000, 8-8im. - Dans bto. Det 410000, 6-8im Daus bin. Det 115000, 5- u. 6 8im.- Saus Mt. 115 000. 5- u. 6 Bim.-Daus bto. Mt. 260 000. 5- u. 4-Sim.-Heus bto. Mt. 196 000. 5- u. 4-B.-Heus Abolisalee Mt. 135 000. 8-B. Daus bto. 150 000. 4-S.-Haus bto Mt. 120 000. 9-B.-Hous bto. Mt. 180 006, 4- u. 3-B.-Haus Sismarching Mt. 155 000, 6- u. 8-B. Haus Milolaski. 28t. 200 000. in westerens babe billiag Members. in weiterem babe billige Renten-Baufer Bifeinte., Abelbeibftr., Rubesbeimeren, Janggaffe ze.,

Willen

Barfit , Mogariftt., Rerotal, Gigenheim, Abolfebobe bon 25.

Banplage Lopheimerftr, Bleiand- u Bleift. frane, femie am neuen Babuhof. Berfaufer von Baufern, Billen u. Bauplagen bitte ich um balbige Offerten 2715

D. Aberle senior, Sental für Immoritien, Walluferfrage 2. Sprechft. 11-2 und 5-8 Uhr

# Die Immobilien- und Supotheken-Agentur

# J. & C. Firmenich

Dellmundfir. 53, 1. Et., empfiebli fich bei An. u. Berfauf von Saufern, Billen, Bamplothen, Bermittelung von Supothelen u. f. m.

Gine Billa, Rabe bes Baibes Gine Billa, Nisbe des Waldes und Heltestelle der eiefte. Bahn, mit 2 Wohn, jede 4 Kimmer, 1 Küche n. Kubed. n. eine Bochn. von 2 Kim. 1 Küche n. t. w., ichon angelegt, Garren, Terrain ca. 33 Kimen, weggngsbalder für 58 000 M., zu verf. durch J. & C. Firmenich, Seilmunder. 53

heilmundftr. a

Ein Echaus, weill, Stadtteil gure Lage, mit 2 Läden, 3- und 4. Bim. Beden, für 108 000 M. in verf. ober auf ein nicht zu großes Haus mit Werklatt zu vertauschen durch

hellmunbite. 53,

Gin gutgebendes Sotel, in einer febr befreten Stadt mit ungelabr 30000 Emwohner, mit Sarnifan und Universität, ift mit Juventer, wegen Krantbeit bes Befigere, für 14.000 M. s. verf. b. J. & C. Firmenich,

Sellmundfrage 58. Him daus, Kall. Fredrich Ming, mit 5, und 4-Zim. Webnich mit 5, und 4-Zim. Webnich mit eilem Komi ausgest, für 196 000 M. mit einem Ueberichus von ca. 2000 M. zn vert, burch J. & C. Firmenich. Gellmundftt. 5%

3 gint. Bobn., 6 Brot ren-terent, bet 10,000 Rt. Angabt. gu vertaufen. 9470 Off. find u. S. D. 9470 an

Kleines schönes Heus mit

gressem Garien für Dit. 8500 ju vertaufen. Rab. Beichftr 29, 1, lints. 199

Ein Grundstück bireft an ber Biebricherftr, unterb. Dogheim belegen, Große 1 Morg. 89 Rut, für Gartnerei geeignet, ift preiswert ju vert. Rah. in ber Etpet. b. Bi. 3891

Ein Saus, weilf, Stadtteil, mit im Souterram Laben n. Laben-zim, jebe Etage zweimal 3.3im.-Bobn., groß. Sof, tl. Toriabet, für 86 000 IR. ju vert. burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbite. 58.

Ein Saus mit gutgeb. Birtichaft, febr gute Bage, in nichter Rabe Birababens, verhaltniffehalb. für 97 000 Dt. ju vert durch

J.& C. Firmenich, Bellmunbftr. 58.

Ein febr fcones rentubl neues hans, went, Stabtreil, m. Berberb., 2×3-Bimmer-Bobn., fith berich. Werfit, u. b. n. 2-Bim. Bobn., für bie Tare v. 130 000 201. 3u. vert., ferner ein Saus mit Raben und gutgebenbem Sattlergefchaft, Rabe Bicsbabens, Terroin 17 Rt. für 25 000 Mt. mit 8000 Mt. Mng. ju vert, burch

J. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

Eine Billa (Antlage) mit girfa 9 Bimmern u. Bubehör, ichonem Garten, Terrain 2: Rut., für 45 000 Mit. ju vertaufen burch

J. & C. Firmenich, Dellmunbfir. 53.

Beggingsbald, eine prachte. Biffa, Rabe des Kurparts mit ca. 19 bis 14 Jimmern u. Judes, ichonem Geren, Terrain, ca. 30 Kint. für 105 000 Bit. iajori ju vert. durch J. & C. Firmenich, hellmunbfir, 53.

Gar Garmenter: u. Gestägelzucht u. i. w. greignet sind ca. 4 Morg. Weise mit siesendem Wasser, die Krute ihr bo Dt., sowie eine Wiesendes am fliesendes Wasser ca. 3½ Worg. groß. die Rute für 190 M. ju verl. d.

J. C. Firmenich,

Sellmunbftrage 58

# Pensions-Villa,

nöchft Rocherunnen, 92 fampt, einger. Jimmer, Mobet, Siber, Leinwand foit nen, bas gangt Jahr voll beseht, zu vert. Aust. exteilt 2B Rupfe. Quejenftrage ±0, 1. 4310

Gin fi., gutgebenbes Gbegerei-gefchaft mit Flafdenbier handlung weggugsbalber gu vert. Dfferten u. E. 100 an b. Erp. b. Bi.

# Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Mui 1. Dupotacten, find ftere Brivat-Rapitalten gut begeben burch 1547 begeben burch

Ludwig Jstel,
Wesergaffe 16,1. Gernfpr. 9188.
Gefdätteftunden von 9-1 und

Geld out Ratenradjablung gerlin 136, Pragerit, 28. Anronen foftenios. Bladporto.

Kein Darlehens-Schwindet.

Dirett vom Bantgeichaft gegen Berpfanbung bes Sausitanbes, Burgichaft ob Lebensverficherungs. abiching, auch Supotheten beichafft Bantvertreter A. Bab , Biesbaben, Rübesbeimerftruße 23.

Geld Darlehne in jeder gobe nnier ben foul Bebingungen perm, an reelle Beute Rinb. Werber, Barmen, (Rado.)

20-23 000 Mk. als 2. Spoothet ausguleiben, 28. Schafer Bermannir. 9.

Geld gint event, ohne Burg. Uebereinfunft. Mitteibaus, Berlin, Albrechtfit. 11 Radporto erveten.

Ge de Larleben an jedermann ohne Boripefen fot, M. Zabi, Kemmandit Gefellich., Bertin 109, Kmomandantenite. 60 (Rückporto erwünicht. Biele Dantichreven)

Darfebne gibt Otto Rienich, Berich, Schönbanfer Allee 128. (Rudp.) Unfoften w. v. Dari, abgezogen. Reine Borausjahlungen.

Schleisiche Boben - Rrebit . Aftien . Bant offeriert 1. Sup. Rapital in jeber Dobe burch ihren Bertreter

> O. Aberle senier, Bant-Supothefen-Bureau. Balluferfrage 2. 2717

O. Aberle senior, Suporbeten-Bureau, Balluferftrage 2, 2716 offeriert Rapital auf 2. Sup

Gelb auch gegen bequeme bielret und fcmeil gu foulanten Bebingungen. Selbftgeber E. M. bistret und ichnell Binfier, Berlin B. 57, Dan-fteinerftrage 10. Glangenbe Dantfdreiben.

> Bei Kauf Beteiligung gröente Vorsicht!

Wirklich reells Angebore verkluftlicher diesiger und auswäriger Geschäfte, Gewerbe-Betriebe, Zans-, Genehäfts-, Fabrikgerndenslete, flüter, Ullien ete.

L Cellandergensche jeder Am inden die Johermann bis übberge Ollerteeline, die Johermann bis übberge Angabe des Winsches vollkommens boutvales zuwende. Bis bein Agent, nehme von beiner Seile Provision.

E. Hommen nacht. Köln a/Rb.

Krunggant 3, L

Hypotheken-Gesuche.

12 bis 1500 Mf.,

bappelte Sicherheit, en, fipporbel., auf 5 Monate gegen gute Zinfen gesucht. Off. u. B. 3880 an bie Exped, d. 281.

Suche per fojort 16000 IR. an L. ober 2. Supothet. Offert, u A. S. 100 an bie Exped d. BL 1089



# Kohlen-Verkauf-Gesellschaft

m. b. H.

Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2.

30. Nobember 1906. -

Fernsprecher No. 545 u. 775.

Zweigstellen: Nerostrasse 17, Ellenbogengasse 17, Moritzstrasse 7, Bismarckring 36.
Annahmestellen: Luisenstrasse 24, Heleneustrasse 27, Feldstrasse 18, Luxemburgstrasse 8, Moritzstrasse 28.

Hierdurch machen wir ergebenst darauf außmerksam, dass wir Hausbrandkehlen und Koks

von einer grossen Auswahl anerkannt bester Syndikats-Zechen des Ruhrgebietes, sowie die bewährtesten Marken deutscher, belgischer und englischer Anthracitkohlen führen, welche vermöge ihrer grossen Vorzüge in Bezug auf sparsamen Brand und hohen Heizeffekt ihren guten Ruf als erstklassige Qualitätsmarken durch lange Jahre begründet heben.

Wir empfehlen diese ausgezeichneten Produkte, die von sogenannten
"ringtreien" Kohlenhandlungen nicht
geliefert werden können, zu billigsten Prelsen und bieten durch eine
sorgfältige Aufbereitung u. prompte
Bedienung alle Gewähr, auch den
verwöhntesten Ansprüchen gerecht zu
werden. 3499

# Artikel zur Krankenpflege und Hygiene 1.

Bade-Thermometer von 40 Pf, an. Wasserdichte Bette

einlagen

per Meter von 1.30 Mk. an. Bett- und Kranken-Tische.

Bettpfannen (Unterschieber, Stechbecken) von 2- Mk. an.

Billroth- and Mosetig-Batist, Guttapercha-Papier

gu Verbänden u. wasserdichten Umschlägen per Meter von 70 Pf. an.

Brust-Umschläge, s. Wasser-Umschläge Eilistier-Röhren ms Glas, Hartgummi u. Weichgummi von 15 Pf. an.

Klistier- u. Glyzerin-Spritzen sas Gummi, Glas und Zinn von 20 Pf. an,

Clysopompen und alle sonstigen Klistier-Apparate billigst.

-Einnehmegläser und Löffel Krankentassen und Trinkröhren von 20 Pf. an.

Eisbeutel.

sowie Küblapparate n. Winternitz, für Kopf, Ohr, Hale, Harr,
Leib und Magen von do Pf. an.

Fieber-Thermometer

(Maxima) von 1.- Mk an, mit amatl. Prufungsschein von

3.— Mk. au.
Guttapercha-Papier
zu Verbänden mit Umschlägen
von 70 Pf. an per Meter.
Halsumschläge,
a. Wasserumschläge.

a. Wasserumschläge.
Hirsenspren-Kissen
mit und ohne Oeffnung in allen
Grössen.

Grössen.
Inhalations-Apparate
von 1.50 Mk, an,
Injektions-Spritzen

Injektions Spritzen aus Glas und Hartgummi etc. von 20 Pf. an Irrigatoren,

klomplett, von 1 Mk. an. Hopfkeile, verstellbar. Hrücken in allen Ausführungen, Stück

Krücken- und Stockkapseln von Gunmt. Leibbinden

für Damen- u. Herren, System "Teufel", und andere, von Mk. 1,25 an. Auch Extra-Anfertigung nach

Mass billigst.
Leib-Umschläge,
s. Wasser-Umschläge,
Leiowärmefiaschen,
s. Wärmflaschen,

Luftkissen.
rund und viereckig, aus Gunsui
u. gumm. Stoff, in allen Grössen
von 2 Mk. an.

Luft- und Wasser-

aus Gummi, in allen Grössen und in grösster Auswahl bei billigsten Preisen.

Mosetig-Batist, s. Billroth-Batist,

Mutterrohre von Glas, Hartguami etc, von 20 Pf. an.

Schwämme, feinste Tqilettes und Badeschwämme.

Urinflaschen für's Bett, männl, u weibl, aus Glas, Porzellan, Emsilie u-

Papiermasse von 80 Pf. an.

Verband-Watte
nach Prof Bruns, chem. rem,
sterflisiert und imprägniert, in
bester Qualität zu niedersten

Preisen. Verbandstoffe und

Binden wie Gaze, Mull, Cambric etc., Ia. Qual., in allea Packungen

zu niedersten Preisen.

Würmflaschen
von Gummi und Metall in allen
Grössen von 1.50 Mk. an.

Grössen von 1.50 Mk. an.
ThermophorKompressen.

Umschlag-Wärmer m. Spiritus-Lampe (Cataplasma). Wund- und Klistier-Spritzen

nus Hartgummi, Glas u Metall in allen Grössen bei grösster Auswahl und zu billigsten Preisen.

Wasser-Umschläge n. Priesmiz für Hais, Brust n. Leib, gebrauchsfertig, in div. Grössen von 1,50 Mk. an.

Wasser-Kissen und
-Matratzen
in die Grössen schon von

in div. Grössen schon von 16.- Mk, an. Wund-Puder, seentisch.

Zellstoff-Unterlagen in Tafein à 25 Pf. (s. aufsaugungefähig).

(s. aufseugungefähig).

Stechbecken
in Emaille, Porzellan u. Zink,
in div. Grössen von Mk. 2.— an.
Subcutan (Morphism-)

Spritzen in allen Ausführungen, in Etule sehon von 1.20 Mk. an.

Kranken-Transporte.

Ausführung vorschriftsmässiger Desinfektionen von Kranken- und Sterbezimmern.

Prompte und sachkundige Bedienung durch fachmännisch gebildetes, männt, und weibl. Personal, 538

# Großer Waren-Abidlag.

Trop ber fortgesehten Breisfteigerung bin ich in ber Lage, durch gunftige große Abichluffe, folgende Preife maden gu tonnen.

Diferiere:

prima weiße Kernfeise 25 Pf., bellgelbe 24 Pf., weiße Schmietsteber Pid. 20 Bf., bellge be 10 Bf. Soba 3 Pd. 10 Bf. Seifenvalon, à Stild 6, 8, 10 und 14 Pf., Bleichioda à Badet 8 Pf., 10 Padete 70 Pf., Borar per Pid. 28 Pf., Petroleum per Ptr. 14 Pf., prima Brodenparte bei 5 Pfd. 28 Pf.

Gelee und Marmelaben berich edene Sorten per Pfb. 18, 22, 25 und 30 Pf, prima Sadheringe à Stud 5. Bt. 10 Stud 40 Pf. Riefenralimopfe à Stud 6 Pf. 10 Stud 55 Pf. Mainzer Sauerfrant per Pfb. 10 Pf. 10 Pfb. 80 Pf.

Alle nicht genannten Artitel ju billigften Breifen.

# Erftes Frankfurter Kousumhaus,

Bertanfeftellen :

2Bellritiftr.30, Moritiftr.16, Oranisuftc. 45, Gafnerg.11 Telefon 697. 2023

# Karl Schipper

Königl. schwed. Hofphotograph

Atelier für künstlerische, vornehme Photographie.

Aufnahmen finden bei jeder Witterung täglich, auch Sonntags von morgens 9 Uhr bis abends 7 Uhr statt.

# Haarketten

werden gestochten und mit Goldbesassag verseten.

Friedr. Stelbach,

Rirdigaffe 32. Transport=Roll=Şuhrgeschäft pon

Möbeltransport in der Stadt und über Land, Ausfahren ven Waggons jeder Art, Uebernahme ganzer Bauten bei prompter und billigster Berechnung.

# Tuch=Handlung

4 Bärenstrasse 4.

# Herbst- und Winter-Statte

Westen-Stoffe in Sammel, Seide, Walle II. Page.
Schlaf: ock-Double

empfiehlt in grosser Auswahl.

Hch. Lugenbühl.

P. A. Stoss,

Medizinisches Warenhaus und Gummi-Fabrikate, Taunusstrasse 2.
Telefon Grösstes Spezialgeschüft der Branche. Nr. 227

# "Zur Trauringschmiede" 3 Langgasse 3. Fritz Lehmann 3 Langgasse 3.

Grosses Lager.

Goldarbeiter.

2856

Billigste Preise.

# Wilh. Barth. Bredsler.

früher Neugasse 17 jetzt Kirchgasse 62, an der Marktstrasse,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Tabakpfeifen.

Spez. Rich. Bereks Sanitätspfeifen zu den billigsten Preisen. 5611 Tel. 1917. Beparaturwerkstätte. Tel. 1917

Winter-Kartoffeln,

Paulfen Juli-Rieren, biefe fo beliebte Sorte ift wieder eingetroffen. Otto Untelbach, Rartoffelgrofthandl., Schwalbacherfte. 71. Zei. 2734

# Geschäfts=Eröffnung. Ginem verehri. Bublifum gur. geft. Renntniß, daß ich

Dellmundftraße Mr. 43 ein Speisebaus

eröffnet habe.

Bur gute Ruche und Getrante ift beftens Cor getragen. 36-Um gablreichen Bufpruch bittet

Georg Kohlhöfer.

Herren Anzüge u. laufen Gie eut und Pidia nur 9819 | Paletots Neugasse 22, 1. Stdt.

Eb.

gri

200

祖田田

Rartenlegerin, Frau Harl, Schacher, 24, 3, St. Spreche 10-1u, 5-10 libe, 2900.

Damen finden jederzeit bietr. Aufnahme R. Monbrion, Sebamme, 32 Batramfir. 97

Kraufsdmeider Müller wohnt Riebiftrage 8, Stb. L'egons de français d'après l'Acadèmie de Paris, par Mile. Mercier, Maîtresse de langue. Hautes références. Röderallee 32, 3,

3öpfe, enorme Auswabl, and in natur-grau, cinzia billig nur bei 3187 H. Giersch, Golbgaffe 18, Ede Cangnoffe.

# 3wetschen= Latwerg,

Marmelabe Bfb. 20 Bf., gem. Don Bfb. 23 Bf., hering Stud 5 Bf., Danermaronen Bfb. 15 u. 17 Bf., Sanerfrant und Bobnen (feibft eingemacht, billigft

# Altstadtkonfum, Metgergaffe 31, nächft der Godgaffe. 3422

rockene Limmerspane 311 baben, Philipp Schloffer, 1683 Stummernreifter, Scharnborfiftr, 9.

la. Tauben- und Hühnerfutter Bio 10 Big., 10 Bis 95 Pfg., empf. 2011: fabt - Ronf nm, Meberg, 81 (no.16 ber Golbauffe) 4305 (nalft ber Golbauffe)

Schneppkarren-fuhrwerk gejudit

Rendorferfirafe. 4813 Brids. Mb. Griffger.

# Rorjetts

merben gewalchen und repariert II. Schwalbacheritr. 4. 2. 4307

Prima Rindfleisch, per Bfb. 66 Big., 3827 prima Kalbfleisch, per Bfs. 75 n. 80 Big.

Manerhofer,

## Schwarten

für Gelanber u. Stidhola, guges ichniften & Quabr.-Der. 50 Bt., Schanbretter pon 3 Ditr. a Quabr.. Mir. 60 Bf. M. Rod, Bimmergeid, u. Gagewert, Maritraße 8.

Staunend billig und gut faufen Sie elegante Damen- unb Gie elegante Damen- und Kindermaliche aller Art, Beit- u. Tildmölche, Schürzu, Erdunde. Garbinen, Stores, Tull- und Baffel-Bettbeden, sowie Kleiberu. Bulenftoffe in der Biesbadener Laben, Trop der bekannt bildigen Breife gervähre ich nur furze Jelt Preife gemabre ich nur furge Beit 10 % Rabatt auf lamtliche Waren bemjenigen, welch, biefen Unnoncen-Pusidnitt mitbringt. Berfaume Diemand bie gunftige Gelegen-

## Rommissionen,

Beforgen von Gaugen, Bermittes Inngen, Weiber, Berlauf v. Baren wird prompt und verfchwiegen be-Geff. Off. unter &. F. 3842 an bie Erp. b. Blattes.

Didmurgu Guttergerfte, 1, Qual, in jebem Quantum billigft gu Dotbbelmerftrafe 105

Birnen ju baben Moberfir, 27

Trodenes Buden Scheitvol, acjugeben. Dut. Gelofir. Sib. part.

# am besten



Opel. Rähmaichinen fliden, flopfen' nüben tor- unb rüfmärt, enorm billig ju vert. bei

Friebrich Mager, Rheimitraße 48. 2078

Als pass. Weihnachtsgelchenke gn verfaufen 1 geld, neue Kava-tier-Herrenuhrfette mit Medailon Mt. 60.— (Anichaffungsveis Mt. 100.—), 1 schöner Tevpich 4.20×3.40 (noch neu), 1 führene Demon. Derrenubr m. filb. Rette. 92. Erbacherftr. 4, part, rechts, von 2-4 Uhr nachm.

## Mat

80. Dobember 1906.

in Straffacen it. Bivitprog., Gingiebg. v. Forderungen, Sifrift-fang ac, burch J. beuß, Rechts-fonl., Schierfteinerftr, 14. 3561

Neubauten the trodener Miche gu haben, Rab. Mittes. 4363 beimerftrage 17, part,

# uilioui ilivi,

alle Farben, fowie mehrere 100 Ct. Jagbwellen u. Arbeitemamfe, flein 60 Bf. an bis gu ben feloftgeftr. Schalmoftweften, 4-6 Mt. Strumpfe merben in 1-2 Tagen angewebt u. geftridt, Arbeitslohn 8 Bf., befte Bolle jum Ausluden. Mehrere Dupenb handgeftridte Schaiwollieden f. nur 95 Bf. bas Baar im Biesbabener Banbarbeits. gefchaft, Edmalbacherftraße 29, Ede Mauritineftrage, Dajeloft werben Sute aufs feinfte garniert von 25 Bf. an. 3711

# Damen-Kleiderbüsten,

i Groge, in Stoff u. Bad, mit u. obue Stanber, auch nach Dag, gut Sabrifpreifen. Much berftellbare Buffen, Schnittmußer . Bertauf Luifenpiat 1 a, 2. Et, Ede Abeim-ftrage Birsbaben. Filiale Albrecht-ftrage 36, 1. r., Ede Oranienftrage.

mit und ohne Golbbrichlag von 6 Dit. an, ale Weibnachtogeichent paffend, fertigt von Musfallhaaren. B. Gulgbad, Fabrit fünft, haar arbeiten, Barenftr. 4. 4002

Sie finden bie preifimurbigften

# erron-u Knaben-

Anguige, Balerore, Joppen in nur meneften Muffern, fowie eine große Bartie Bofen, für jeden Beruf geeignet, jum Breife von Dt. 2.50 4. 6, 8, früberer Labenpreis ber, feib. nabezu d Doppeite, bei 2133 Sandel, Martiftrafic 22,I. (fein Saben.) Tel 1894.



maifin Gold, in allen Breislagen Paul Jäntseh, 3 Zaulbenunenftrafe 3.

# Duppen= Derrücken

in feber Ausführung fertigt bon

K. Löbig, Frifeur, Bleichftrage. Ede Deienenftr

Für Haustrauen Giettra Rec Billige Kerzen

Ben brennen am belliten. Kerzen Beim Gußt wenig befchädigt. ver Dugend 50,

75,85,110 Ster C, Köhler,

# \*Dankbarkeit\*

veranlagt mich, gern und taltenlos atten Cungen- u. Salsleidenden mitguetten, wie mein Sohn, jest Schrer, durch ein einfaches, dittes und erfolgreiches Raturproduit von jeinem langtwerigen getven befreit wurde.

K. Baumgartt, Gaftwirt in Reuset des Rarisdas.

Rolliden, Lugidousien werden aut u. billig reparient. Ph. Rücker. 2478

Bri brichftrage 44 20 Jahre bei Maganer, Kinderfärge

bon 4 Mf. an bei Klein, Didelsberg 8. Telephon 3490.

Heira w. ig. Salbwaile, Saus-befig., 60 000 M. Berm., m. vaff. gel. herrn bis 38 J. Rab. Details, aud Bilb ers, nur ernfte Bowerber D. "Bibes" Berlin 18. 11/152 Berlin 18.

# Braunsdw. Wurstwaren.

Edite Frantfurter Barfiden 30 u. 36 31. 2189 Camt iche Gifd-Warinaben. Reme Ronferven frifch eingetroffen 4990 | M. M. Schneiber, Meroftrage 14

# Berlitz

School Sprachlehrinft. für Grwachfene Luisenstrasse 7.

# Keller=, Bau= und

Doppelpumpe leibweife gu baben Wellritzstrasse 11.

Wiederverkäuter Sch. Rinberichlitten per Dyb. 24 Mt. Bean Bich. Biebrich a. Rb , Rengaffe 6. 8992

# Ueberzieher= Monogramme

in jebem gewnnichten Gefchmad u. in jeber Breislage 441 Sochfatte 2, Stb. 1. St.

# Ueberzieher= Monogramme

w. aufgegeichnet u. icon geftidt hochtotte 2, Stb. 1. St 4413

4 junge, fette Gänse billig zu verfaufen. 44 einerftein, Ruferftr. 11

# Nüsse! Nüsse!

vollfernie, belle gefunde, a 3tr. Mt. 20.—, Bofipadet Mf. 2.50, feinfte Bepfet, iortiert, Boft-padet Mf. 2.—, verlendet. 4002

#### Joseph Lechner, Dergheim (Bfals).

Brennhois per gir. M. 1,30 Angunbehols " " 9,90 liefert frei haus

### H. Biemer, Dampfschreinerei

Dotheimerftr. 96. Teleph 766. Beftellungen werben auch Rengaffe 1, im Baben, b. DR. Offen-fabt Rachf. angenommen. 4831

# Voll-Wilch,

100-200 Per, tagl., gelucht. Off. m. Breisnngabe franto Biesbaben u. D. D. 4378 an bie Erpeb b Blattes.

# Phrenologin Belenenstraße 9 & y. Et t. 4889

Der Arbeits. Madweis Wiesbabener

"General» Muzeiger" wirb taglich Mittags

3 libr in unferer @p. pedition Mauritiuaftr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittags an mirb ber Arbeitemarft foften lod in unferer Eppedimon ver-

# Stellengeludie

Sol, anft. Mann municht Stelle ols Grube bei alleinftebenber Geichaftsfrau, zweds fpat. Uebern, bes Geichaites. Dif. erb. u. E. 100 an bie Erp. b. 28t. 4256

Sebilbetes Kimberfraulein zu 2
Kindern von B u. 7 Jahren, weiches perielt frangbilich ipricht und eimas leichte hausarb. übernimmt, nach Antwerpen gefucht, Borgust v. 12 bis 1 libr Rafenftraße 6.

Duchtige Rontorifin, m. Stenographie u. Schreibmafdine pertraut, fucht per fof, et. 1. Deg. Stell nug. Weff. Off. u. C. 2. 2844 on

bie Erped. d. Bl. 2844

grontip.

20 Mark ertra einzelnem alt. Deren ob. Witmer vermittelt. Befte Bengn, u. Empf. vor b. Beicheid Anfpruche. Off. u. D P. 22 an d. Erp. d. St. 2938

# Offene Stellen

## Männliche Personen.

Bucht. Gelbgieger und Metall-breber fann fofort eintreten Beinrich Rraufe, Betenenftrage 19,

Schreiner (Anschläger) und Bantarbeiter gef. Schierfteinerftr. 19.

Glafergehiffe gel. Gneifenau-ftrage 5, 3, r. 4311 Schubmader auf Boche gefucht Beftenbfir. 15, D. 1. r. 4881 Schloffergehilen I. Cart Beem(x. Gitvifferfir, 13. 8673 gefucht.

Sellmunbitrage 87. Verein für unentgeltlichen

## Arbeitsnachweis im Rathaus. Tel. 574.

Musichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abteilung für Männer Arbeit finden:

Buchhinber Frifenr Schloffer f. Bau, Dafdine Schmieb Schneiber auf Boche Edire iner Shuhmader Stutfcher

## Arbeit suchen:

Raufmann. Riffer Maler. Anftreicher Tünder Spengler Lapezierer Bureaugebülf: Gintaffierer Tagibhner Rraufenmarter. Woffenr Babemeifter

## Weibliche Personen.

Gefucht in ff. haushalt wird ein properes filles Madden, welch. Die teij. Ruche verfleht und ben haushalt felbftandig führen t. Bu erfr. Rheinftraße 31, 3, 10 bis 2 Ubr. 4231 Chemisches Inquitut fucht beff tuditige 421:

# Arbeiterin.

Rab. Bismardring 27, 3. L. Dadden forort gefucht 4961 Bismardrina 8, p. L.

# Windes.

Bebrmabden für But aus achtharer Familie fucht 877 Fran Usinger, Bahnvofttr. 16.

# Wlädchen

fofort ind Abeinfand gef. 4214 Geben rage 6. 1. Ein einfaches, williges

# Mädchen

für hausarbeit gefucht. Raberes Schwalbacherftr. 28, p.

Dabchen und Grauen tonnen nachmittags bas Weiftgeugnaben, Musbeffern u. Bufdineiben ert. Delenenfit, 13, Gt .1. 1645 Elehemädhen geficht.

DR Rnogel, Schneiberin, Portite 3,9 Junge Diabden tonnen 2Beig. geugnaben u. Bufchneiben grundi. erfernen 2615 Edwalbaderftr, 28, S. 1. L

Sear orbenti. Madden erhaiten 2385 Schiafüelle 2385 Cin Madden, welches burgerlich tochen fann u. Sausarbeit verfiebt, ju 2 Damen gel. 2507 Rbeinftr. 30, 1.

# Slafdenfpülerin

gelucht Comolboderftrage 55, bei Biriffer Mabden tonnen bas Rieiber-maden und Buldneiben grunblich erlernen Gleonorenfir. 3, 2. L.

## Chriftliches Beim, Berberftr. 31, Bart. 1., Stellennachweis.

Auftanbige Dabch, jeb. Ronfeffion finden jederzeit Roft u. Logis ihr 1 Mt. täglich, tomie fiets gute Stellen uachgewiefen. Sofort ober ipater gefucht: Stuber, Rinders gartnerinnen, Röchinnen, Daus : u Mileinmabdien

Luftig Mains, Bilderrebif.n.Raufm.

# Weihnachts-Prämien.

In ber Abficht, unferen Lefern fur einen ungewöhnlich billigen Breis mertvolle Beinnachtogefdente gu bieten, bat der "Wiesbadener Beneral-Anzeiger" auch in Diefem Jahre wiederum einige in Inhalt und Ausstattung gleich gediegene Werte angeschafft, Die er allen Abonnenten als Bramie gur Berjügung ftellt und gwar:

# Der Ratgeber

für das praktische Leben. Bollftandiges u. bequemes Sand .. u. Radichlage bud für alle Ungelegenheiten bes täglichen Lebens.

Brattifder Dausarst und Regeptbuch nebit einem Unbange, enthaltend Titulaturen, Aureben. 29Brterbuch ber neuen bentichen Rechtichreibung, Bineberechnunge- und anbere wichtige Sabellen ufm. ufm., von

Dr. William Löbe. Man



Der Ratgeber foll nur rein praftifden Zweden bienen; er umlagt eine vollstandige Sausbibliothef, erteilt in allen nur bentbaren Gallen ficheren Rat, ift baber bas unentbebrlichfte Bert für gebermann. In ca. 1300 zweispaltigen Ceiten befinden fich taufende, von bem brten Sachmannern gemeinverstanblich bargeftellte Ratichlage, erlautert burch 1200 Muftrationen und farbige Runftbeilagen.

Der Breis für Diefes Wert ift ein außerordentlich niebriger und fteht nicht im Berbaltnis gu bem Gebotenen, benn auf bem gangen beutschen Buchermartte burfte noch niemals fold praftifches und umfangreiches Riefenwert fo billig angeboten worden fein.

# Prämiendreis 3 Mf.

Portofrei infl. Berpadnug: 1. Bone Mf. 3,35, fonft Dit. 3,60 gegen Borausbezahlung.

Diefe Bramie ift als iconites, augergewöhnlich por teilhaftes, enorm billiges Brachtwert und Sausbuch für Beben geeignet und burfte ber nicht gu große Borrat balb vergriffen fein; man wolle also geft. möglichft fofort bie Bramie in unferer Expedition in Empang nehmen.

Mis zweite Pramie empfehlen wir:



Dr. Sed's lebende Bilber aus dem Tierreid.

Das Bert bat

ein Format von

35×28 cm, ift in einemprachtvollen bierfarbigen Ginband gebunden u. enthält ca. 200

Tierabbildungen aus bem Beftande bes Berliner Boolog' ifden Gartens. Es handelt fich bei ber Darftellung ber Tiere um Momentaufnahmen, die bas Tier in lebensboller und ihm eigentumlicher Stellung auf ber lichtempfindlichen Blatte feftgebannt haben und fo die bentbar lebendigfte

Unichauung hervorgerufen ift. Tierabbildungen in diefer Große, unmittelbar bem lebenden Urbilo genommen, find bis jest in Deutschland gewiß nicht borhanden. Da augerdem unter jedem Bilbe eine genaue Befchreibung bes bargeftellten Tieres gegeben ift fo eignet fich bas Buch fowohl für

Schule und Familie

als auch für ben Gelehrten, Rünftler und Tierfreund. Prämienpreis 3 Wit.

Die Bramien fonnen in unferer Expedition Mauritiusstrasse 8 eingesehett werden und bitten wir um frangeitige Beftellung-

Berlag bes Wiesbadener General-Anzeiger Amtsblatt ber Stadt Biesbaben.

# den 30. November u. Samstag, den 1. Dezember. nnerstag, den 29., Freitag,

Dosen und Gläser in nur strammen Packungen

# für Konserven in diesem Jahre!

Nur erprobte Qualitäten erstkl. Konservenfabriken.

(Zu fabelhaft billigen Preisen. Solange der Vorrat reicht und nicht für Zwischenhändler.)

Fleischwaren etc.	
Preise für ganze Schinken und Würst	0.
The state of the s	Mk
Gänsebrust, Pommersche per Pfd.	1.90
Schinken, gekocht	1,60
Rollschinken, roh	1.45
Mettwurst, Braunschw.	1.25
Plockwurst " "	1.85
Zervelatwurst	1.55
Leberwurst, Frankfurter	1.05
Leberwurst, Thuringer "	1,25
Sardellenwurst, Braunschw,	1.30
Truffelwurst, Braunschw.	1 30
Rotwurst, Thuringer	0.85
Echte Frankfurter Paar	0,28
AND THE RESIDENCE OF THE PARTY	
Lachs im Aufschnitt 1/4 Pfd. 0.38 und	0.50
Aal, geräuchert per Pfund	1.50
Camembert per Stück	030
Neufschüteler, franz.	0,28
Gervais, franz.	0.28
Gouda (Hollande) per Pfund	
Edamer	0,85
Gouda and Edamer im Schnitt	0.88
Allg. Emmenthaler im Schnitt	1.10
The second secon	

Allg. Emmenthaler im Schni	tt	1.10
· Wanganga		
Konserve		
Dos	e 2 Pfd.	1 Pfd.
Schnittbohnen I	0.33	-
Schnittbohnen	0.26	-
Brechbohnen	0.26	-
Stangenschnittbohnen	The state of	0.97
Perlbrechbohnen	0.45	0,29
Stangenbrechbohnen	0.40	0.97
Wachsbohnen	0,86	0.94
Kohlrabi	0.33	0.92
Junge Erbsen	0.88	-
Erbeen, mittelfein	0.58	0.38
Erbsen, fein	0.78	0 45
Erbsen, extrafein	1.00	0.56
Kaiserschoten	1.15	0.64
Karotten, geschnitten	0.32	1
Karotten F.	0.46	0.09
Karotten FF.	0.65	0.36
Erbsen, mittelfein, m. Karotte	on 0.50	0.32
Erbsen, feln, mit Karotten	0.78	0.45
Leipziger Allerlei III	0.45	-
Leipziger Allerlei II	0.58	0.35
Leipziger Allerlei I	0.80	0.46
Tomaten, ganze Frucht	0.75	-
Tomaten Purce 1/2 Pfund 0.	28 0.68	0.40
Dicks Bohnen II	0,55	0,35
Dicke Bohnen	0.78	0,45
Braunkohl	0.30	7.70
Hotkohl	120	0.20
Teltower Rubchen	0.85	0,50
Spinat	0.43	-
1		

Spargel.						
	Dose 2	Pfd.	1 Pfd.			
Stangenspargel, Kilo	7/14 Stg.	1.90	0.93			
tangenspargel	29/24 . 34/36 .	1.75	0.73			
Stangenspargel, ,	40.41	1.10	0.62			
Stangenspargel, .	50 60 .	0.88	0.48			
Stangenspargel, a	60/70 .	0.75	0.48			
Stangenspargel, "	80/85 "	0.70	0.40			
Schnittspargel extra Schnittspargel prima	) mit	1.03	0.97			
Schnittspargel mittel	7 Köpfe	0.83	0.47			
Schnittspargel dunn	1	0.62	0.35			
Schnittspargel ohne I	Lopfe	0.48	0.48			
TO THE MESSAGE TO SERVICE STATE OF THE SERVICE STAT						
Dilzo						

Mr. 278.

I IIZO.					
Dose 2	Pfd. 1	Pfd. 1/	Pfd. 1/	. Pf	
Champignons 1. Choix	1.70	0.95	0.55	0.3	
Champignous	1,33	0.70	0.42	0.8	
Waldchampigno	ns 1,00	-		F	
Morcheln	1.15	0 65	0 43	-	
Pfifferlinge	0.63	0.37		16. 5	
	1000				

Früchte-Konse	rve	n.
Dose 2	Pfd.	1 Pfd
Ananas in Scheiben	1.25	0.80
Ananas, ganze Frucht	1.15	0.75
Aprikosen, halbe Frucht, geschält	1,28	0.69
Aprikosen, ganze Frucht	0.90	0.53
Birnen, weiss oder rot	0.70	0.44
Erdbeeren A (Ananas)	1.15	0.65
Erdbeeren B (Ananas)	0.98	0.55
Heidelbeeren	0.60	0.85
Himbeeren	1.15	0.65
Kirschen, rot od. sehw. mit Stein	0.68	0.87
Kirschen, rot od. schw. ohne Stein	0.88	0.50
Mirabellen	0.89	0.52
Melange B (6 Früchte)	0.88	0.48
Melange A (9 Früchte)	1.05	0 57
Pflaumen mit Stein	0.45	-
Pflaumen ohne Stein	0.55	72.00
Pflaumen in Essigzucker	0.45	0.28
Pfireiche, 1/2 Frucht, geschält	1.20	0.63
Nusse	0.68	0.40
Reineklanden	0.83	0.47
Stachelbeeren	0.65	0.40
Pfirsiche, kaliforn, per Dose		-
Diverse Früchte per Glas		-
Preisselbeeren per 2-Pfd-Do	se Mk.	0.75
Preisselbeeren per 1-Pfd. Do	se Mk	0 43
Preisselbeeren per 10-Pfd,-Eim	er Mk	3,35
Preisselbeeren per 5-PfdEim	er Mk.	1,80

ľ	Marmeladen.	770
ı		SEC
g	(Nur Fruchtmark und Zucker.)	
3	Melange per 5-Pfd-Eimer Mk.	1.85
8	Melange per 10-PfdEimer "	2,40
۰	Pflanmen per 5 Pfd Eimer .	1.35
١	Pflaumen per 10 PfdEimer "	2,40
١	Erdbeer u. Himbeer p 5 PfdEimer "	2.35
1	Erdheer u. Himbeer p. 10 Pfd,-Eimer "	4.50
ı	Orange-Marmelade, engl. Art à Glas "	0.70
1	Aprikosen-Marmelade p. 2 Pfd,-Dose ,	0.78
1	Physich-Marmelade per 2 PfdDose ,	0.68
ı	Diverse Marmeladen per Dose	0.48
ı	Frucht und Gelee, wie Johannisbeer,	100
ū	Erdbeer, Himbeer, Aprikesen und	
1	Apfel-Gelse per Glas "	0.60
ī	Apfelkraut per Dose "	0.45
	Whitergrane her room "	0,00
	Sardinen in Oel.	
•	Marke Merveillenx, za. 40-50 Fische,	TENEDO
	Dose Mk.	2.25

Marke Cascadec, za. 20-23 Fische " "	1.20
Marke Pellier frères " "	0,85
Marke Yacht Club	0.83
Marke Cilbert	0.75
Marke la Couronne " "	0.65
Marke Paradies	0.58
Marke Bogage " "	0.48
Marke La Reine " "	0.40
Portionadöschen " "	0,32
Krebs-Extrakt per Dose Mk. 0.39, 0 63,	1,20
Krebs-Butter per Dose Mk. 058, 098	-
Krebe-Scheeren per Glas Mk. 0 80,	
Krobs-Schwänze per Glas Mk. 0.75,	
Krebs-Pulver per Glas Mk. 0.25,	-
Worchesterchire Sauce (deutsch)	
per Flasche Mk.	
Selleriesalz . Mk.	0.38

9	Selleriesalz		*	Mk.	0.38
	Fischkons	erv	en.		
3		Ltr.		Mk	0.48
9	Aal in Gelee 1/6	Ltr.	Dose	Mk	0.78
9		Ltr.			
2	Russische Sardinen		Glas		
2	Schwedische Auchovis		Glas		
2	Luchs in Scheiben per	Dose			
	Nordseekrabben		Dose		
	Neunaugen		Dose		
165	Delikatess-Heringe ohne	Grate	n, in	dive	Tien
	Saucen, per Dose			0.70	Pfg.
	Bismarekheringe und Ro		10		3.11
	Grösse	1/2		2.	Ltr.

	0,50 0.75 1,25
Bratheringe	2 LtrDose 1.08
Bratheringe und Delika	tessheringe
in ovalen Dosen	Stack 0.60
Sardellen in Gläser	Stück 0.93

Heringe in Gelee	1/0	1	9	Ltr.
Appetit-Sild	0.39 per Do	0.75		
Thon-Fische per Dose	Mk. 2.5	0, 1.30	u.	0 35
Anchovis-Paste in Dos	en und rück 26,	36 u.	43	Pfg.
Sardellenbutter in Don		Tuber	I.	

Mayonnaise und Remouladensauce in Tuben und Gläsern Stück 50, 55 u. 85 Pfg.
Pains, zum Bestreichen von Brötchen, wie:
Reb. Hasen, Fasanen, Schnepfen. Krammetsvögel, Rebhuhn. Gänseleber, Huhn, Schinken
per Dose 0 48 Pfg.
Strassburger Gänseleber-Pasteten in Terinen per Stuck 1.10

Essiofahrikate.

	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	m 55 m					
ı	Picealilli	per	GI.	Mk	0.70	u.	0.40
١	Mixed Pickles	per	GI.	Mic.	0.80	u.	0.4
ı	Senfgurken	per	Gl.	Mk.	0.80	u	0.4
ı	Kompottgurken	per	GL.	Mk.	0.80	u.	0 4
ı	Gurkansalat				0.80		
ı	Rote Rüben				0.80		
	Kapern	per	GL	Mk.	0.52	u.	0.36
	The second second		-	44 mm		- 4	

6

Peters "Metropol"-Kognak, Köln.

Flasche 1.45 | 160 | 190 | 2.10 | 2.50 Mk. Flasche 0.88 | 0.97 | 1.10 | 120 | 1.40 Mk. Beste Qualitäten:

1 2 Kronen.
1/1 Flasche 3.20 | 4.— Mk.
1/2 Flasche 1.70 | 2.10 Mk.

Himbeer-Syrup 1/1 Fl. 0.95, 1/2 Fl. 0.53 Himbeer-Saft 1/1 Fl. 1.20, 1/2 Fl. 0.69

Kaffee (naturell gebrannt) Mk. 0.88, 0.98, 1.15, 1.35, 1.55 per Pfund.

Tee in Paketen h 60 Gramm 0.18, 0.23, 0.33, 0.43 Mk. h 125 Gramm 0.36, 0.46, 0.62, 0.85 Mk. lose per Pfd. 1.80, 1.60, 1.10 u 0.95 Mk.

Kakao (ausgewogen) per Pfund Mk, 0.90 Kakao Konsum Kakao Haushalt per Pfund Mk. 1.10 per Pfund Mk. 150 Kakao Haushalt I per Pland Mk, 125 Kakao Sarotti per Pfand Mk. 1.85 per Pfand Mk. 0.85 per Pfand Mk. 0.63 per Pfand Mk. 0.90 Kakao Sarotti I Haferkakuo Blockschokolade

Familienschokolado



# 4322



Unterricht für Damen und Herren.

Befrfacher: Schonfdrift, Budführung (einf., boppelte u. amerifan.). Carreipondenz Raufmann, Rechuen (Brog., Binfen- u Conto-Corrent-Rechnen), Bechfellebre, Kontorfunde, Stenographie, Maichinenschreiben, Eranbliche Ausbildung, Rafcher und ficherer Erfolg. Tages und

NB. Nemeinrichtung bon Gefcaftebuchern, unter Berudfichtigung ber Stener-Geibfteinschabung, werben bierret ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langt Fachebe, a größ, Lehr-Jafit. Luifenplan In. Berture und t. St.

moderne Möbelbeschläge

bom billigften bis gum feinften Genre liefert in allen Andführungen H. Süssenguth, Edie Bleich- u. Hellmundsfrasse,

Spezialgeichaft famtlicher Bedarfsartifel der Tapegierer. Deforations u. Möbelbeichlag-Branche. 4367

Betten, gs. Ausstattungen, Bolftermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Mbelbeidftr. 46. Rur befte Qualitaten, billige Breife. Zeilgabfung. 76

# Weihnachts-Ausverkauf in allen fertigen

gu bedeutend herabgefehten Preifen

Sr3. Schwertfeger, Rurichner, 2 Faulbrunnenftr. 2, Ede Rirchgaffe. Telephon 3771 4402

Naffauer hof, sonnenberg.



Beute Freitag, großes Schlachtfeft,

Ge labet boflichft ein 4411

4353

Wilh. Frank. 3um Kochbrunnen", Saalgasse 32 Camstag, ben 1. Dezember, abenbe:



# Literarifche Gefellichaft Wiesbaden.

(Wiesbadener Blumenorden).

Samstag, den 1. Dezember, abends 8 Uhr, in ber Anla bes Reform-Realghmnafiums, Dranienftr. 7,

Breiherr Karl von Perfall, Henrik Ibsen.

Gur Mitglieder ift ber Gintritt frei. - Gintrittspreife für Richtmitglieder: Reiervierter Blag 3 D., 1. Blag 2 D., 2. Blag 1 D., Schulerfarten 50 Bf. - Rarten find 32 haben in den Buchhandlungen von Bornemann, Juranh & Senfel, Morit, & Müngel, Nörtershäufer, Romer, Schellenberg u. Staadt, jowie abends an ber

4 Bärenstrasse 4 (Erdgeschoss links)

9513

# C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Inter dieler Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. *តែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែ* · · · · Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zelle. · · · ·

## Nohunnasnammeis=Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. . Telefon 708

# Miethyemare

# auf 1. Degember ober ipater für

mbige Beute ohne Rinber eine 2-Bimmer. Bot nung, Rate Ronbel,

Offerten erb, an 29. Rebider. Bjebrich, Raffelerfit. 10. 4026 Sejudt per 1. Mpril 1907 eine Biergimmerwohnung (Preis 6-700 Mt.), möglichft Mittelpunft ber Stabt. Rab. Barenftrage 4,

Gepanr mit lofahr, Tochter fucht fogleich für borüber-gebenden Aufenthalt

# möhl. Zimmer,

menn möglich mit teilm, Ruchenote mit Breis u. E. 2805

m bie Epped, b. Bl. ein Beines Lanbhaus Giebbaben mit etwas Stallung, Gatten ob. Sand gu mieten gei Di. u. D. 23. 1609 an bie

Saubmicher fuche bis jum 1. Apru eine fcone 8-Sim. Folund Off u. R. 124 on b 4:02

# Eine Parterre-Wohnung

6 Bimmern ju mieten geunter E. 4230 an bie Expeb.

3-4 Jim.- 29ohn., ber Rengent entfpr.. im Breife v. 6 bis 00 R., im Dittelpuntt b. Stabt nn pfinftil. Mietgabler zu mirten vi. Off. u. G. 3820 an bie Treb. b. BL 3820

# Vermiethungen

Bilhelmite 4.2. Ctage 9 Bim., Bobegimmer u. Bubebar, men bergericht. Geitber Graul. Schmitt, Damentonfeltion), hauptn. Bieferantentreppe, fof. pu ven. R. Buren : fistel Metropole parm. 11-12. 6052

Buifenfte. 3. Gartenband, frubere Billa von Boich. Eing a Bilbeimitr., inegel. 10 Bin, und reiches Bubebor, Gas, eleftr. Bicht, febr geeign für Bergte, gang neu berge-nichtet, per fofort gu berm. Breis 2700 M. Rab, Burcon hotel Eletropole.

### 8 Zimmer.

brinffr. 71, Bel-Gtage, bero ichaftl. Wohn. von 8 Bini., reicht. Bub., nen berger.. ju 2 Rib. im Saufe.

Rude, 2 Mani, Reller und beb. ber fofort gu perm. Rah. Philippi, Dambachtal 12, I, Bobn. Burran Sten & Co. ebrichitrage 11. 4661

### 7 Zimmer.

mit Bab, Ruche u. reichi Seler per 1, 21pr. 1907, 8170 Gine Bebnung, 7 Bint, Bob, Ruche n. Bubeb., auf fofort ju bermieten.

Goetheftrage Do, Ede Mority-frage 86, eine ichone neu hergerichtete 7-3immer-Bohnung mit Bad, 2 Ballone u. reichl. Bu-behör, per tofort ed, fpater zu verm. R. part, rechts, 2696

#### 5 Zimmer.

5 ochmoberne herrichaftliche 4. 6. und 6.Bimmerwohnung mit Bentralbeigung und allem Romfort, in ber Rabe Biesb, bifl. abjugeben. Offerten u. G. R. 107 a bie Erp. b. Blattes. 3063

Albrechtftrage 41, nabe b, Buremburger, u. b. ming, ift tie fibl. gel. berrich. Bobn. v gr. Bim., Balton, Baberaum u. reicht Hubeb., bei gel. Buft und freie Aust, weg, Begguges bes feith. Mieters fot anderm ju vm. Nab baf. 2. St. 2835

Emjernt. 28 2., gr. 5-3int. to. pater gu berm. Preis 1100 m.

riedrichftr. 50. 2. Et., icone 5 5-Bim.-Bohn. ju bermieten,

Buetenaufte. 9, 3., icon 5-8.gelebnung mit reicht. Bubeb.
gu verm., auf Wunich auch an
gwei feine befreundete Familien. Mab, 1. St. r.

Gotuenroge 28, 6-Sim. Bobn. mit Ballon, reicht. Zubrhör u. Benubung bes Sausgartdens fefort ob. fpater gu verm. Preis

Serbesger. i. b.Zim. Bohnung, fübl geleg. Botn., Balon. Bab und Bubed. fof, r. vm. 1922 Jahnftr. 20 ich. degimmerte., 1. u. 2. Et, mit Bub, auf fofort gu vermieten.

Cannitt, 29, am Rati.-Griebrid. Bring, i. Et., ich. 5-3.-Bobn., Bail., Bab it. Indeh. p. fof. od. ip. gu berin. Nab. p. 1709 Ming, 1. Gt., ich. 5-3.-Bobn., Ranfer. 87, Belede., & große Bimmer, Rade und Bubeh. preismest gu vernieten. Maberes 2, L

of rich Being, Deubau, find ichane, ber Reugeit entiprede be be, 4. u. 8-Bimmer-Webunngen fofort

verm. Adh. defelbit. 9295 Wormstraße 68 5-Jim.-Boan. imt mod. Bad. Gas u. eieftr. Bidt, Warm. u. Raltwafferleitung, alles große Raume, per 1. 3an. gu verm. Wohnung mirb ganglich neu u. mod, hergerichtet u. find. Bunfche weitgebenbfte Be-

radfideigung. 936. Steinberg u. Borlanger. Mettelped- u. Bingfir. 5-3:m.wohnung per foiort gu verm. Dab, Bietenring &, cort.

Drantenft. 63, 1. Et., bert. fcbaftl. Bobn. p. 5 prachtb. großen Bim., Balton, Babegim., Speifegim., 2 Mani., 3 Rell. per fofort gu verm. Rob. B. 8767

Tanicum 38, Bon., 2, Wogn.
2 Mani., 2 ft., 111 vem 2178 Dranienfit 46, Mitte 8, Geroer ftrage, find 9 berrichaftliche

5. Bimmermebnung. ju verm. R.b. bafelbit bei Cpit. Serrovenfir, 32, Wohnung von 5 Binmern, Rade, Bab nebit

reichf. Bubeh. g. bermieten, Rah. 2505 Calichteritrage 92, 1. ft. v. Roolisallee, fch., neu berger. P.28., 6 g. u. 3no. a. gl. ob.in. gu ban. R. 3. Et. 2866

#### Zimmer.

M bolfeallee 57, 9. Et., Ichone 4-Bim. Bobn., reichl. Bus bebor, auf fofort ob. früber gu berm. Raberes im Banburean

Budgerir, 17, Renbau, find Boote, ber Pengent entspr.
einger., ber fof, ob. (pat. 3u vm.
Nah borri. Part. r. 4456

23 fücherftr. 29, Benbau, icone 4., 8- u. 2-Bim. Bobu. m. Bab u! a"em Inbeb. au' fofort ju berm. Rab. Bauburcau Biftcher-

Bliderpien 3, prachte. 4-3im-Bobnung mit alfem Babet, preism, per 1. Januar gu ver-mie.en, 1364

Gueifenauftr. 7, 3, Gr., 4-3im. - Bohn., ber Reug, entipr. fehr bill. gu vin Rab 1, St 7879 Dogbeimeritroße 69, 200, 200. L Januar 1907 ju perm, 2625

unau-Aboifir. 7. nen herger, geraum. 4-Bim.-Wohn, pt, mit Balton und allem Bubeber auf gleich ober fpater gu verm

Denban Ballgarterit. 6 finb fcb. 4- u. 8-Sim. Wohn, ber Reug, enripr, mit elefte, Licht eingerichtet, per fof, ob, fputer gu perm. Rab. bal. part., bei Rarf Forft. Maurermeifter. 2051

4=Bittt.- mit Subebor preidmerr auf 1. April gu bern. Mab. Rarfar, 87, 2, 1. 9176
Starffrage 42 neu ver er, fc. Bobn., Bel Et., 4 Binmer, Bab, Ruche, Refler, an r. Lente

Riefffrage 1, Ede Miebermalb. frage, id. 4-8-28., preiem.

Ed Rieififtt, find Bohnungen von 4 Jimmern, 1 Ruche, Babegim., 2 Mant. und allen ber Rengeit entfor, Bubeb., auf I. Jan. ober ipater gu berm. Rab Berberfirage 10, 1. Grage und Raifer Friedrich Rin: 74, 8. 923

Gede Lugemburg- u. Berder-ftrafe 15, fd. 4-Bimmer-Bobn, mit Bab und reicht Bubehör per fofort gu verm, Rab. im Deggerlaben 3152

Debgergafie 14, 4 Manfarbenmietem

Me ichnung mit Sad zu om. Näh. Kirchgaffe Sch, barr. 6422 Dramenftr. 62, 2. Gra e. ich. 4. Zim. Bobnung m. Bube-bor ju berm. Raberes bajefen

Manentpalerite. 8, fin. 4-gim. fofort gu vermieten. Rab. bafelbft bei fer. Nortmann,

Deingauerar. 2, Bwei berrich. Bebn., 4 und 5 Bimmer per fafert ober 1. April 1907 gu an verm.

Gde Roon- und Weffenburage in eine fcone große 4-Bim. Bebnung mit Balton Speifefant. Manfarve und 2 Reller i 630 M. per I. April gu verm. Raberes Moonitrage 9, part.

Porferage 11, 1 berri, 4-Bimlig gu verm. Dab, bal. Geerobenftr. 27, hich. 1. r., eien. 4. Simmee-, en, b. Sim. Bohn. mit Balt. u. rehl. Bubeb. ju von. 9745 bal. 3866. 1. 1575

mit Zubehör per fot, ober hater zu oerm Preis 600 Mt.

Dortit, 8. ich. 4-gim. Wohn. auf gleich ober ipater billig gu permieten.

Birtenring 1, 4-Bim. Bobn., ber Rengeit entipe, ausgeft, per fofort ju vermieten, Rab. part.

Dietenring 3, 3, 1., ichbae 4-gl. Bobnung mit Bab, elefte, u. Gast. u. zwei Balf. meggugebalber bill. gu berm.

#### 3 Zimmer.

und Dachftod an rub. Beute auf fofort gu veriu. 88.

Albrechtitr. 41 find 9 Mani - Bobn. i. Sel. bon 3, und 2 Bimmern, Ruche u. Reller fof. ober fpater gu berm. Gedere Bohnung eignet fich fur 2 finberl. berm. Ram. Rab. B., 2. Et. 813 Denban Gie Binder- und Bobnungen gu verm. Rab, bajeibft ober Bladjerfraße 17 be-

Fr. May. Binderur. ib ift in ber Bel-Etage eine ich, 3-Bim. Bobn. mit Bubeh, bill, ju berm, Rab. i., Rontor, bart, linfa 1854

Dab undi Bub, per fofort ob. fpater gu berm. 8 Rab. bafelbit 1, Gt. rechts.

Deit Rachtag weggugepaiber Inbeh. und 3 Saifens, Roonfrafe 22, 2 t., per fofort oder pater ju bermieten. Rab. Bulow-

Dobbermerftr. 55, fc. 3.3im. Reblemaufang per fof. ober fpater

Dopbeimerftr. 69, grei 3. gim. - Bohnungen auf gleich oo, fp. ju vermieten.

Dobbeimerftr. 97a, Borbech.
3 Bimmer-Bohnungen, ber Dens, entfur, ju verm. 6816 Reug, entipt, ju prem. Dobbeimerfit, 97a, Borbergaus 3 Bimmer-Bohnungen, ber Meng, entfpr., a. berm.

ber Dotheimerfir. Rr. 108, 110, 112 fi b in ben Borber-Baufern gefunde u. mit allem Rom-

fort ber Rengeit ausgestattete B.Zimmerwednung., au Richtmilglieder fofort ober fpater ju ber-mieten. Die Wohnungen leanen taclich eingefiben rerben. Rabere Rindian, rerben. Rabere Rindian Fuller 1/22—3 libr, mittags gwilden 1/22—3 libr im ober abend3 nach 7 libr im ober abend3 nach 7 libr im 11.36

Saufe Riedricherftr. 7, Part. Beamten-Bobmungs Berein ju Biesbaben. G. G. m. b. O.

Doppetmernrage 126 fa. gr. 3-y., R. Kontor

Etwidergruße ? Die, 5 gin., Rude n. Bubebor, per fofort ju perm. Dab, bei Beit. (S wittuerfir. 7, 20th, 1. 3immer-wohning mit Bubeb., auf

gleich ob. fp is verm 785 Ellenbogengoffe 9, fc. Wohn. 3 Bimmer, 1 Ruce, 30 575 MRt, per fofort au perm. Clenorentr. 3, 1., freundache

Wohning von 3 Simmern in. Ruche ju vermeten. Rab. 2186 Eife Dobbeimerfir., Laben.

Binmer, Ruche ber fofpri Tabes, Bremfer baf. 19 mobn., 3 Bim., Ruche und Reller im Bob. an finber, Beute per fofort ju vermieten, Das.

Baderet. 5700 Berlenount, 8 im Borber. u. Simerh, find ichine 3-3im. Bobnungen mit reichlichem Rubeb. per fofert gu bermieten.

Gneifenauftraße [15 1. t., gr. 8. Bimmermohnung, ber Reugeit entfpr, einger., billig gu ber-

Bobnung (2. Etage), freie Lage, fofort ob. fpat, ju berm. Mab. Stb., I. r.

6 abenut, 14, 3., 8 Bint, Bab, 2 Balt., E. und Bubebor Sellmunder, 6 3 Bimmer unb Ruche bis 1. Januar gu bin.

Rift, bafelbit part. 2345 Croecfir. 2, Sth. Dad, 8 Bim. u. Zubeh., monatlich 26 M., zu vm. N. p. 2 3719 Cabnitt. 20, ich. 8- ob, 5-Binn. 5 Bohn. (2. Et.) preidw. 10f. 3u verm. Rab. part. 1262

(Sde Aleiftraße find Bobn. v. 3 3. und allem Bubeh. per fofort gu vermieten. 1469 Röberes part.

# Neubau Heilmann,

Ede 2. Ring u. Botr. Str. find ber Rengeit entipr. babiche, freigel. 8.8im. 280bn, per Jan. ju berm. Rab bai, gw. 11 n. 1 Ubr. 2472 De amgernraße 60 a 3 gim., R, R. u. Manf. fofort gu vermieten. 550 Mt. 4088 Derthitrage 23, Gin. p., dre Bimmer und Ruche, mit od ohne Bertflatt, ju berm. 2865

Dab. 1. Grane. De teibedur. 5 fcone 8-Bimmerfpater gu berm.

Dettelbeditrage 5 3 Bimmet u. Deiteibecite, 7, Ede gorffrage, jd, 3 gim. Bohnungen mit reicht. Zubeb, ju verm. Rab, borr im Laben. 6425

Peronrage 28, D. 2., 8 gim u.

Miederwolditrage 4, Oth, 3-3. Beuchtgas ant jof. ju vm. 3699 926. Bob. b. r.

Dengaffe 22 in eine u-3-Rim.-Scamienarage 22, Deb., 3 ft. Bammer u. Ruche billig gu 8044 Dtamientr. 60, Mib. 2. 3 g. nnb Ruche gu berm. Rab.

Partin g 1, F Bent., Ruche re. per infort gu berm. 440 Rab, Mbeinftr. 52, 2.

Biatieiftr. 82 a. Landhaus-Reubau, im gefunder, freier Bage, mit prachtvoller Musficht, find fcone 3. u. 4.Rimmer-Bohnungen mit Gas, Bad u. Balton auf fof. gu bermirten. Rab, bafeibil Friedr Becht.

Bunganernrage 5, Dib. icone 3 Fim. Bohnung mit Balt. per 1. Januar ju vm. Nob. bei Kriper, Bob., Sochp. 1960
Schon: 3 gimmerwohn, fins zu
berm. ber fofort Rheingamer. ftraße 18.

2-Bimmerwohnung per fofort ober fpåter ju verm.

Moterfic. 3, 3-Bimmer-wenn. 2373 Doberfit. 25, 1 Et., 3 Bim. mit Ruche und Bubed per foiert ober 1. Januar gn berm. Charmoornurage 34 1 fc, 3 3.-Wohn im Borberb auf gl.

Sectobenfit. 21, Borbech., eieg. Bohnung von 3 Bimmern, Rude, Manf., 2 Ballone ac, per Januar ober fpater ju berm. aberes bafetbit. 2944 Rabered bafeibit. Steingaffe 6, fcone 8-Jimmer-moun, gn verm. 1640

Steingaffe 19, Dadmobnung. 8 Bim, u. Ruche gu verm, Preis 2) D. monati.

Steingaffe 6 3 Bim. u. Radje fof. ob. 'par. gu verm, 850 Begim, Bobn. m. Buech, gl. od. ipater gu verm. Chierfteinerftrage 18 3 Bimmer und Bubehör, im Mittelban, jum 1. Jan. ju perm. Bohn, billig gu bermieten Robn, billig gu bermieten Robn B. Berch, Dobbeimer-

age 179, part. 23 erberfir. 3, fd. 3-8-Bohn., ber Rrug, entfpr., mit ob. ohne Wertflatt ju verm. Baberes baf. bart, reches 2859

3- U. 4- Bimmer-Bobn. mit ber Bietenichnie per 1. April 1907 ju rerm. Raf. bortf. unb Weitenbirt 18. polit. neu renoviert, fofort gu bermieten.

Yorkstrasse 4, 1. Etage, ich., geräumige 3.8im. Bobnung nebft Bubebor, preisto.

an bermieten Rab bafelbft, 1, St. r. polit. neu renoviert, fofort ju bermieten.

Dorfar. 17, ichone 3-Bimmer-Behnung. bart, fofort ju verm. Breis 480 Mt. 4070 Dorfftr. 33, ich. 3-Him.-Wohn.-wegzug-halber mit bebruten-bem Mietnachloß zu bm. A. b. 3. Reinbarb, bart. 1864

Zietenring 5,

3-Bimmermohnungen mit Riche, Bab und allem Bubeh., m. allem Komfort ber Mengeit eingericheet, fofort gin vermieten. Rab. I. Stod.

Gine fa, one 2-, auch softemmer Boderung im 1. St. mit freier Aussicht auf gleich, auch fpater gu verm. Schierheinerer. 2.

Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubehor per fofert ju permieten Gwantfurteritraße 19.

3n bem Samie Mheinfre. 26 in Dotybeim find zwei

ichone Wohnungen gu 3 und 2 Jimmer nebit reicht. Jubeher ju bern. Ras, Frieder Bonbaufen, Friedrichft, 4.
Bielden fradt. Beete & Fim.
Boun, 10 M. monatlich einsche Beifer und eiefer, Sicht, umb eine 2-Bim.-Bedn in ber Sabniges-Mible, an ber Samptfir.,

Martir., ju vermirten. Fr. Gebnt., Gaffbaus jum Martal. 2144 Dutenerften a. Mp., Biesgwei 3-3im. Bobn. (à 800 IR., event, mit Barten p. fofort er. ju verm. Rat. Rengaffe 3, Bied-

## 2 Zimmer.

21 bierfit. 13, Bob. Dachmobn. 2 gim. u. Riche, p. 1. Deg. billig gu vermieten, Rab. Deb. D., bei Bb. Rupvert. 9603

21 brechifrage 5, Oth. Mani,-28, 2 3, u. R., per foi, ju v.m. Rob. 80d. 1. 4221 Di threchtkraße 44, Stb. part., Bohn, von 2 gr. Zim. und Küche per 1. Jan. 1907 zu und. Preis 360 Mt. 3157
Dismardring 5, Beb., 2 Zim., where Rüche u. Zubed., 2 Zim., 1680

gu berm.

Bieichstraße 41, ib. D., ich. gt. 2. Zim. Wohn. mit Zubeher an fleine rub. Familien for ober ipster zu verm. Rub, baf. Buren. im Sofe rechts.

Bleichftr. 30, gwei Bim. 1 Ruche. Binderftr. 28, fith., find ichbne 2-Bimmer-Bohnungen gu

bernt. Rab. bafelbit im Saben ob. Mitolatfir, 31, Bart. L. Dambachtal 10, Gtb., Dachftod. rub., finberl Beieter, für monatl. 22 M. gu verm. Rab. C. Philippt, Dambachtal 12, 1.

Doubeimernt, 4, Bob, 2 Bim. Stude nebit Buveber, auf gl. ober fpat, an rub. Familie 3. vm.

Dobbeimernt. 6. hinterhans, fowie Barterrewohn, jowie fleine Barterremobn., jowie ein größerer trodener Lagerraum

Dopbeimerftrage 26 2 Bimmer und Riche per fofort an nur rub. Beute oone Rind. ju v. 2252 Donteimerirage is, Grontfu. 2 Bim. u. Ruche en eing. Berfon auf gleich ober fpater ju bermieten.

Dobbeimerftrage 68, Mittelb. im Abichlus fofort ober fpater gu berm. R im Saben. 1715 Dongermerftrage os im Ditto. 2 ich. gr. Bimmer, 1 Pab, 1 Ruche ac., nen berger., fogl gu berm., bafelbft im hinterb. 1 Bim.,

1 Ruche fogleich.

Rab. Borberbans, 1. St. fints Dotzheimerstr. 97 a Mittel. u. Critenbau, 2-Bimme-r wohnungen ju vermieten. Dobbetmerfit, 98, 8bb. bubiche 2. Bim. 2Bobn. m. Ruche preiswert per fofort ober fpater jat vermieten. Raberes Borberb., Ct. linfs.

Deuban Dophermerurage 108 batnbof, ich. 2-Bim. 2Bohnungen event mit Werfftatten ob. Bagerramme gu bermt.

Dopheimeritraße 117 ich. 2-3.-28. m. Balt., im 3. Gt., billig gir 3528 Doggerimerfir. 122, Wesb., fc. permieten.

2-Bum. Bohn, m. Riofett u. 3an. ob. fpat. b. gu bm. 3085 2. Jimmer 280onung auf jofort gu vermieten.

Biesbabener Brobfabrit, 9716 Dogheimerftr, 126. Gienorenfir. 1, part., 2 Bimmer u. Riche, auch als Bureau

gu benuten, gu berm. Subenernrage 5 2 g. u. R., em 3. St. r.

Etteillerftraße 14 12-13-13. p. [v].
od. fp. R. Boh. p. l. 3160 Ceibftraße 13. 2 Bimmer, Ruche und Reuer auf 1. Degember Cibftr. 16 ich. Dadim., 2 Bim u. Rude fofort ober |pater gu

permieten. Celbitt. 27, eme fieine 2Bohnung auf fofort ober fpater gu Dirmieten.

Friedrichtraße 14, 1., 2 gimmer, permieten.

Dib. Bart., an 1 ob. 2 Berf per fofort ob. fp. gu berm. Rab Baderei. 476

Tredrichte. 50, ichone 2. uno Dab. 1. St r. Tiebrichin. 48, 4. St., Ging. 2 ob. 3 Bim., per

fofort an nur rub. Leute 3. vm. Bu exf. im 3 St. 9247

Bu eif, im 3 St. 9247

Gneisenauftr. 8 im hintervans
1 schone 2-Zimmerwohnung
mit Zubehdt per sosert zu vermieten. Räheres Borderhaus,
hart links. 1845

Gneisenauftr. 16, Gea., 1., 2Sim.-Wohn in Zubeh im
Abschung sof. zu verm. 2192

Gneisenauftr. 25, p., 2- und
1-Zimmerwohn zu v. 3707
Röberes Laben,

Raberes Saben. Gobenftrafte 11, Mib., 2-gim.-Bobnung an fieine Familie

3u permieten. 5830

Soben trage 2, Drb., faone 2

Bimmer und Bubebor auf 1. Januar ju vermieten, Rab.

> Renban **Hallgarterstraße**

fcone 2 Bimmer Bobnungen mit Speicherberichlug, großer Borgarien, gerichtet, auf fofort ober fpater au vermieten.

Dafelbft im Ceitenban ichone 2-Bimmer-Bohnungen mit Balton gu vermieten. 6294 Dab, am Bau ober bei Architeft

R. Stein, Blücherftr. 84. partingar, 6, Gine Bobnung. part, 2 Bimmer u. Reder, auf 1. Dezember ju verm, Rab . Ct., beim Gigent. 2381

Denbau Sallgarterfit, 5 finb 2.Rim.-Bobn. mit iconen Baltons fotort, angerbem e. Berf-fictte, ca. 60 D.-Ditr., mit ober ohne Bahn, ju perm. Raberes flatte, ca. bo Li verm. Raberes bal. Bob. part., bei Rari Forft, 2052

30. Monember 1906.

Baurermeister. 2052 Sellmundir. 33, 1., 2 g. u. R., im Dacided. zu permieten. im Dadftod, ju vermieten. 21 TRL

5 cumunbite. 40, ich. 2-3-3. Bohnung per fofort s. DRt. Mab. 1, St. L.

Sellmunbftrage 42 9 Bammer, Ruche u Reller j. 1. 3an 07 Mab. Sth. part. 4081 Serberftr. 26, if Bint. u. Ruche per fof. ju berm.

5 erberftrage 83, Dib., fd. 2-8-Sociftrage 11, Renbau, mehr. 2-Bimmermohnungen, Reugeit entfprechend, per 1. 3an 07

Rariftraße 18 Mani., 3 Jim, 11 binig ju vermieten. gr. Ruche, Reller ju vermiet, Rab. part.

Mariprage 44, Manf.- usobnung, 2 ober 3 Bim. mit Bubebor ju verm. Rab. part. r. Raitet-Friedrich-Ring 45, fcone 2-Bimmer u. Bubit. (Dib.) an findert. gub. Beue auf fofort 311 vm. Rab. Bob. B. L. Cebritt. 23, Frontip. 3 Bim. u.

ig. Chepanr gleich ober fpater gu verm. Breis 20 Dit. Dens, Beilmann, Gde 2, Hingund Bothringerftr. find ber

Reng, entfpr. bubiche freigelegene 2-Bimmer-Bobn, per 1. Jan gn verm. Raberes bafeibit von 2471 Schone -Bim. Wohnung gu vm

Manfardmobnung, 9 Bimmer nebft Ruche, an rub. vm. Michelaberg 32, Ede Schmale Deripfir, 9 find 2 Manf, an rub, Ber, ju verm, Rab.

Morinfir. 9, Dadm. 9 Bim., Beute per fofort gu berm. Mab.

Horiger. 26, Bob., u Mani. nebft Rude ju verm, 2545 Derourage 10, Din, 2 3un-Buche etc. p. foi. ober ip, 3u berm. Rab. Sob. 2 lints ober mtorimitraße 50.

Derintage DO. 4442 Derontage 11 (1. Et.), 2 g.m., Ruche, Baichtide it Eroden-ipeider m. Ben. für 250 M. ju verm. per fof. ob. ipater.

Deroftraße 18 Manfardmohn, 2 gr. Zimmer, Riche und Reder in vm. R. 1. St. 1427 Deront, 29, 2 und 1 8tm. u. 8156 Derefir, 85/87 2 gim, n. Krache, 1. Stod, auf gleich ob ipat. Haleres Rerografie us, bei 3706

Dertelvedfir, 5 2 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater git vermieten. Derreivednrage 14, 1ch. 2. gim.

zu vermieten. Nenelveder, 14 fcone 2-gim,-Bohnung für Bit. 280. —

git bermieten.

Rengaße 18|20 Ceb. 3. Co., 2 Bint, Rude, Reller, Glasabicht, an fleine an . fleine Familie 3. 1. Rovemter 3. verm. Naberes im Baderlaben. 6908

Dererwaldfraße 9 ichoner Lab, m. 9-Bim.-Bohnung, Ruche, 2 Reller, ju vin R. p. L. Even-ba 2 fl. Lagerräume, 2863

Draniennt. 24, Dtb. part., 2 Bim., Ruche u. Reller p. joiort ober ipater ju bermieten. Rab. Bob, part. 4243
Eine ichone Dagm, 2 Bim u. Ruche mit Reller auf 1. Jan, ju om. Blatterftr. 8, v. 2293

B3 ohnung pon 3 3 mmern n Leute gu vermieten. Rab. Blatterftrage 19.

Ballon, fiche, Derb m. Gasporricht., eleter. Licht, Was, Dlanf.

porriatt, eeter. Ligt, das, bank, nach Belieben per sofort gu vermieten. 4473

Pauenthosertraße b, Settenb., ind Ruche auf sofort ober später und Ruche auf sofort ober später gu permieten.

9lab. Borderbaus, part. Dauentgalecit. 9 fa. 2-3im.

wohnung per gleich ob ipat.
2 Bimmerwohnung nur an ruh.,
püntil. Nieter fof. ju veru.
Rheinftr. 59, p. l.

Dieingauerste. 4, Dib., 2-Bim.
Bohnung zu verm. Rab.
Sibb., vart.

Richitraße 19 2 Mani, vom
Eigentümer fof. zu vm. 4296

Deingauerftr. 15, Mtt., 2 3im. n. R., Abicht., u. Bubeh 2 Bimmer, Ruche und Reuer. Stb. 1., auf 1. Deg. gu bm. Rieblur, 15 a. Rontor. 2753

Riehlftr. 25, p. l. aus 2 Barterre- 2Bohnung, ben. Bim, Ruche und reicht Bubes., auf gleich zu om.

2 Junimer und Ruche a. 1. Jan. Rab. Moonfir. 15, 5 .b. 2699

Röderstr. 13 freundliche Diani.-Bobnung, gwei Bimmer und Ruche, per fofort Rovember gu vermieten. 983

Domerberg 17, 2, 2-8-28. per 1. 3an. 4.18 Bobn. per 1. Jan. gu berm. Rab b. Ernit, Steingaffe 17. 32-3 Doberallee 8, eine Mani. Wohn., 2 Bim, nebft Bubeb. (Mbfch.). an 1 ob. 2. Perf. auf 1. April gu

Hübesbeimerftr, 20, Dib., 10. 2. Bim, Bobn. per tofort cont. fruber, ju verm. Rab. baf. bei Mimms Schachiprage 8 # Bummer

Breis 19 Mt. Schachtfir. 29, Manfard-Bobn., 2 Bimmer und Ruche, permieten.

Chachtur. 30, Dachwobunng, 2 Bim., Ruche und Reller, su verm. Dab part.

Charnhorftitz 4, Renban, ich. 2Bobnungen v. 2 Bimmern per fofort ober fpater gu verm. Riab, im Ban ob, Gobenftr. 12, bodipart, L. bei Roder. charnhorftftr, 9, 2-3im.-Wohn. per 1, Jan. ju Dm. Serrocenfte 16, Gtb., icone Sweigimmerwohnung gleich ob

Jan. ju verm. 2751 Rab. Balomir. 1. Dambmann. 2Bohn, v. 2 B. u. R. Riof. im Abichi., ev. Manf., Gas, p. f. ob. ip Rah, baf. 2251 Schierneinerit. 9, ich Mant.-20. 2 Sim., ju berm. Schierneinerftr. 13, Stb., [cone 2 Bimmer u. Ruche auf Rob. od. fp. ju term. Schlerfteinerarafte 16 ich 2-3.-Rib. Borbert. p.

Cine icone freundliche 290hn.
2 Zimmer, Ruche, im Preife on 250 Bit, fabrlich ju vermiet, Gatnerei Geig, Schierfieinerfraße lines. 3531

LWEI ZIMMER mit Rude auf fovermieten Schierfteinerftraße 62, jum Jagerbaus. 3. Roob. 740 Dadwohnung, 2 gr. gimmer,

Steingaffe 23. Steingaffe 20, e. Damwohnung Bim, und Bubeb, auf gleich ob.

Steingaffe 36, Naue Moberftr., Wohnung mit Bubebor an fleine rubige Familie auf gleich ob. fpat.

u perntieten. Saunusfir. 40, Sth., fc, Wani. 290hn., 2 Bim., 1 Rammer und Rache, an rub, Lente ; um Rab, Bob. 2. 4125

23 und Ruche im Abicht folort ober fpater gu perm.

23 abbirage 44, Gde Jagerfrage wohnung gu vermieten. Naberes

23 albir. 90, 2., 2 Himmer u. Buche per fofort billig gu berns. Rab. B. Berch, Dopbeimer

ftrage 172, part. 6785 Trenndt. 2- u. 3-3im. Woon, mir Zubet. fof. ju vm. Rat. Boldfir., Ede Jägerfir. V. 4605

Walkmühlstr. 32, Wohnung und Stallung p. fofort

Daunferftt, 3, ich. 2-Zimmer-Wohn. (Oth., part.) per fofort ju verm. Wad, Borberh.

23 alluferfrage 9 icone 2, Bim. Rab. Borberb, part. Gine ichone 2-3tm.-Wohnung fur 330 Mt. fot. ju verm. Belremftr. 20, Stb. 2, 3553

23 gramftr. 27, Bbb. 2, 2 gim., Reller per 1. Jan. 1997 ju verm . 2426 28 ebergaffe 45, 2 Bimmer mit Ruche und Glasabicht, per

Sob. bart. 1404
Bebergane 3s, p., 2 g. n. fr jofort ju verm. 2611

Rleine Bebergaffe 9, im 1, St. 36 ift eine Bobu. bon 2 Sim. und 1 Ruche ju verm. Rab bei 3. Sornung & Co., Safner

23 eiftrage 6, fd. 2-3im. 29 an ruh. Meter per 1. Rovember ju vm. Rab, Bart. 2284 Bimmer und Ruche auf Jonuar gu berm.

Werderstrasse 6. 386., 2 St., Milb., 1. St., Sta. 1. Ct., je eine 2.Bim. Bohn. mit Bubeh. per fofort ob. fp. gu bin. Dab. Bbb., part. I.

20 enenofit, 8, oto., id. 2-3gu bermieten. Bimmer u. Ruche, Reubau an ber Bietenichule, per 1. April 1907 ju verm. Rab bortf. unb Beftenofte, 18.

26 Grible, 30, nei, bergerichteie panfarbm, 2 gim, n. Rude, ju vm. Rab. 2 St. 2703 Bobnung, per fofort ju bm.

Rab im Laben. 4292
3 ietenting 14, Seitenb. Sachit.
2 Zimmer u. Kute v fotort ju vern. Raberes Bureau Gebr.
Toffolo, verl. Blückerftr. 9012

Gine ichone, 2 auch 3. Zumnter-Bohnung im 1. St. mit freier Musficht auf gleich, auch ipater ju berm. Schierfteinerfir 2. Dothbeim.

Dobheim, icone Wohnung fo'ort ju berm. 9839 Sonbeim, triesbabenerfic, 22

Reusau, icone 2.Bimmer-Wohnungen mit Bubehor fol. gu 28. Edineiber.

Doubeim 2 Bim. und Ruche im 1. St., 1 3rm. u. Ruche part, iof. gu verm. Rab. Schier-fteinerfir. 27.

Biernaor, wilheimitraße 2, fc. Grontip.-Wohnung, 2 3im. und Ruche mit Bubeb. u. Gartenbenuhung febr bellig gu bm., bafelbft gutes Logis für folibe junge

In Bleidenstadt,

bireft an ber Baun, fc 2- und 1.Rim. Bohn, gu verm. Dab, bei Bint, Bleibenftabt ob. B. Berch, Biesbaben. Dobbeimerftrage 17

Em auch giver fchone freundliche Bimmer (Banbaufenthalt) am Baibe geleg, i, b. Rabe v. Echlangen. nab, bill, gu vermoeten. 92ab. b. Bh. Banin, Baulbrunnenftrafe 12, Matteritrage 1

Wohnung bon 2 Bimmern und Ruche fofort gu verm. 3022

1 Zimmer.

blerfir, 10, Stb., 1 Bimmer, R. per 1. Des ju pm. 2981 21 derftrage 22, Bart. - 250. it. Bim. u. Ruche j, pm. 2978 Junmer u. Rude fofort ju per-mieren Reubau Mblerfir, 29.

Dierftraße 80, 1 ich belles

Moleritr. 83, Reu. au, ichone Eadywoodnung auf gieich ob. fpoter ju bin. Rab. Baben, 2743 bierne. 63, 1 Zimmer, ft. 50f. 2974

bierne. 63, 1 Zimmer, Ruche
nnb Reder per 1. Januar ju

nnd Reder per I. Januar ju verm. Rab. part. 2986
Deerftr. Da, 1 Jimmer, Ruche und Reller per fot. od, spater ju verm. Rab vart. 2985
Dachzimmer auf gleich oder 1. Dejember gu vermieten. Breis

7 Mt. ero Monat 2936
Gin gr. Dachwohn, 1 Zimmer, State u. Reller, auf 1. Dez. oder fpater gu berm. 2945 Ablerftraße 56. Dachgummer, Rude und Reller per fofert

pu verm. 4070

M bleeht, 59, 1 Dachzimmer u. guche, neu hergerichtet, nebit Keller sofort oder später zu vermitten. 8282

M bleehtrage 60, 1 Fin., Küche., zu verm. Mans. Bod. p. sof. zu verm. Non. 1. St. 2818

D bleeht 61, 1 Finmer und Rüche per sosort oder später zu verm. 2284

2984
2 in berm. 2984
2 in friche out of rt an rub. Lente gu verm. Rab. Milo., 1 Er. ... bei Job. Samer 8389

Pambachtal 12, Bob., 2, Gt., ein febr ich gr. Bimmer mit Mant, fof, für DO M. monatt gu vermieten. Raberes G. Philippi, Dambachtal 12, 1,

Sch. Bimmer und mobi, Manf. gu berm. Donbeimerftr. 10, 2.

Doubeimertr 83, Dib. 1 Bim. und Ruche (im Abichiug) ober fpater ju vermiet n. 1714 Dag. im Laben.

Donbeimernr. 98, Dittelb 3 1.Rimmer-Bobnungen per jofort ju vermieten. Raberes 2. 5701 Sch Bimmer und mobl Mani.

gu verm. Dopheimerftrage 104. Doporimer r. 105, Sto. 1 g.

fpot r gu berm Doguetmerftt, 122 Renb , 1 ich Bimmer mit Ruche, Rtofett u. Spei etammer im Mbidt, (Reller) auf 1. Januar ober fpater billig 5U79

Drudenstraße 8 Bimmer mit Ruche auf gl.

b 1 3im. und Ruche (Bob.) зи verm. Rab. Scharnhoritte. 34.

Sranfenerage 19 1 gimmer und Ruche, Bob. Dadwobn, nen bergerichtet, auf gleich ober fpater billin ju verm. R. Bbb. 1, 891 Beieft. La, 1 gum., Stude und Reller per fofort ober ipater

Geibftr. 19, eine beigb. Mani. eibnr. 19, 1 Bim. nit Reffer

Ein Bimmer und Ruche mit Reller auf gleich ob, Spater an bermieten 7169

Goetheitrage 24, 1 Bimmeran rub. Lente ju berm. Dib.

artingftrage 1. 1 Bim., Ruche u. Reller per fofort ju berm Rab bei D. Geif. Ablerfrage 60. Sellmundirafte 6 1 Bimmer u. buche per fofort gu vm. 2346

Bellmundftrage 15, Bob. Doch, 1 Bimmer u. Ruche ber fofort au verm. 1 Bimmer und Ruche,

berim. Rab part. 40:3
2 igione wohnungen, 1 gin.
in, Kniche, part, u. 1. St.,
im Oth., auf 1. Dez 00 an tub.
Leute gu berm. Rab. 2018 Bellmunbftrage 31, 1. L.

5 elimundir, 83, 1, 1 g. und Ruche, 16 Dt., ju vm. 3624 Sedmundir, 41 find Wohn, von 1 Bim u. 1 Ruche ju vernt. Rab. bei 3. Dornung & Co.,

Bim, u. Ruche p. 1. Deg. ju verm. Gebrüber Mengebauer, Schwalbacherfir, 22.

1 geige. Dangimmer a. 1 Gept, 3 1 Jimmer und Ruche gu

Darfur. 8, Bb2, Da groobn.
I Jim, Ruche u. R. er, an fl. Familie ju vermatten, Rab
2. Stod. 9913

Gin Bimmer für eing. Berl n folott ju berm. Rederftrage 17. 9315

Senausftr. 1 1 8, 1 R., 1 Rell. in bermieten. Rah. Dadift.

rechts bei Betri. 9 76

Ondwight. 3 ift 1 Jim. n. Kuspe für monatl. 17 M. sowie 1
Jim. für monatl. 10 M. und 1
Jim. für monatl. 6 M. ju verm.
Mäb Platterit. 80. 1. 8317

1 f.eine Wohnung ju vermieten Andwight, 20. 30 Worindte, 23, Frantjo., 1 Bim 11. Kache, an ruh. Leute ju vm. Rab 1. Etage. 2086 Morigirage 23 Frontfp., 1 gim. und Rume per fofort ju ver-mieren. R b. 1 2447

mieren. Rüche per josort zu vermieren. Rüch 1 2447
Moripstraße 49, Writt, 1 B. und R. per 1. Dez zu vin. Räch. Borderb part. 2976
Dodinuse, 1 Finimer, Küche und Keller sofort zu verm. Reroftraße 6. 2764
Derostr. 36, st. Manj. Wohn 3095
Rettelbedurage 6 ein Fimmer u. Küche auf gleich ober später zu vermieten. 3099
Dettelbedstraße 5 1 Fimmer u. Rüche auf gleich ober später zu vermieten 4109

ichones Frontspinzim. (Rero-graße 35/87) per gleich ober später ju verm. Rat. Reroftr. 23. bei Rufler, Laben. 4144

Ein Zummer m. Ruche an ruch. Lente auf gleich zu verm. Rat. Borm.

M. Jahrgens Dengaffe 9, heigh. mobi Mon ranien ir. 62, ein Manien Bimmer gu berm, Deinftr 26, fc. Fronipiquen in rub. Saufe an anband Frt., event, mit Beni. gu mem baf., Bib., 2. L De Mant-Bimmer an Etraub ohne Rinber gu verm. Deringauerftr, 15, Mittele 1 Simmer it. Ruche L bm 9797 De toferfruge 3 ichone Manfar

Miraitrage 4 1 Bimmer n 2 A Bimmer, Ruche und Rein Oth 2, auf iof. ju vm. 2 Riehlerage 15 a Kontoc. 276 Cine fcone heizbare Ranfare ce gu permieten. Wab. R onfrage 9, bart.

Raberes im Rengurant

3 count. 20, Frontip. Bebr en einzelne Berfon gu berm Mit bairtbit

Saalgaffe 28, 1 Sint. u. Ange ebent, fpåter au verm. Schachtite, 1. Dachmobn, 1 20 und Ruche, ju verm. O fofort ober ipater ju term. Schachiftr. 20, 2., ein Bimmer,

mueten. Schachtur. 21, 1, p., Bimmer nebft ff. Ruche u. Reller au fof od ip, qu verm, Scharnhorftftr. 9, ich. 1-Bin. Blobnungen gu berm.

Cerrobenfir. 25, Gta., Beja. Glafdenbierfeller per fof. ob. h ju berm. Rab bai. 1 Bimmer und Ruche ju bern

duigaffe 6, 1, gr. Manf n. 9 Letten frei. 1947 Chierfteinernraße 22 geraump beigbare Manfarbe ja bern. Rab. Borberh. part. ife. Suche u. Reller an rubig

Leute auf gleich ob. fpat, ju bo Nab. 3 Et. 6530 Deu.au dinoerg 23 1 Ju. 1. St., 240 Mt. pr. Jahr pr. permieten.

19

Steinguffe 28, beigo., geraum? Dachftube auf fofort ju bro

Counuser. 25, ich groß. Frand Mani ju verm Rab. baf. (Drogerie). 23 alramftr. 7, Bbb., 1 gin und Ruche (neu). Dant-

auf fofort ober fpater an ruty Mieter gu berm. und Ruche zu ven. 28 erganie 56, ein gim mi

Chone Mani, Wohnung, 1 8m. und Ridge, inein nbergebent an finbert. Ebepaar ob. ein; frei ju perm. Wellripftr 1, 1, 213 (Bob) an rub., ft. Jamin

gu verm. 28 Mani-Bobnung, 1 3mmm. Ruche, Reller an IL Famtie P 1. Des ju berm.

Gin fen. Frontipingim, an er berm., ebent. auch ju Disbellen, Rellen Rob. Weftenbott 5. 888 Gin Bimmer und Ruche in be bellmunbftr, ju verm. Sill

1 3immer u. Ruche, Rendan :: ber Zietenschule, per L fire 1:07. gu verm. Rab, borif und Wechenditrage 18.

Wärthstrafte 10 1 Bimmer u. Ruche im Seinnis. part., jofort gu verm. Rab. bel Dorffir. 3, Bob., 1 Bum, Ross u. Reder auf gl. od. fb. ft. 1 Grontspitzaim, mit Richt at finderl. Leute zu verm. geis Portfirage 10, 1 St. berm, Rab, 1. Gt. r.

Breienring 1, 1. Bim., wiohung, ber iel p. berm. Rab. bert. lints. Beienreng lu, 1 gimmer mi Rab beim Bermalter.

Leere Zimmer etc.

Beere Manfarbe fofort ju II. mieten. Raf. Binderft.

Dellenundfir. Do, fch., gr., lerre und beigb. Danf auf fofort 00. 1. Degember gu verm Diab. Oint ich. ferre, beigt, Dianfarbe bermanner. 24 part. 4098

Rerentage 37, 2. 1, 2 große feere beigbare Manfurben an unanbige Berfon fofort gu ber-

ober zwei icere gerabe Planfarbgimmer billig gu permieten Rheingauerftraße part, linfa. 4287 Balramftrage 13, part, eine

2604

m termieten. Möblirte Zimmer.

Beff. Fraulein

Enbet ichen mobl, Bimmer mit Bunid Fam. Anichlus. Geft. Dff. 8. 2288 a. b. Erv. b. 81 2288 Clegant mobl. ungeniertes Bart . immer mit fepar, Gingang an Dame fofort gu berm. 80 eriegen in ber Grp. b. BL 3759

möbl. ungen. Zimmer, Dade, ch fofort ob. fpåt, an Grff. Dff. litte n. M. 3. 33 bengtpofilag niebergutegen. Smiach mobil, B gu but. 4279 Rheibeibftrafe 81. 5. 2

682

200 200

1343 14343

400

Maleritrage 10, B. p., 1 einfach mobl. Bimmer an ig. Dann per fofort ju perm. Saone, fautere Schlafftelle an

Abl ritrafe 35. Cm foft fof. ju verm. 4004 Abolifte. 1, Ctb. linta

rundlich mobil Bin, an and Braulein gu verm, 3036 an beff. herrn mit Benfion fafort gu beritt.

Gin moot. Simmer mit gwei Beiten mit ober ohne Benfion Albrechtftraße 97, 1. St.

Mibrediger, 27, 1, Ct., einfan en B. mit Benf. zu bm. 2106 Mivredentage 81, part, ein gut mobl. Binmer mit fep. Eincant ju verm.

Bertrampt. 14, 1. St. itufs, treundl, mobil 3 mmer fofort 4), fodt, ju vm. Pr. 22 M. 2885 Bismardring 10, 3, r., gur mobl. Bimmer billig ju ver-

Derm, für 14 M. m. Raffer berm, für 14 M. m. Raffer bios Bismardring 37, 8, 1.

Biechitrage 16,, 8. erhait jung. Diann ich, Logis, 4317 Corentbaerftr. 6, it. an ber Ringbreite, bei Gon, hubich ant Binn auf 29, mit voller Benfien it. Klavier. 856

Dongermernt, 72, Dib., 2. r., 4077 erb. Arbeiter Logie. Dogoeimerne, 110, Gip 1., fc. 1213 Mercer, 20, 40th. 2, 1ch. mol. In but, an Dame eb Brn. 3023 Greacherfir, 9 4., hubich moul

2324 Brave neb. erb. bid. Sgiaf-Belle, Faulbrunnenftr. 12, Ge-martaben b. Ridel. 799

Bimmer mit 1-2 Betten ju Bogis mit ober ohne Roft

gu berm. 3097 Friedrichstr. 21, 1.,

iblierte Banfarbe gu perbaue, Roft mit Bohnung Bede 10 Mark 2736

6 ntifenaurraße 19, Vapiererfc., mobi. Bien. m. Raffee 16 D.

4193 Ben. Mrbeiter ech, Schlaf. flelle Gabenfir, 8, Mib. p. 1 Singelt, 22, 1., gut mobil.
Bimmer zu verm. 1629
Sartingstr. 7, Sob., 2 St. 1., ic. möbil. beigd. Finn. zu ven.

Seienenfir, 7, Bbb., 2. St., erh. At26 Selenenfirege 20, 2. Et., fdjön mobi. Bimmer frei bei alt. Damit.

50. Nobember 1906,

Frenubl. mobl. Simmer für Der. 3 50 m. Raffee in ver-4276 Bellmundftr. 4, Sth., 1. Ct.

hellmundftr. 15. icones mobl. Borterregimmer per Dezember gu verm. 5 reeeftr, 8, part, r, ein idi. Mrb. erb. vill. Bogis hermannftrage 3, h. 1. erbait Bogis 4072

Sermannftr. 17. part. Möbl. Zimmer

gu bermieten 429: Dirfchgraben ff, 1 , am Gdulberg. Debt, Bimmer ju bermieten 201 Birichgraben 19, 2. Gt. 2083 Sirjdgraben 26, 2 1, in ein mobl. Bimmer an anfanbige Berion billig ju Dermieten. 251

Deolierte Manfarbe gu verm. 3abnftr. 5. p. 6511 21 Rogis erhalt Roft und

3ahnir. 6, 2, Deini, Mrv. era, Bogis Jahn-frage 19, Dib part. 4814 Cabuntrage 36. Wth. p., ich. mbi Bim b, gu verm, Winf. mobi, gimmer für 16 ak., ober unmabl. 12 BR. ju um.

Rapeltenfir o, 1., moof. Bim. 52 ariftr, 37, 2 Gt. L. ja,mobi. Bimmer preismert gu vec-

mieten. Sarintage 87, 2, 1, 1 eleg. mai. Bobn- und Schlafgimmer preismert gu bermieten. Rirdgaffe 62, 1 ff. mobl. Bim.

bermieten. Mab. bei 23. Barth. Sanggaffe 10. 2. ich. mbl. Bim

etiftrage 1, p., eieg. mobi. Bim. neit fep. Eingang fofort git permieten.

De dol. Jim. mit iep. Ging. an anft. Herrn fofort in bat. 3911 Cebrut. 5, 1. St. Gin ich, Imobi Manfardengim. mit und ohne Roft. Raberes Lehrftraße 16, 8. r. 4062

Bubmighraße a 2 einzelne gim. mieten.

Mantrgaffe 3/5 mes. Simmer 3/23 Rab. im Baben.

Manerganie 10, Spenjemitifiq. erhaiten reint. Arb Roft und Logis.

Darftitr. 19, S., bei Schafer, junger Mann gutes Logis mir ob. ohne Roft.

auritineftr. 3. 3. erhalt reimicher Arbeiter Rolt u.

(Sroftes, gut mool, 2-Fenner-Simmer ju verm. Moripfirage 11, 2. Cieg. mont Salon- und Schief.

gum magigen Preife ju vermieten Worigftr. 35, 2.

202 grimmer ju verm. 2055 Dermitt, 45, Ditab. 1. St. 1. mo. t. Bimmer, ebent, mit Son für 12 DRt. per 29oge ju

Dermieten. 8818
Dermieten. 8818
Dermieten. 43, wi., 1. 1, ein werm 1823
Dermignt. b2, 1, erb. junger Wenn ich. Logis und Konfen 12. M. per Woche, 3720

Bengen mit ober obne

Bennon 230 Morigftrafe 54, 1. Stod Müllerftr. 1, 2. St., einfach mobbl. Bimmer 10 gitt. monati, gu verm. 2402

monati, zu verm. 2402
Perofer. 3. Lente ethalten
Roft u. Logis. Räberes
baseibst 2., Stod. 6039
Perofer. 48. 1. t., eleg. und
eins. möbi. Bism., a. W. mit
Benl., Licht, Heiz, und Bab, veo
Tag 2 u. 4 Mt. zu vm 3880

21m Sauptbabnhof Bimmer fr., 1.50. Rifolasfir, 33, 1.1 3879 Dranienitr. 6, 9. rechts, Rabe ber Rheinftr., gut mbt, Bim. 2842

gu bermieten 2842 Draniener, 35, S. p. r., mol. Bimmer, fep. Eingung, gu 8885

vermeten. 8885

Sranienstr. 27, 2. i., erhalten anst. Arbeiter Sogis. 3887

Sranienstr. 27, 2. i., möbl. Bimmer zu verm. 8886

ranienfir. 48, 1 eleg. mobil verm. Rab, im Buben. 2776 Pranienitt. 48, 1 bilbiche Mans farbe fofort ob. fpat. g. win, Rab, im Laben.

Blatterfir. 78, erb Arbeiter ob. Mabchen b. Logis. 697: 12 bilippabergir. 2 8. 1-2 B an rubige Leute jum 1. Des bermiete t.

Philippshergsic. 7, hocho mobt. Zimmer monatlich 15 21, zu vermieten. hodp.,

Bin mobi, Bimmer m. 2 Betten Rauentbalerfir, 6, Stb. 1. 92 beinvahmftr. 2, 2. Ct., gut möbl. beigb. Manfarbe an

beif Berion ju perm. Gemittiges heim, Behaglich mobl. Bimmer mit u, ohne Benflon. Umgezogen von Rheinabnftr. 2 in nen gurecht gemachte Bohnung Mheinbahnftr. 4, 1. Et. Baber im Baufe.

Diebiftrafe 4 einfach m. Wart. Richifte. 7, deb. p., erhalten 2 Leute ich Logis. 2899 Richint. 18. 2.fib. p., ichon mobl. jep. Zimmer an anfi-

Perfon In verm. Deteblit. 1on, Sto. 8., ichon mobl Sint, mit Raffet, per Bode für 4 Dt. ju verm. 170

Shon mort, gimmer gu verm bei Bimmermann 3. Schmidt, Mieblit, 15 a, Stb. 2, St. 4815 Direblit, 21, 1, t., gr gut mobil, Binn ju verm, 1108

De obl. Jammer ju verm. Moon-ftrage 6, 2 Gt. 1104 32 conftr. 8, 1, &t. t., mobil. Bimmer mit ob, ohne Benfion- ju vermieten. Ploonitt. 9, ich. mobi. Part, Simmer per L Dez, billig

Pobernt, 2s, 2 i., icon mubl. Bim. m. 2 Betten m. ober hone Benfion abzugeben. 3083

Römerberg 911, 2. L., ichone faurere Schiafftelle an reini. Arbeiter ju verm. Humrrorry 16 mont. auf Tage, Wochen u. Mon. billig gu berm.

Mobil, Bimmer fof, ju verm, 9917 (Sin reini. junger Mann erbait 4247

Stomerberg 29, 3, St Deberate 10, 1, (con mobl. Bimmer (.5 Mt, monatt.)

Reinliche Arbeiter erhalten Logis

Caalgaffe 3: De boriftrage 2, Frontfpige linfe.

Chiparoadjerfir, 63, S. p., mott Bim, ju berm Schwalbacherfte 75, 2, St., mot

ecannir, a, 1 St. L, ent Simmer, lowie auch eine Manfarbe gu berm. 9981

Möbl. Zimmer gu vermicten Cebanftr. 5, Stb., 1, Gt. L.

2 mont. Bint. (Ruche fann be-Sebanftr. 6, 1 r., Bob. Bogis erbalten Sont und Sebanftr. 7, frb. 2. St. L. 8096

Trundisch mobl. Fimmer binig an verm, in rnd. fl. Familie Sedanftraße 10, Std. 2. 4066 Cedanpias 7, 3., mobl. Ment., beigbar, preism. ju vin. 2103 Stummer fur 1 bis 9 herren m vm. mit ob. eine Benl. 104
eerrorenar. 6, 1. i., ein gut
mbbl. Bimmer preison, fof.
3335

Dauermieter

findet gemutliches beim bei allein-tieb. geb. Dame mit ober ohne Bent, Gereabenur, #, 1. i. 99:16 Dol. Jimmer fofort gu ber-2504

mieten Geerobenfraße 11, With bart.

Seerobenfraße 28, 2., bie n.,
gut mabl. fep. Bimmer 3n.
31.2

bermieten, Brbeiter tann Edlaffteile erbart bei 4170 C. Bund, RL Schwalbacherer, 5, 9. E. Bund. Al Schwelbocherer, 5, 2.

Di obi, Zimmer, ung., b. bem
Penston pre 1. Dez. zu vermieten
Schwalbocherftr, 6, 2. 3919

Ginz. insol. Zim. (Jep. Eing.)

Ginz ussol. Zim. (Jep. Eing.)

Eteineasse 18, 1

Stiffer, 6, 1. Er., eleg. gr.
möbl, Zimmer per sofort an
promieten. 2246

permieten,

Welluferstr. 5, Hin. part., m Bim. mit Runee gu vermieten Gin orbentt. Minochen

icones Schlafgimmer, Rab Malluferftr. 9, Stb. 1 Bin. billig ju berm. 2603 Sunger Wann erb. fd. Logis Drbenti, v toriter erb. Schlaft. Balramftraße 20, Bbb., 2. Stod. bei Dinter.

Wellrigstrasse 1, Hib. D., mobl. Bimmer gum Degember gu permieten.

Bearighrage 11, p., mbi. gim. gu permieten Bimmer in fep. Eingang per fofort an anflant. heren gu permieten.

21 nft. Bente erh, mort, gimmer m. 3 Betten u. guter Beni für 19 M. per Boche Bellrip, ftrafe 89a. R. i. Gemuiciab, 4057

Ein möbliertes Zimmer Bellrigft, 49. Stb., 1. St To et.frage 18, fi. mon. Bart. Bimmer, fowie eine mobi. Manfarbe gu berm.

Dool. Brmmer erh beifere a. linis. 23 eftenbfit, 6, 2 t., 2748

Bimmer gu verm. mebbt. Rimmer frei. 256t Bertrubite. 20, part., emfach mobl. Bim. (fep. Eingang)

gu permieten. 213 ein mobt. Bimmer fol. 30 2576

Gieg, most Baltoninn, ungen., mit g. Bianino, ro, Salon u. Schlatz, a. b. herrn bei geb. i. finbert. Biewe ju verm. Bortbitrage 13, 2

23 orthitrage il mobi, manierbe mit Roft f. 10 MR, modenti. gu verm. N. v. 1189 Perffiroge 7, D. L. r., imon mobl. Jim. an anft. Frauein 8888

Bente autet Logis. 1783
Portitrage 11 3. St. rechts, jedon mobil, heigbare Lanfarde ju ver miesen.

Jorfar. 19, 3., mobi, Bimmer an anft. jungen Mann ober chu er ju verm.

Sut mobl. gim. iof. ju perm.
Stab. Bortur, 29. 2. 1.
Bietenring 1, Dib., p. t., erg. 2

Zielenring 3, 2. mobi. Bim, mit ob. obne Benfion n vermieten. Dimmermannftr 8, Sth., L. r., mobl. Simmer in vm. 1838 Gintach mobiertes Bimmer ju bermieten, 10069 Bimmermanuftr. 8, Ott. 8, r.

2 möbl. Zimmer au verm, Dophe.m. Biedbabenerftrafe 41, 1. St.

Läden.

ter nonsumgesmane!

Schöner Baben, 15 D. Bieter groß, mit 2 Bimmern und Ruche (mittlere Ablerftr.) fur 800 Mart per Inbr fofort git verm. Rab Rolernraße 19, Reubau, bei 202. Bibber L. 1672

Neubau Adlersfrasse 29 find aut gleich oder fpater billig gu vermieten: 1 großt belle Bert. Statte, 1 Bierfeller, 1 großer Caben, Stallung für 2 Bferbe, Bagen-remie und Futterraum mit und obne Mahnung. Giefte, Beleuchtung. Rab. bei 860 INar Rober, bafelbit 1. St. rechts.

21 ibrechtitrage il, ein großer, fohner Laben mit Reben-raum ju vm. Nab, Roberftr. 29, bei Start.

Schöner Laden, in nachfter Rabe bes Bahnhofs, mit oder obne Womung, per fofort gu vermieten 365 Albrechtftraße 13, p.

Blücheritr. 27, Laben mit 2- aber G-Binemerwohnung per fofort r fpater an rerm. 8731 oter ipater ju term. 87.

Eilenbogengasse 10
ein fleiner Laben gu vermieten.
Mah. bei Müller. 6050 6050

Ein Laden

nebft Wohn, 5 Bim. u. Ruche b. 1. Oft. ju wm. ifriedrichftr. 29. Laben mit Studenraum, für Grifeur gerignet, ober als Paperraum per fofort gu vermiet. Rab. Berichtatr. 3. part. 2596 Coben mit Jammer, Ruche und

Rebenraum, Bertfiatt mit Lagerraum gufammen ober einzein, f. j. Beichaft gerigner, ju om. R. Berbernt, 25, 1. r. 3539

Jahnstraße 8 ein Baben per fofort gu vermieten. 97ab 1. Erant.

Sanftrage of Laben, für jebes Gleichaft vaffenb, mit 3. Bim. Bobnung ju bermieten.

Pariftr. 40 Laben, für jedes Be-ichaft paffend, mit ober obne Bohnung, event. Reller, Lager-ranmen, ju bermieten, Raberes

Rederitt. 11. p., Laben f. 800 Rt, paff. f. Schuhm., fof. au permieten. Ritrigaffe 9 ein iconer Paben, fofort gu bermieten. Daberes bertfeibit 1. L.

Laden

Langgaffe 31 (Raifers Raffee-gefdaft) ift auf 1. April 1907 anberweitig gu vermieten. Rab.

Deaurimustr. 10 Baben per 1. Woril 1907 ju 9 2796 Porinfitrage 43. per fofart Laden mit Ginrichtung preismert gu bermieten. Raberes

Dettelbedftr. 1, Laben m. Bohn Der gleich ob. ipat, gu um. Rab, bafelbi ob. Albrechift. 7. Baben. De iebermalbitr. 8, part, iinte, 1 Baben mit Bubeb, ju bm.

Abglf Benber. Diebermagbur, 10 ift ein Baben mit fleiner Wohnung, febr puffend für Grifeure, per fofort gu vermieten. Rabered Derberftr. 10, 1. Et., und 29: Ralfer Friedrich-Ming 74, 3

Dramenürage 42 Baden, f. jeb, Welchaft paffenb, mit 2-4-3.29 fot. ober ibat, gn v. 2446 Dramienitt. 45, Ichoner Laben mit 2-Bimmerm, für jebes Gelchaft geeign., per 1. April perm, Rab, im Ediaben. 8

Sch. Laden int. ju per-Abeinftr 43. Blumenlaben.

einganernrage 6, Maben mit Baderei ju vermieten. 9145.

Dabeingauerstr 11, ein fc. gr. fd. gr. B. Edlaben mit Bogere, u. 20. lofort gu\_occut. Domerverg ib Laben mit 4 g. u. reichl, Bubebor, in welch.

gefchaft vetrieben wurbe, fofor ob. fpater gu verm. Rab. b. Gigent, Platterftr. 119, einzufeben 2672 Blamerberg 15. Serrovenitt, 16, groger Laben. worin 6 3. ein Rolonialm. Glefchaft betrieben murbe, mit

8-Jimmer-Bobnung ift fol. ober fadter gu berm. Rab, Bulom-frage 1, bei Dambmann. 744 Ferrorenur. 16, großer Laben mit Bohnung gu berm. Rab. Bu owar, 1. Damtmann. Debergaff: 16, bene Ruriage Gefiaben mit 3 Schaufeftern und Labengimmer. Rab, bafetbit,

Bilbelmitrafte 6 großer Laben mit groß. Schauerfer, anfchliegend vier Bimmer, gufammen ca. 200 qm, auch Lapr.Ofgu vom. R. Bureau Hotel Metropole, vormittags 11—12 Uhr. 60b1

Schöner Laden,
geräumig mit 3 Schaufendern,
Ede Wellrip und Dellmundur,
belegen, auf sotort zu verm. Kab
baleibst im Ediaben. 9718

Welterigier. 83. mod. Laben,
für best. Spezerei, Deststatesten. ob. Kasses. Gelchäftestage
per 1. Jan. 1907 zu verm. Räh.
1. Erage. 2242

23estendstücke und Maichen.

Laben, Buidtuche und Glaichens bierteller fof, bill. ju vm. 2338 Schoner, großer

Laden mit Labengimmer billig ju berm

Rab. Dorfftr. 4, 1, Pietenring und Reueivedfraße,
Bedh, Laben mit 1- en. 3-B.
Wohn, ju verm., geeigert für Frifeire. Batter- u. Giergefchaft ob. f. Wurftauffchnitt. Rab. 705
Bietenring 6. Dogheim.

Ein 30 C.-Bitt. gr. Laden nebn 3-Bim.-Wohn, Manfarbe, Labenteller und fonft. Buben per 1. Januar gu betm. Rab. Dob-beim, Gartenft. 2. 1. St. 2968

Dogheim.

Laden mit 2.3im. Bobnung, Auvebor, in beiter Lage, für jeb. Gefchaft geeignet, ju berm Ras, in ber Erpeb b. Bt. 5982

Dogheim, fteiner- und Biebricherfte, ift ein ich gaben m. Bohnung, 8 Bim, n. Ruche, nebst Bubet., f. jed. Geschäft paff., b. 3n verm. Wab, bat. 8345

Geschäftslokale.

Schöner poffeder, ca. 90 O.-De. groß, febr fint, für Bier. Wein- ober Apfelweinlagerang event, mit Bureau und iconer 3-Bimmerwohnung per fofort ju berm. Abe beibftr. 81. 3688

Baum, ca. 30 qm, nebit 3. Bim.-2Bohnung in gutem Saufe (Stb.) an enbige Beute gu vermieten. 6187 Mbelbeibftr. 81.

Adolfstraße 5 icone gr. belle Souterrainraume

und gr. Reller als Weichafts- ober Lagerraume mit ober ohne Bohn gu bermieten. Rab, bal. 1. S.

Schouer Dofteller, ca. 90 D. Mir, febr tabl, f. Bier., Bein- ob. Apfelmeinlagerung, nebit fconen Sagerraumen ob. Bureau dagn, event, 5-Zim, Wohn. (Heb.)
gum 1. Oft., event. 1. Sept. 211
verm. Abelheidfr. El. 7273
Tür ruh, Geschieft passend, Raumca. 30 gm nebft 8 Zimmer.

2Bohnung in gutem Saufe, Sth., an rubige Leute gu bermieten. 5493 Abelbeibftr. 81. Dopheimerfir, 122 ein 126 gm Denfpeider f. 2 Bferbe mit 2Bobn. auf 1. Januar 1907 ober fpater In perm-

Sahner, 84, Monditorei mit Laben u. Bohn, auf 1, Jan. 1907 zu verm. Auch ift d. Laben für and. Geich. ju verm. Rab. 2569 Chone große Bagerroume mit

Bureau, auch ele Ber-fleigerungslotal febr geignet, fofert gu vermieten Marenthalerhraße 4, Cotaringernt., Reubau, Stauung nebn Bubebor, 2 Berfffatten., hofteller, 1., 2- und 3-Bimmer-Bohnungen auf 1. April 1907 ju verm. Nab bet D. Cara. Architett, Bietenring 2 p.

Lubwigftr, 3 find ich, geräumige Lagerraume, in welchem feit. ber ein Beichaft mit Mn. und Berfauf bon Dobein betrieben murbe, umfrandebalber fof. billig gu bermieten. Rab, Blatterfrage 30, 1.

Dettelordirage b, Couterraine raume für alle Bwede, groß. u, fleine Berfhatt, alles mit Bas und Baffer, lof. bill, ju vm. 9688

Bäckerei nebft Loben und Wohnung gu vermieten Rab. Rheingquerftraße 6, 1. St. L.

Werkstätten etc.

Albrechtstr. 6 belle Berifiatte, 54 Due . Ditt. gr., m. od. obne Pobn. in v. 2908

Albredistr.

ein grosser Keller raffend für Wein- ober Biergroß-banblung, fofort zu verm. Rös. Möberfir. 29, bei Start. 928 Bismardring 7, Lagerraum per fofort ober 1. Januar

21 vermieten. 1953 Blidgerfie 23 ift eine gr. belle Berthätte ju verm. Rat. bafelbft im Baben ober Rifolasbajethit im Laden voes Artonastraße 31, Part. l. 193
Sidowikt, 13, ichone geräumige
Wertit, od. Lager v. l. April 1907 an rus. Gelch. ju verm. Lieftr. Anichlus. jowie hof und Torjahrt vorbanden. Bohn. fann auf Munich mitvermietet werden. Rah. daf. 3. St. 183. 2512

Mah, bal. 3. St. 168. 2512

Ohheimerstr. 62, Wertstänren,
Pagerraum, Burcans. Nab.
bart. 1. B497

Ohheimerstr. 84 fr. besond, belle
Therthätte mit Hale, jusom.
ca. 160 [Rin. groß, ebentl. auch als Bagerraum, gang ob. get., per fof. ob. fpat zu verm. Rah. baf. ob. Schierfleinerftr. 15, p. 2860

Gitvilleritt, 4, 2., gr. Berth. 2610

Trodene Lagerräume,

auch für Mibbellager, Borber-haus, Godelgeichof n. b. Strafe, jowie ein Bierleller, Lagerfeller u. Bobnung ju bermieten. Bu er-fragen Schierfteinerftr. 18 unb Eleonoremftrage 5, 1.

Stallung für 5 Bferde, nebft 3 Bimmerto.

n. allem Bubeb. per fol. ober ip. ju bm. 92. Emferitr. 40 3217 Tranferierage 18, part., belle Berfft. fol. gu verm. 2607 Sueilenauft. 8 find 3 Cont. Maume für Bureau ob. bgl. Bwede geeignet, per fof, ju verm. Nab. bafette vart, tints. 1846

Gneifenauft. 8 groge Bagerten. mit Gas u. Baffer p. fofort ju vermieten. Rab, bafelbit part. linta.

(Sobenftr. u, ich. beue 2Berfit. Dab. Bob., part. r. (Sobenfir, 12, Ede aBerberfit.,

4 große, belle Lagerraume, auch als Bertftatte für rubiges Befchaft febr greignet, per fofort ober fpater ju verm. Dab bafelbft pt., ob Bhilippebergitr. 13 4207 Gobenftrage 14 fcone belle Berfflatt u. Lagerraum fofort

841. ju berm. 11. 2. Et 113. 32:2 Seienennt. 18, eine feine belle Bertft, auf fofort od. fpater gu verm.

ariftr, 32, 1. r., Stallung für 1-2 Bierbe, Bofr. mit eber bne Remife gu berm. Werkstätte mit Wasserkraft

u. eigener efeftr, Beienchrungs. u. Dampfheigungeanlage, im Betrieb, 300 Quadr.-Bitr. gr. (10 x 30 Ditr.) boch, inftig u. bell, viele Reben-raumt, gr. bof, Stallung uim. febr geeignet für Seilerei, Schloffes rei, Bafchanftalt, Scifenjabrit ob. bergl, bei Bieibenftabt gelegen, iofort außerft billig, gang ob. geteilt, Raifer Friedrich-Ring 66, 2.

Ein iconer Don- und Gemuje-garten ju bermieten 3865 Rellerftraße 11, p. r.

Rederftrafte . 17 Stallung für 2 Pferbe gu verm, 2194 Bhotogr. ober Maleratelier mit Rebentaumen gu verm. Mab. Rirchgaffe 54, part. 9470

Heller trock. Lagerraum

billig gu berm 25 9tab. Luremburgarage 11. Berfitatten, Lagerraume, bell Rab, Mouergaffe 10, Bab. 7800

Meroprafe 18 Bertftatte gu vm. 1428 Detreibedfir, b, 2 Lagerraume und 1 hofteller fofort ober fpater gu berm. Dranienftrafe "48 belle Wert-flatte u. gr. Cout, n. gr. Rell.

gl ju vermieten. Dranienftr. 60, 1 gr., fchone Wertftatt fur rub. Beigait mit Dreigimmermobn. p. 1. Jan.

gu berm. Rertitette fofort ober fpåter gu bermieten.

Desingauerite. 8, B. r., voger plat mit Gemufe- und Obif-garten, ungaunt, verfchloffen, am Fabrweg liegend, Rabe Schierfteinerftr., ju verm. Deingamerftr. 15, ich trodene Berthatte u. Lagerraume

builg gu permieten. Mieniftr, 22, 1 belle Wertftatt, 40 Q. Mir. groß, fof. ober fpater ju berm. 2339
Sporte, ho und Refler, ev, mit Bohnung ju verm. Roon.

frage 6. Donerueg 1, part., gr. Raume als Bertft. ob. Lager bill.

gu perm. Memben an (Memben)

großer Bein. u. Lagerfeller, a. 90 Quadratmeter, fofoet gu vermiethen.

Grosser Lagerraum mit Gas u. Baffer g'eich o. ipat gu bermiet. Reubau Scharnhorft-

Chachtfir. 11, große belle Bert. Rab. Derberftrage 26.

Gin tieiner Steller mit 25affer, bill 8585 Gebanftrage 11, Sth. bart.

Scerobener. 30 jum Empell. raum 2 Souterraingimmer jum bon Möbeln ober ais Bager-1. Ott. gu permieten.

2Bein feller girta 26 Ernd Comalbaderftrage 89. 925

Chieritemerftr, 22 fleiner Bager-Rab. Berbert, part lints.

(Ein Reder, wo 10 Jahre, ein Blafchenbiergefcoft betrieben murbe, mit Stall it Wagenplat auf 1. Januar 1907 gu vm. 934 Rab. Steingaffe 38, bei Beif.

30. Nobember 1906.

23 erthatte ob. Lagerraum, Donbeimerftr 84, frei. Bejonbers belle Berfitalte mit Dalle, guf. ca. 150 D -Mitr. groß, event, auch als Lagerraum, gang ob geteilt, per fofort ob. fpat, gu vm. Rab, baf. ob, Schierfteinerer, 15, p. 2477

Walditafe an Donbeimer Babnhof.

Wertftätten mit Lagerranmen

in 3 Eragen, gang ober geib., für jed. Betried geeign. (Gasenführung), in außerft be quemer Berbind. zu einander, per sof. od. spat. zu vm. Rah. im Ban ober Bauburcan,

Bertftatt ober Lagerraum, en. 2-3.-28. per fofort ober fpater su permieten.

Dortfir. 29, fc. Wertft a. als Bafderei o. Lagerr, 1. 4. 06 om. (800 M.), ev. mit 2-Bim-eanung (290 Mt.). 9118 29eanung (990 Mt.).

( roger beiler Lagerraum, Bart . Rab Dorfftr. 31,1. L

Stadung für mehrere Brerbe mit gutter u. Bagenraume, event, mit Wohnung ju om. Rab Bimmermannftr, 3, part.

Bu verpachten Ader, 45 Rt., binter ber Wellripmuble, mit bftbaumen, melder fich auch gum Unlegen eines Bartens eignet. 3ob. Sarg Bive., Bietenr. 2, pr

Bietenring 19, Wertftatt und Bagerraum fof, bill. ju um. Mab. beim Berma ter.

Pensionen.

Pension Beatrice,

Gartenftraße 12, pornehme, rubige Ruriage, elegant mobl. Bimmer frei, Baber, porg. Ruche, magige Preife.

Villa Grandpair, Emferftr, 15 u. 17. Te;er, 3613. Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garien, Baber, vors Race Bebe Diatform. 6800

2-3 geb. junge mabchen finben ieben. Auf. nafime in ff. erfttl. Fremben-Benf gur Erlernung v. ff Race und Sausbalt. 9797 Sausbalt. Benfion Bella, Rheinftrage 26.

Gasthaus zum Römerberg. Romerberg Momerberg B. Gut mobl. Rim. pon 0.80 DRt. an, Befannt gute Ruche. Frang. Billard, Borgugt, Biere (Schoffer. bof). Reine Beine. Den Derren Beichäftereifenben zu empfe 3nh.: 28 Ih Roffel. 8732

Kanigeluche

Bmei gebrauchte, eiferne Väffer,

ungefahr 2 Dier, boch u. 1,30 Site, breit, merben gu taufen gef. Schierftein, Wilbelmftr. 46. 3622

Anfant bon herren-Ricidern und Schuhwert aller Sohlen und Sleck für Damentiefel 2. bis 2,20 für Derrentiefel 2.70 bis 3.-Reparaturen fcnell und gut. Pius Scineider, Wichelaberg 26

Verkaufe

Begen Aufgabe bes Fuhrwerfe ein fdweres fraftiges 21rb .-Bierb, 1 Bagen, 1 Rarren, ein 1 Egge und fouftiges Bierdegeschirr ju verlaufen. 3n erfr. in b. Erp b. Bl. 3:00

Gin

Wolfshund,

febr madfiam und icharf, eignet fich für Billa ober größeres Befitytum, umftanbehalber gu vert. 4270 Biebrich, Gangaffe 13.

Schöner Pinscher (Rade), wachsam u. finbenrein, 11/3 3. alt, billig in bert. Rab, in ber Exped b. Bl. 4267

Junge Rehpinicher 4071 Connenberg, Talftrage 18. 4071 Deutsche Dogge,

golegeftromt. 2 3. alt, lebr machi. nicht biffig, wegen Playmangel billig abzugeben Bobenfiebtfirage 7.

Ein kräffiger Ziehhund (1 3abr alt), auch febr machiam, billig abjugenen 431 Billiderfraße 20, 1. St. 4348

Ein Difteifint, Blutfint, Buchfint nebft Rafig binig ju verlaufen. Raberes Bleichftrage 4, im Schub-

Bogel u. gabme Stare ftete b. gu vertaufen Bebritrage 12, Ditib. 1. Sochfeine Ronarienbabne, Gt.

Seifert, find billig ju bert. Dogbeimerfir. 98. 2. I. 14 Ranarienhahne u Weitch., guter Stamm. billig gu verlaufen Ablerftr. 40, b. Silben-

Ein Flug Brieffauben, 30 Std , billig gu verfaufen, ge e auch einzeine Baare ab. 4223 Ablerftrage 35, Baben. Eine 4 rabrige

Teder=Rolle

mit Batent-Mre, faft nen, ift preiswert gu berfaufen, eignet fich für Rlavier. od. Mobel-Transporteur, fann auch mit Pferd beipannt werb. R. in b. Erp. b. BI. 4063

Handfederrolle 2994 billig gu bertaufen Moripftrage 50.

Eine Federrolle, 20 Bir, Tragfraft, ju verfaufen Mug. Bed, gellmunbftrafe 43.

Gebrauchte Wagen, Balbuerbeds, Breat, Jago magen,

Big gu verfaufen Oranienftr. 34. Bebr., tait neuer Mildmagen. beicht, fur jebes Gefcaft paff. gu bertaufen 3778 Oranienftrage 34, bet Bolombet

1 menes plattieries Ginfpannergu verlaufen 9)ortite. 9, 1, 1,

Emipanner . Geichirr (planiert), Babrrab mit Freitauf billig gu verf. Porfür 9, 1. 1. 8862 Starkes Geschältsrad su per-

Crantenfir. 36. Laben. Rinbermagen ju verlaufen,

Rab. bei R. Dorn, Rornerftrafe 5 Ein gut erh. Sportwagen

3u verfaufen 42 Stoerfir, 3, Sib., 2. St L. Ein schöner Kinderwagen

(menig gebraucht) f. uu Mt. gu pt. R. Gueifenauftr. 4. 1. L. 4273 Gra- und u-tur,

Rüchenichrante, Bertito, Branbtifte, Bettfiellen, Rommode, Anrichte, Difche ufm, gu bert, b. Edireiner Thurn, Schachtftrage 25.

Deue nupb. ad, Rieiderichraufe, Bertitos, Baichtommobe, Bimmer- und Ruchentifche, fowie gebr. Mobel: Mabag. Bufett mit to, M., ovalet Colatifch, D Tilch und Stuble, Rleiberftanber, Galone fpiegel mit gr. Bliffdrabuten, Glabat, 123×116, nubb. pol. Rachteifc mit IR., Rlapofeffel m. Buichpotfter, 2 Politerieffel ju n:rfaufen

23 aich ommoben, Raditifche, Rleiber- n. Bucherichrante, Sofa, Ottomane, Geffel, Gruble, Tifche, Betten, Teppiche, Lampen-Bufter au vertaufen

Adolfsallee 6, 11th. pt.

1 und 2-fdi. pol n. lad. Bert-fiellen mit Spr. von 12 Mt. an, Rommobe 17 Mt., 2 Rinberbetiftellen mit Datt. u Reil, neu, 6 Dit. BBaidtonfolden 8 Dit. Rachtiderich. 5 DRL, gepoliterte u. Band, neue n. gebr. Dedbetten n. Kiffen, Teopich 3 Mt., jn verf 18 Dochhatte 18. 4351

polin. Beiten, 5 Liurige Rleiberschränfe, 3 Küchen-ichränfe, 4 Berifos, 2 Diwans, a Politersessel, 2 Kommoden, 6 Zimmertische 4 Küchentische, 2 Küchenbretter, 1 Anrichte, einzelne Betiftellen, Sprungrabmen, Etrobfade Dedbeiten, Stuble, Spiege ufm. Auf Bunich Teilgabl 1163 Frankenftr. 19, p.

Gim Bufett in Rugbaum billig 3814

7 Betten

à 19, 18, 25, 35 Dt. und hober, 600fa 14 Dt., Rieiberfdie, 15 Dt., Rüchenicht. 10 M., Kommobe 10 Mt., Baichtisch & M., Tische 3 M., Rachticht. 4 M., Küchen-beett 2 M., Anrichte 4 M., Stüble 1.20 M., Bilder. Spiegel, Deckbert, Kissen spottbillig zu vertoufen

Ranenthalerftrage G. part. gebrauchtes Stehpult, 1 Drebitual, 2 Birmenichilder bis gu verlaufen. Raberes 810 Rirdigaffe 9. Sth. part.

Eleg. Plufd-Garuitur Cofa, 2 gr. Ceffei, gut erbalten, 68 Mt., 1 gr. Rus. Ausgiebtifch, Rommobe, Bauerntifch, 2 Mufchel. ftuble, Bett mit haarmatrage, Baichfommobe, Rachtidrant mit Marmor, Ruchenfdr., Spiegel meg. Moreife einer Berrichaft fof fportb. (Sin guterb. Cola, fomie ein

guter Uebergieber billigft gu Dobbeimerftrafte 98, 2 1,

Dioberne Salongarnitur, Zofa, 2 Seffet, ff. Plitigafrites, eleg. Arbeit, Breis 180 MR. eleg. Arbeit, Breis 180 M. . Brider, Abelbribar 46 4108

Cut ico. Ranapre f. 6 of. hellmunbit, 29. Gt

2 Muschelbetten, Sor., 3 teil. Matr. und Reil 58 DRt., fof. pertaufen Rauenthalerftrage 6, p.

Rener Zaichen: Timan 39 DL., Sofa u. 2 Geffel 8. DL., Chaifelongue 18 DL., mit iconer Dede 24 DR. ju vert. Rauentvaleritrafe 6, p.

Gleg tote Plufchgarn, Cota u 6 Stuble, geichnitt, 1. 95 Dt gu verfaufen Biemardring 32, 3 r. Ein stofes

Evia

mit Moquetbejug mit poliertem Tijd gu verfaufen Tounusitrage 27, 2,

Diban IL 2 Sophas fofort preiswert abguge en di origar, 21, Stb. 1.

Cristaf jummerampein und bie baifte bes Bertes ju bertauf. Barentrage 8. 2041

Verson. gutern. Mobel ju vert. Bebergaffe 56, 1. L. Sandler aus eichloffen.

84 Stühle, Batentfluffe, Birtichaftentable unter Fabrifpreis fofort gu vertaufen Ramen baterftr. 6. p.

Ein cremes wollenes Kleid billig gu vertaufen Schachtftraße 4, 9.

in Gehrod Angug (mittlere Statur), fait neu, preiswert au verfaufen. Rab. Sasigaffe 24/26, 3. Gt. t.,

12-1/2 ober abende and 8 Uhr. gungen bon 13 bis 18 3. billig ju verfaufen 1. Moritifte. 72, Bib. 1. r. 15:2

Herren-Pelzmantel gu pt. Mbeingauerftr. 10, 3, 4373 oft neuer Uebergieber 20 IR., 2) 2 Ampeln für elefte, und

Betroleum billig gu bert. 388 Dob eimerft 106, 1, r. Gut erb. Rino rmantel (19 3.), Grantenftraße 8, 1.

Prantenurage 3, 1. 3877 Pero, gut erb., 104 Cmtr. 1., 74 Cmtr. br., 3u vert 318 Abterfraße 38

Gebrauchter Ofen und 1 Rindermagen gu verlaufen 91. Schwaloacheritrage 4 KI. Herd mit 2 Rubi . Brat-

Neue Gaskronleuchter für bie Salfte bes Bertes ju vert. Barenftrage 8. 2020

verfaujen Abolisallee 6, 5. 3. bei

Neue Petral.-Hängelampen für bie Balfte bee Bertes ju vert.

Schone große Biveibedel-Rorbe,

poffenb für Bader- und Ronbitorwaren berumigutragen, unt. Seibft. foftenpreis à 250 DE gu ber-3041 taufen.

Beifer, Berberftr. 31, p. L.

Bianino, feines Inftrument, prachtn. Ton, fof. bill. gu vi. Rapellenftr. 12 part. r Pianino, wenig geipteit, billight ju verfanfen Rauentbaler-ftrage 4, 1, linte. 7792

Schöne Guitarre

(fpanifche) u. Streichgither billig gu vert. Mblerftrage 6, bei 4959 Coauer.

Eine Partie guter Zigarren werben ju Mt. 2.80 n. Dit. 3.90 per 100 St. vertauft tei 3839

Billig ju verf.: Wene Lafelmage mit Gem., neue Ratmaldine (Singer), gutes Dedoett mit Riffen Schwalbacherftr. 51, 1. Frau Rrener

J. C. Roth,

Gine grobere Barrie Pferbebeden 4977 Georg Jager, Schwalbacherftr, 27. Telephon 808. Mit-Gifen, Metall, und Robpro-probuftea-Sanblung.

Eine Drehbank, ichantaften, einf. Chaufenfterlamp.

Breiefdiloden, ft. Bult für auf Thele, Firmenichilder, Ridelgeftell, Castodier er gu vertaut, Emfer-frage 13, 2., uur morgens ven 9-101/2 libr 3896

Anguge, Solen u. Stiefel taufen Gie ftanmenb billig Rengaffe 22, 1. Ct. hoch. Raft vene

Wajdymajdyine ("Beltwunder") billig jit vert. 4006 Ablerftr. 50. 1, r.

Hobelbank, Theke, Spezereieinrichtung febr bid. Martitr. 12, bei 3769

Geld ichrante in verichied Großen, fowie ein Ruft.-Bianino, Ia. Fabritat, bert Friedrichtr, 13. 2 Gin eil. Firmenichild, vergiert, 5 m 1, 60 cm b billig gu verfaufen. Angul. im 4132

Teppichflopfwert ob Dog eimerfte. 1 Steftremeter, 1/4 PS, 110 Bost, 1, Dignonfoffungen, Ausschafter u. Gintiampchen, fowie i großes Glas, für Mquarium paffend, febr billig gu vertaufen 43: Abelfitrafir 10, Sib. 1.

habiches Buppenhaus mit C. 7 Bint., Ruche, Paben n. billig abzugeben Gobenftrage 9, 1. I.

Eine Grube Mist gu vertaufen Rellerftr. 18, 1 St. ei Büger.

AmAbbruch

Dobbeimerftrag. 100, Biegelei Fach, find girta 2000 Onadr. Mir. Brett., etliche 100 Deter Schalterbaume, Ban. u. Brennholy gu bertaufen eter Lerch, Mbam Stilger, Schwolbacherftr. 7, S. r. 4241 Peter Perd.

Einfaches eifernes Creppengeländer, 62 Mitr. lang, 0.95 Mitr. bod, Stabe aus 12 mm Runbeifen, gu

pertaufen per Ense Febr. megen Errichtung eines Aufguges Treppenhaufe. Angufeben toglich im Lagerbanfe an b. Schierfteiner-firafir (Biesbadener Mobeiheim). Rag, beim Bermalter baf. 3423

Eine gutgehende Schreinerei foiert gir vertanfen. Daberes in ber Erpeb b. Blattes. 4245

Kohlenhandlung (Ilmfat ca. 40 – 50 Doppelmaggen) mit gurer Rundichaft in Doybeim ift eventuell mit Rolonial- und Manufafturwarengeichaft per fo-fort ober 1. Januar 1907 ju ver-

taufen. Stab. in ber Grueb b. Bil. Bu verfaufen. Ein rentailes Koloniatwarengeld im Auroiertei, girla 30 Jahre im Betriebe, megen frantheitshalber fo'ort ju bert, Off. u. R. 2427

Veridiedenes

an b. Ern. b Bl.

Mafthe jum Bügeln wird angenommen 416 4154 Herrenhemden

werben gut u. billig ansgebelint Dff. u. G. R. 40 an bir Gre. 1BL

Periekte Schneiderin mit guter Empiehlung, fucht nea einige Tage gu befegen Rah, Bleichftr. 7, 3, L

Westendstrasse 13, Hth. p.r. Bugein und Baide mirb nommen.

De bem Saufe. Baula Stabl. Philipotherafir. 19

Weisszeug-Näherin übernimmt Reuanfertigungen, fe wie Ausbefferungen feiner Berre. und Damenmafche. Offerten u. Rr. IR R. 25 m

bie ppeb. b. Bl.

Schneiderin

fecht Runbichaft in u. aufer ben Daufe. Rab. Faulbrunnenftr. 3, 3 2: bei Berbel.

Für Damen. Sute merben modern garmert, pr

Bhilippsbergfir, 45, b r. Site, meuc, tombe in garnin und mobernifiert 2005 Rimmermannftr. 6, 1, 114

tragene wie nen bergericht. f.

Dabetin emp. fich in in aufn bem Saufe im Ausbeffen von Bafde und Rfeibern, ich werden Einderfieider bill, angefen Scharnborfiftr. 27. Frijenje n. nod kunk

falramir 6. Bob., 4. St. L 4011

ein

ers

mi

0

111

bo

201

DI

Etictereien ..... prompt u. tillig angefertigt 1516 St ftftrage 1, 9. L Stiderin (Bunt. Gas

und Beigliden billig 19 Charnborbite. 35, 2. Grau f. Beidafmaung un 3 Antertigen von Leib. and Bettmaide, Dans- u. Rindertieb.

Beinen bargerlichen Mittagstifc ebent Abendtifch 2) nd ibifrage 15, L

Selenenirage 15, 1., an gate burgerlichem Mittagenifch m 60 Bl. tonnen noch mehrere Detti teilnebmen.

Der erteilt einem burgertiden Jungen von 8 3abr, Ani-Unterricht in Biolin, Offerten in Breis unter 3. 6. 4321 an be Erped. b. EL

Gnglieden u. trang. Unterna an im Ausland gebildeter fault mann. Ratlitrafe 37, part. recit.

Umzüge per Dobelmagen u. Feberrollen be orat u. Garantie Bh. Rinn, Moripfir, 7, Stb. 1.

Villa od. Herrschaftshaus Diff. u. G. 3:20 an bie Erpti b. SAL Wunich! Bine. 60 000 I Berm, wunicht Benat mit liche

wollem Mann, m. auch obne Bent. Richtanonyme Off. "3beal". Berlin 7. ur Großgrundbefigereirochen 23 3.. en., habide, ichland Figur, 80 000 M Berm. i. Brabaff, Beitat. Seriofe Bewertet bel, Antr. an "Fides", Berlin ik an richten zu richten.

Heirat.

Junger tuchtiger hotelfach und Raufmann mit einem guten Beichaft an b. hand, municht fich is verheiraten. Witme ohne Laber nicht ausgeschloffen. Bermien minbelene 10000 mit gefortet minbeftens 10 000 Mit, erforber. Bermittler verbeten. Distrates, ficher, Offerten u. 3. 3832 and Grpeb. b. Blattes.

Kartendeuterin, Doffmann, Coule. 4 5.3 Phrenologin 1. Arithmonatic, Delenenftr. 13, 1. 2. Rur für Damen.

Gel. geichutt. Sprecht, v. 9 bis abends 9 mit.

frau Nerger Witwe.

Berühmte artenbeuteris. Gich. Einrreffen jeb. Angelegen. 439b Ellenbogengaffe 7, 864 1